

# Verordnung des EDI über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln<sup>1</sup> (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV)

817.021.23

vom 26. Juni 1995 (Stand am 27. Dezember 2005)

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),  
gestützt auf die Artikel 14, 16 Absatz 2 und 48 Absatz 1 Buchstabe e der  
Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005<sup>2</sup>  
(LGV),<sup>3</sup>*

*verordnet:*

## **Art. 1** Grundsatz

Fremd- und Inhaltsstoffe (Stoffe) dürfen in oder auf Lebensmitteln nur in gesundheitlich unbedenklichen und technisch unvermeidbaren Mengen vorhanden sein.

## **Art. 2** Höchstkonzentration, Toleranz- und Grenzwerte

<sup>1</sup> Als Höchstkonzentration gilt die Konzentration eines Stoffes und seiner toxikologisch bedeutsamen Folgeprodukte, die in oder auf einem bestimmten Lebensmittel im Zeitpunkt der Abgabe an die Konsumentinnen oder Konsumenten vorhanden sein darf.

<sup>2</sup> Die Höchstkonzentration eines Stoffes wird als Toleranzwert oder als Grenzwert angegeben.

<sup>3</sup> Der Toleranzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel als verunreinigt oder sonst im Wert vermindert gilt.

<sup>4</sup> Der Grenzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel für die menschliche Ernährung als ungeeignet gilt.

<sup>5</sup> In begründeten Fällen wird für einen Stoff ein Toleranzwert und ein Grenzwert festgelegt.

<sup>6</sup> Die Toleranz- und Grenzwerte werden in Listen im Anhang zu dieser Verordnung festgelegt.

AS 1995 2893

<sup>1</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 27. März 2002, in Kraft seit 1. Mai 2002 (AS 2002 955).

<sup>2</sup> SR 817.02

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5749).

**Art. 3** Ermittlung der Höchstkonzentrationen

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Gesundheit<sup>4</sup> (Bundesamt) ermittelt die Höchstkonzentrationen für Fremd- und Inhaltsstoffe. Soweit die Zulassung von Fremdstoffen in anderen Erlassen des Bundes geregelt ist, zieht das Bundesamt die für den betreffenden Bereich zuständigen Bundesstellen bei.

<sup>2</sup> Das Bundesamt berücksichtigt neben den üblichen wissenschaftlichen Unterlagen insbesondere:

- a. die Toxikologie des Stoffes;
- b. die technisch unvermeidbare Konzentration des Stoffes im Lebensmittel;
- c. die Aufnahme des Stoffes anhand der durchschnittlichen Verzehrsmenge der betreffenden Lebensmittel;
- d. die additive Wirkung von Stoffen, die auf gleiche biologische Systeme im menschlichen Organismus wirken.

**Art. 4** Dokumentations- und Meldepflicht

<sup>1</sup> Wer bewilligungspflichtige Stoffe herstellt, verarbeitet oder importiert, muss dem Bundesamt die zur Beurteilung nötigen Unterlagen einreichen.

<sup>2</sup> Wer beurteilte Stoffe herstellt, verarbeitet oder importiert, muss allfällige neue Erkenntnisse über diese Stoffe dem Bundesamt unaufgefordert mitteilen.

**Art. 5<sup>5</sup>** Anpassung der Listen; Weisungen an die kantonalen Vollzugsbehörden

<sup>1</sup> Das Bundesamt passt den Anhang dieser Verordnung regelmässig dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie dem Recht der wichtigsten Handelspartner der Schweiz an.

<sup>2</sup> Entsprechen die Listen im Anhang zu dieser Verordnung den neuen Erkenntnissen oder Entwicklungen nicht mehr und sind sofortige Massnahmen zum Schutz der Gesundheit erforderlich, so kann das Bundesamt den kantonalen Vollzugsbehörden bis zur Änderung der Listen befristete Weisungen erteilen. Diese sind im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu publizieren.

**Art. 6** Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a. die Fremd- und Inhaltsstoffverordnung vom 27. Februar 1986<sup>6</sup>;

<sup>4</sup> Bezeichnung gemäss nicht veröffentlichtem BRB vom 19. Dez. 1997.

<sup>5</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5749).

<sup>6</sup> [AS 1986 647, 1987 1288, 1988 1235 1342, 1989 1197, 1990 1094, 1991 1878, 1994 2051 Art. 2]

- b. die Liste vom 1. Juli 1981<sup>7</sup> der zulässigen Lösungsmittel für die Entcoffeinierung von Kaffee.

**Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1995 in Kraft.

<sup>7</sup> [AS 1981 969]

Anhang<sup>8</sup>  
(Art. 2 Abs. 6)

## 1 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Pflanzenschutzmittel, Vorratsschutzmittel sowie Regulatoren für die Pflanzenentwicklung

### Erläuterungen zur Liste

1.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf das Lebensmittel im frischen bzw. unverarbeiteten Zustand. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Im Einzelnen beziehen sich die Höchstkonzentrationen auf folgende Teile des Produktes:

Getreidekörner, Gewürze, Kaffee- und Kakaobohnen, Hülsenfrüchte (getr.), Ölsaaten, Tee und Kräutertee, Zitrusfrüchte	ganzes Erzeugnis
Hartschalenobst, Eier	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Schale
Fruchtgemüse, exotische Früchte, Kern- und Steinobst, Oliven	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
Beerenobst, Wildfrüchte	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele und Kelche (falls vorhanden); Johannisbeeren: Früchte mit Stielen
Blattgemüse (inkl. Salat), Kohllarten (ausser Kohlrabi), Stängelgemüse, frische Kräuter	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der offensichtlich verfaulten oder vertrockneten (Aussen)Blätter sowie der Wurzeln und Erde (falls vorhanden); Blumenkohl, Brokkoli: nur Kopf
Hülsengemüse (frisch)	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Hülsen bzw. mit Hülsen, falls geniessbar
Wurzel- und Knollengemüse, Kohlrabi	ganzes Erzeugnis nach Entfernung des Krauts und anhaftender Erde (falls vorhanden)

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V des EDI vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5749).

- |               |  |
|---------------|--|
| Zwiebelgemüse | ganzes Erzeugnis nach Entfernung der lose anhaftenden Schale, der Wurzeln und der Erde (falls vorhanden) |
| Pilze         | ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Erde und des Substrats  |
- 1.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 1.3 Für Säuglingsanfangs- und Folgenahrung sowie für Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder ist, falls keine besondere Höchstkonzentration angegeben wird, ein Toleranzwert von 0.01 mg/kg, bezogen auf die essfertige Zubereitung, anzuwenden. Diese Bestimmung gilt nicht für Stoffe, die auch natürlicherweise in den Rohstoffen vorkommen können (wie z. B. Bromid-Ionen, Kupfer, Schwefel).
- 1.4 Die Höchstkonzentrationen für Gewürze, Tee, Mate, Kräuter- und Fruchtee beziehen sich auf die Trockenmasse. Falls kein spezifischer Wert festgelegt ist, gilt für diese Produkte sowie für wild gewachsene getrocknete Speisepilze der jeweils in der Liste aufgeführte höchste Wert für Obst- und Gemüsearten.
- 1.5 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005<sup>9</sup> über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 1.6 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile. Als «Salat» gelten die hauptsächlich zum Rohgenuss bestimmten Blattgemüse und Zichoriengewächse aus der Familie der Korbblütler (Compositen; wie z. B. Kopfsalat, Lattich, Endivien, Zichorien usw.) sowie Nüssler, Kresse, Portulak und Rauke (*Rucola*). Als «Kohlarten» gelten die verschiedenen Varietäten von *Brassica oleracea* L. (z. B. Weiss- und Rotkohl, Wirsing, Blumenkohl, Brokkoli, Rosenkohl, Kohlrabi usw.).
- 1.7 Im Zahlenwert der Höchstkonzentrationen sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die biologisch bedeutsamen Metaboliten des Fremdstoffes eingeschlossen.
- 1.8 Die in den Spalten 4 oder 5 der Liste aufgeführten Höchstkonzentrationen für «nicht näher bezeichnete Lebensmittel» (siehe Spalte 3) beziehen sich auf Fremdstoffmengen, die aus der Anwendung der Stoffe im nichtlandwirtschaftlichen Bereich (Schädlings- und Ungezieferbekämpfung in Lebensmittlräumen, Holzschutz usw.) stammen. Nicht eingeschlossen sind hier die Höchstkonzentrationen für Trinkwasser, die in Liste 4 aufgeführt sind.

<sup>9</sup> SR 817.022.107

1.9 Die in Spalte 2 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:

- A = Akarizid  
 F = Fungizid  
 H = Herbizid  
 I = Insektizid  
 N = Nematizid  
 R = Regulator für die Pflanzenentwicklung  
 V = Vorratsschutzmittel  
 P = Pheromon  
 B = Saatbeizmittel  
 M = Molluskizid  
 S = Synergist / Safener

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Abamectin	A/I	Erdbeeren	0.1		
Abamectin	A/I	Salat	0.1		
Abamectin	A/I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.05		
Abamectin	A/I	Stangensellerie	0.05		
Abamectin	A/I	Auberginen	0.02		
Abamectin	A/I	Gurken	0.02		
Abamectin	A/I	Ölsaaten	0.02		
Abamectin	A/I	Tomaten	0.02		
Abamectin	A/I	Gemüse	0.01		ausgenommen Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Salat, Stangensellerie, Tomaten
Abamectin	A/I	Getreide	0.01		
Abamectin	A/I	Obst	0.01		ausgenommen Erdbeeren
Acephat	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Knollengemüse, Wurzelgemüse
Acephat	I	Trauben	0.5		
Acephat	I	Ölsaaten	0.05		
Acephat	I	Tee	0.05		
Acephat	I	Getreide	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Acephat	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Acephat	I	Knollengemüse	0.02		
Acephat	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
Acephat	I	Wurzelgemüse	0.02		
Acequinocyl	A	Kernobst	0.1		
Acetamidrid	I	Salat	0.5		
Acetamidrid	I	Erbsen	0.1		
Acetamidrid	I	Kernobst	0.1		
Acetamidrid	I	Kirschen	0.1		
Acetamidrid	I	Lauch	0.1		
Acetamidrid	I	Kartoffeln	0.05		
Acetamidrid	I	Steinobst	0.05		ausgenommen Kirschen
Acetamidrid	I	Zwiebeln	0.05		
Acetochlor	H	Mais	0.02		
Acibenzolar-S-methyl	F	Tomaten	1		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Mangos	0.5		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Spinat	0.5		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Salat	0.2		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Bananen	0.1		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Haselnüsse	0.1		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Getreide	0.05		inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Salat, Spinat, Tomaten; inkl. freie Säure
Acibenzolar-S-methyl	F	Obst	0.02		ausgenommen Bananen, Haselnüsse, Mangos; inkl. freie Säure
Aclonifen	H	Erbsen	0.05		
Aclonifen	H	Kartoffeln	0.05		
Aclonifen	H	Zwiebeln	0.05		
Aclonifen	H	Sonnenblumenkerne	0.02		
Alachlor	H	Kohlarten	0.02		
Alachlor	H	Mais	0.02		
Alanycarb	I	Trauben			s. Methomyl
Aldicarb	I/N	Kartoffeln		0.5	inkl. Sulfoxid und Sulfon

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aldicarb	I/N	Blumenkohl		0.2	inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Pekannüsse		0.2	inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Rosenkohl		0.2	inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Zitrusfrüchte		0.2	inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Bananen	0.1		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Karotten	0.1		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Pastinaken	0.1		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Gemüse	0.05		ausgenommen Blumenkohl, Karotten, Kartoffeln, Pastinaken, Rosenkohl; inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Getreide	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Obst	0.05		ausgenommen Bananen, Pekannüsse, Zitrusfrüchte; inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Ölsaaten	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Tee	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Aldicarb	I/N	Zuckerrüben	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Amidosulfuron	H	Getreide	0.05		
Amidosulfuron	H	Kartoffeln	0.05		
Amitraz	A	Baumwollsamensamen	1		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilingrouppe enthalten, berechnet als Amitraz



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Amitraz	A	Auberginen	0.5		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Kernobst	0.5		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Tomaten	0.5		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Tee	0.1		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Auberginen, Tomaten; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dime- thylanilingruppe enthalten, berechnet als Amitraz

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Amitraz	A	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamem; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Getreide	0.02		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitraz	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitrol	H	Oliven	0.05		
Amitrol	H	Ölsaaten	0.02		
Amitrol	H	Gemüse	0.01		
Amitrol	H	Getreide	0.01		
Amitrol	H	Obst	0.01		ausgenommen Oliven
Anilazin	F	Getreide	0.1		
Asulam	H	Beerenobst	0.1		
Asulam	H	Kernobst	0.1		
Asulam	H	Steinobst	0.1		
Atrazin	H	Mais	0.1		
Azadirachtin	I	Küchenkräuter frisch	1		
Azadirachtin	I	Salat	0.2		
Azadirachtin	I	Gurkengewächse	0.1		
Azadirachtin	I	Karotten	0.1		
Azadirachtin	I	Kartoffeln	0.1		
Azadirachtin	I	Kopfkohle	0.1		
Azadirachtin	I	Tomaten	0.1		
Azadirachtin	I	Kernobst	0.02		
Azamethiphos	I	Milch	0.02		
Azinphos-ethyl	I	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Azinphos-ethyl	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Azinphos-methyl	I	Trauben	1		
Azinphos-methyl	I	Zitrusfrüchte	1		
Azinphos-methyl	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Kartoffeln
Azinphos-methyl	I	Obst	0.5		ausgenommen Trauben, Zitrusfrüchte
Azinphos-methyl	I	Kartoffeln	0.05		
Aziprotryn	H	Kohlarten	0.2		
Aziprotryn	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Kohlarten
Azocyclotin	A	Kernobst	0.2		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Steinobst	0.2		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Trauben	0.2		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Zitrusfrüchte	0.2		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Hartschalenobst	0.1		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Tee	0.1		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Gemüse	0.05		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Getreide	0.05		allein oder zu- sammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Azocyclotin	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
Azocyclotin	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusammen mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
Azoxystrobin	F	Blattkohle	5		
Azoxystrobin	F	Reis	5		
Azoxystrobin	F	Stangensellerie	5		
Azoxystrobin	F	Brombeeren	3		
Azoxystrobin	F	Himbeeren	3		
Azoxystrobin	F	Küchenkräuter frisch	3		
Azoxystrobin	F	Salat	3		ausgenommen Treibzichorien
Azoxystrobin	F	Auberginen	2		
Azoxystrobin	F	Bananen	2		
Azoxystrobin	F	Erdbeeren	2		
Azoxystrobin	F	Frühlingszwiebeln	2		
Azoxystrobin	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
Azoxystrobin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
Azoxystrobin	F	Kirschen	2		
Azoxystrobin	F	Stachelbeeren	2		
Azoxystrobin	F	Tomaten	2		
Azoxystrobin	F	Trauben	2		
Azoxystrobin	F	Artischocken	1		
Azoxystrobin	F	Bohnen	1		mit Hülsen
Azoxystrobin	F	Einlegegurken	1		
Azoxystrobin	F	Gurken	1		
Azoxystrobin	F	Steinobst	1		ausgenommen Kirschen
Azoxystrobin	F	Zitrusfrüchte	1		
Azoxystrobin	F	Zucchini und Zucchetti	1		
Azoxystrobin	F	Blumenkohl	0.5		
Azoxystrobin	F	Brokkoli	0.5		
Azoxystrobin	F	Erbsen	0.5		frisch, mit Hülsen
Azoxystrobin	F	Kürbisse	0.5		
Azoxystrobin	F	Melonen	0.5		
Azoxystrobin	F	Rapssaat	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Azoxystrobin	F	Sojabohnen	0.5		
Azoxystrobin	F	Wassermelonen	0.5		
Azoxystrobin	F	Wein	0.5		
Azoxystrobin	F	Getreide	0.3		ausgenommen Reis
Azoxystrobin	F	Knollensellerie	0.3		
Azoxystrobin	F	Kopfkohl	0.3		
Azoxystrobin	F	Bohnen	0.2		ohne Hülsen
Azoxystrobin	F	Erbsen	0.2		frisch, ohne Hülsen
Azoxystrobin	F	Karotten	0.2		
Azoxystrobin	F	Kohlrüben	0.2		
Azoxystrobin	F	Meerrettich	0.2		
Azoxystrobin	F	Pastinaken	0.2		
Azoxystrobin	F	Petersilienwurzel	0.2		
Azoxystrobin	F	Rüben (weisse)	0.2		
Azoxystrobin	F	Schwarzwurzeln	0.2		
Azoxystrobin	F	Treibzichorien	0.2		
Azoxystrobin	F	Hartschalenobst	0.1		
Azoxystrobin	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
Azoxystrobin	F	Knoblauch	0.1		
Azoxystrobin	F	Lauch	0.1		
Azoxystrobin	F	Rosenkohl	0.1		
Azoxystrobin	F	Tee	0.1		
Azoxystrobin	F	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Azoxystrobin	F	Fenchel	0.05		
Azoxystrobin	F	Kartoffeln	0.05		
Benalaxyl	F	Kopfsalat	0.5		
Benalaxyl	F	Lattich	0.5		
Benalaxyl	F	Auberginen	0.2		
Benalaxyl	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
Benalaxyl	F	Tomaten	0.2		
Benalaxyl	F	Trauben	0.2		
Benalaxyl	F	Zwiebeln	0.2		
Benalaxyl	F	Melonen	0.1		
Benalaxyl	F	Tee	0.1		
Benalaxyl	F	Wassermelonen	0.1		
Benalaxyl	F	Gemüse	0.05		übriges
Benalaxyl	F	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Benalaxyl	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Benalaxyl	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben
Benalaxyl	F	Ölsaaten	0.05		
Benazolin	H	Rapssaat	0.05		
Bendiocarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
Bendiocarb	I	Mais	0.05		
Bendiocarb	I	Zuckerrüben	0.05		
Bendiocarb	I	Milch	0.005		
Benfuracarb	I	Tee	0.1		
Benfuracarb	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Benomyl	F				s. Carbendazim
Bensultap	M	Gemüse	0.02		als Nereistoxin bestimmt
Bensultap	M	Getreide	0.02		als Nereistoxin bestimmt
Bensultap	M	Obst	0.02		als Nereistoxin bestimmt
Bensultap	M	Rapssaat	0.02		als Nereistoxin bestimmt
Bentazon	H	Erbsen	0.5		frisch, mit Hülsen
Bentazon	H	Erbsen	0.2		frisch, ohne Hülsen
Bentazon	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen
Bentazon	H	Getreide	0.1		
Bentazon	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
Bentazon	H	Leinsamen	0.1		
Bentazon	H	Obst	0.1		
Bentazon	H	Ölsaaten	0.1		
Benthiavalicarb- isopropyl	F	Trauben	0.2		
Benthiavalicarb- isopropyl	F	Karotten	0.02		
Benthiavalicarb- isopropyl	F	Zwiebeln	0.02		
Benthiavalicarb- isopropyl	F	Kartoffeln	0.01		
Benzoximat	A	Beerenobst	0.5		
Benzoximat	A	Kernobst	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Benzoximat	A	Steinobst	0.5		
Benzthiazuron	H	Gemüse	0.05		
Bifenox	H	Getreide	0.01		
Bifenthrin	I	Tee	5		
Bifenthrin	I	Salat	2		
Bifenthrin	I	Kopfkohle	1		
Bifenthrin	I	Bohnen	0.5		frisch, mit Hülsen
Bifenthrin	I	Erdbeeren	0.5		
Bifenthrin	I	Gerste	0.5		
Bifenthrin	I	Hafer	0.5		
Bifenthrin	I	Triticale	0.5		
Bifenthrin	I	Weizen	0.5		
Bifenthrin	I	Brombeeren	0.3		
Bifenthrin	I	Himbeeren	0.3		
Bifenthrin	I	Kernobst	0.3		
Bifenthrin	I	Auberginen	0.2		
Bifenthrin	I	Blumenkohle	0.2		
Bifenthrin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
Bifenthrin	I	Steinobst	0.2		
Bifenthrin	I	Tomaten	0.2		
Bifenthrin	I	Trauben	0.2		
Bifenthrin	I	Bananen	0.1		
Bifenthrin	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Brombeeren, Erdbeeren, Him- beeren, Trauben
Bifenthrin	I	Fleisch	0.1		auf Fett bezogen
Bifenthrin	I	Gemüse	0.1		übriges
Bifenthrin	I	Ölsaaten	0.1		
Bifenthrin	I	Zitrusfrüchte	0.1		
Bifenthrin	I	Getreide	0.05		übriges
Bifenthrin	I	Hartschalenobst	0.05		
Bifenthrin	I	Kartoffeln	0.05		
Bifenthrin	I	Zuckerrüben	0.05		
Bifenthrin	I	Eier	0.01		
Bifenthrin	I	Milch	0.01		
Binapacryl	F/A	Getreide		0.01	
Biphenyl	F/V	Zitrusfrüchte		70	
Bitertanol	F	Bananen		3	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Bitertanol	F	Tomaten		3	
Bitertanol	F	Kernobst		2	
Bitertanol	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
Bitertanol	F	Aprikosen	1		
Bitertanol	F	Kirschen	1		
Bitertanol	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
Bitertanol	F	Einlegegurken	0.5		
Bitertanol	F	Gurken	0.5		
Bitertanol	F	Zucchini und Zucchetti	0.5		
Bitertanol	F	Hartschalenobst	0.1		
Bitertanol	F	Ölsaaten	0.1		
Bitertanol	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Einlegegurken, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti
Bitertanol	F	Getreide	0.05		
Bitertanol	F	Obst	0.05		übriges
Boscalid	F	Trauben	5		
Boscalid	F	Wein	1		
Boscalid	F	Rapssaat	0.05		
Bromfenoxim	H	Getreide	0.1		
Bromfenoxim	H	Lauch	0.1		
Bromfenoxim	H	Zwiebeln	0.1		
Bromid-Ion	V	Steinpilze	400		getrocknet
Bromid-Ion	V	Salat	100	200	
Bromid-Ion	V	Gewürze	100		
Bromid-Ion	V	Kräutertee	100		
Bromid-Ion	V	Trockengemüse	100		ausgenommen Steinpilze
Bromid-Ion	V	Eipulver	50		
Bromid-Ion	V	Getreide	50		
Bromid-Ion	V	Getreideprodukte	50		
Bromid-Ion	V	Hartschalenobst	50		
Bromid-Ion	V	Hülsenfrüchte getrocknet	50		
Bromid-Ion	V	Kaffeebohnen	50		
Bromid-Ion	V	Kakaobohnen	50		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Bromid-Ion	V	Knollengemüse	50		ausgenommen Kartoffeln
Bromid-Ion	V	Ölsaaten	50		
Bromid-Ion	V	Tee	50		
Bromid-Ion	V	Trockenobst	50		
Bromid-Ion	V	Wurzelgemüse	50		
Bromid-Ion	V	Gemüse	30		übriges, frisch
Bromid-Ion	V	Zitrusfrüchte	30		
Bromid-Ion	V	Erdbeeren	20		
Bromid-Ion	V	Obst	10		übriges, frisch
Bromophos	I	Milch	0.05		
Bromoxynil	H	Mais	0.05		
Bromoxynil	H	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Brompropylat	A	Bereenobst	2		ausgenommen Wildbeeren
Brompropylat	A	Kernobst	2		
Brompropylat	A	Steinobst	2		
Brompropylat	A	Zitrusfrüchte	2		
Brompropylat	A	Bohnen	1		mit Hülsen
Brompropylat	A	Tomaten	1		
Brompropylat	A	Ölsaaten	0.1		
Brompropylat	A	Tee	0.1		
Brompropylat	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Bohnen mit Hülsen, Tomaten
Brompropylat	A	Getreide	0.05		
Brompropylat	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Brompropylat	A	Obst	0.05		übriges
Bupirimate	F	Stachelbeeren	2		
Bupirimate	F	Äpfel	1		
Bupirimate	F	Erdbeeren	0.5		
Buprofezin	I	Auberginen	0.3		
Buprofezin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
Buprofezin	I	Gurkengewächse	0.3		
Buprofezin	I	Tomaten	0.3		
Buprofezin	I	Brombeeren	0.1		
Buprofezin	I	Himbeeren	0.1		
Buprofezin	I	Trauben	0.1		
Buprofezin	I	Wein	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Butafenacil	H	Kernobst	0.02		
Butafenacil	H	Steinobst	0.02		
Butafenacil	H	Trauben	0.02		
Butralin	H	Bohnen	0.02		
Cadusafos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
Cadusafos	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
Camphechlor	I	Getreide		0.1	chloriertes Camphen mit einem Chloranteil von 67 bis 69 %
Camphechlor	I	Fleisch		0.05	ausgenommen Fleisch von Geflügel, Fische; auf Fett bezogen; Summe der drei Indikatorverbin- dungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
Camphechlor	I	Milch		0.01	Summe der drei Indikatorverbin- dungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
Captan	F	Auberginen	3		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Beerenobst	3		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Kernobst	3		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Tomaten	3		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Bohnen	2		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Erbsen	2		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Lauch	2		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Salat	2		allein oder zu- sammen mit Folpet
Captan	F	Steinobst	2		allein oder zu- sammen mit Folpet

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Captan	F	Gemüse	0.1		ausgenommen Auberginen, Bohnen, Erbsen, Lauch, Salat, Tomaten; allein oder zusammen mit Folpet
Captan	F	Obst	0.1		ausgenommen Beerenobst, Kernobst, Steinobst; allein oder zusammen mit Folpet
Carbaryl	I	Äpfel		3	
Carbaryl	I	Aprikosen		3	
Carbaryl	I	Birnen		3	
Carbaryl	I	Kohlarten		3	
Carbaryl	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)		3	
Carbaryl	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		3	
Carbaryl	I	Salat		3	
Carbaryl	I	Trauben		3	
Carbaryl	I	Gemüse		1	ausgenommen Kartoffeln, Kohlarten, Salat
Carbaryl	I	Obst		1	ausgenommen Äpfel, Aprikosen, Birnen, Pfirsiche, Pflaumen, Trauben
Carbaryl	I	Getreide	0.5		
Carbaryl	I	Milch	0.02		
Carbaryl	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.02		
Carbendazim	F	Kopfsalat	5		
Carbendazim	F	Zitrusfrüchte	5		
Carbendazim	F	Kopfkohle	3		
Carbendazim	F	Bohnen	2		getrocknet
Carbendazim	F	Erdbeeren	2		
Carbendazim	F	Kernobst	2		
Carbendazim	F	Rhabarber	2		
Carbendazim	F	Stangensellerie	2		
Carbendazim	F	Trauben	2		
Carbendazim	F	Wein	2		
Carbendazim	F	Aprikosen	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Carbendazim	F	Bananen	1		
Carbendazim	F	Gurken	1		
Carbendazim	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
Carbendazim	F	Salat	1		ausgenommen Kopfsalat
Carbendazim	F	Zuchtpilze	1		
Carbendazim	F	Auberginen	0.5		
Carbendazim	F	Kürbisse	0.5		
Carbendazim	F	Melonen	0.5		
Carbendazim	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		
Carbendazim	F	Rosenkohl	0.5		
Carbendazim	F	Tomaten	0.5		
Carbendazim	F	Zucchini und Zucchetti	0.3		
Carbendazim	F	Sojabohnen	0.2		
Carbendazim	F	Ölsaaten	0.1		
Carbendazim	F	pflanzliche Lebens- mittel	0.1		übrige
Carbetamid	H	Erbsen	0.05		
Carbetamid	H	Rapssaat	0.05		
Carbetamid	H	Treibzichorien	0.02		
Carbofuran	I	Champignons	0.8		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Radieschen	0.5		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Rettich	0.5		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Karotten	0.3		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Knoblauch	0.3		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berechnet als Carbofuran

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Carbofuran	I	Pastinaken	0.3		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Zitrusfrüchte	0.3		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Zwiebeln	0.3		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Blumenkohl	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Brokkoli	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Kohlrabi	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Kohlrüben	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Kürbisse	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Melonen	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Rüben (weisse)	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Tee	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Wassermelonen	0.2		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Carbofuran	I	Gemüse	0.1		übriges; inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Getreide	0.1		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Obst	0.1		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Ölsaaten	0.1		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbofuran	I	Zuckerrüben	0.1		inkl. 3-Hydroxy-carbofuran, berechnet als Carbofuran
Carbosulfan	I	Karotten	0.1		
Carbosulfan	I	Pastinaken	0.1		
Carbosulfan	I	Tee	0.1		
Carbosulfan	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige
Carboxin	F	Getreide	0.2		
Carfentrazone-ethyl	H	Getreide	0.05		
Carfentrazone-ethyl	H	Kartoffeln	0.01		
Carvon, d-	V/H	Kartoffeln	5		
Chinomethionat	F	Gemüse	0.3		ausgenommen Kartoffeln
Chinomethionat	F	Obst	0.3		
Chlorbenside	A	Tee	0.1		
Chlorbenside	A	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorbromuron	H	Karotten	0.05		
Chlorbromuron	H	Knollensellerie	0.05		
Chlorbromuron	H	Petersilie	0.05		
Chlorbromuron	H	Stangensellerie	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Chlorbromuron	H	Trauben	0.05		
Chlorbufam	H	Tee	0.1		
Chlorbufam	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlordan	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen; Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlordan	I	Milch und Milchprodukte	0.05		auf Fett bezogen; Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlordan	I	Getreide	0.02		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlordan	I	Ölsaaten	0.02		
Chlordan	I	Tee	0.02		
Chlordan	I	Gemüse	0.01		
Chlordan	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
Chlordan	I	Obst	0.01		
Chlordan	I	Eier	0.005		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlorfenson	A	Tee	0.1		
Chlorfenson	A	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorfenvinphos	I	Zitrusfrüchte		1	Summe der E- und Z-Isomere
Chlorfenvinphos	I	Petersilie		0.5	Summe der E- und Z-Isomere
Chlorfenvinphos	I	Stangensellerie		0.5	Summe der E- und Z-Isomere
Chlorfenvinphos	I	Wurzelgemüse		0.5	Summe der E- und Z-Isomere
Chlorfenvinphos	I	Zwiebelgemüse		0.5	Summe der E- und Z-Isomere

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Chlorfenvinphos	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Petersilie, Stangensellerie, Wurzelgemüse, Zwiebelgemüse; Summe der E- und Z-Isomere
Chlorfenvinphos	I	Obst	0.05		ausgenommen Zitrusfrüchte; Summe der E- und Z-Isomere
Chloridazon	H	Randen	0.1		
Chloridazon	H	Zuckerrüben	0.1		
Chlormequat	R	Zuchtpilze		10	
Chlormequat	R	Hafer		5	
Chlormequat	R	Dinkel (Triticum spelta)	2		
Chlormequat	R	Gerste	2		
Chlormequat	R	Roggen	2		
Chlormequat	R	Triticale	2		
Chlormequat	R	Weizen	2		
Chlormequat	R	Birnen	0.3		
Chlormequat	R	Niere vom Rind	0.2		
Chlormequat	R	Hartschalenobst	0.1		
Chlormequat	R	Leber vom Rind	0.1		
Chlormequat	R	Oliven	0.1		
Chlormequat	R	Ölsaaten	0.1		
Chlormequat	R	Tee	0.1		
Chlormequat	R	Eier	0.05		
Chlormequat	R	Fleisch	0.05		ausgenommen Leber vom Rind, Niere vom Rind
Chlormequat	R	Gemüse	0.05		
Chlormequat	R	Getreide	0.05		übriges
Chlormequat	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Chlormequat	R	Milch	0.05		
Chlormequat	R	Obst	0.05		ausgenommen Birnen, Hart- schalenobst, Oliven
Chlorobenzilate	A	Tee	0.1		
Chlorobenzilate	A	pflanzliche Lebens- mittel	0.02		ausgenommen Tee



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Chlorothalonil	F	Brombeeren		10	
Chlorothalonil	F	Himbeeren		10	
Chlorothalonil	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
Chlorothalonil	F	Lauch		10	
Chlorothalonil	F	Stachelbeeren		10	
Chlorothalonil	F	Stangensellerie		10	
Chlorothalonil	F	Einlegegurken	5		
Chlorothalonil	F	Frühlingszwiebeln	5		
Chlorothalonil	F	Küchenkräuter frisch	5		
Chlorothalonil	F	Blumenkohl	3		
Chlorothalonil	F	Brokkoli	3		
Chlorothalonil	F	Erdbeeren	3		
Chlorothalonil	F	Kopfkohle	3		
Chlorothalonil	F	Auberginen	2		
Chlorothalonil	F	Erbsen	2		frisch, mit Hülsen
Chlorothalonil	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
Chlorothalonil	F	Preiselbeeren	2		
Chlorothalonil	F	Tomaten	2		
Chlorothalonil	F	Zuchtpilze	2		
Chlorothalonil	F	Aprikosen	1		
Chlorothalonil	F	Gurken	1		
Chlorothalonil	F	Karotten	1		
Chlorothalonil	F	Kernobst	1		
Chlorothalonil	F	Knollensellerie	1		
Chlorothalonil	F	Kürbisse	1		
Chlorothalonil	F	Melonen	1		
Chlorothalonil	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
Chlorothalonil	F	Trauben	1		
Chlorothalonil	F	Wassermelonen	1		
Chlorothalonil	F	Knoblauch	0.5		
Chlorothalonil	F	Rosenkohl	0.5		
Chlorothalonil	F	Zwiebeln	0.5		
Chlorothalonil	F	Erbsen	0.3		frisch, ohne Hülsen
Chlorothalonil	F	Bananen	0.2		
Chlorothalonil	F	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
Chlorothalonil	F	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Chlorothalonil	F	Bohnen	0.05		frisch, ohne Hülsen
Chlorothalonil	F	Erdnüsse	0.05		
Chlorothalonil	F	Kartoffeln	0.05		
Chlorothalonil	F	Mais	0.05		
Chlorothalonil	F	Zuckerrüben	0.05		
Chlorothalonil	F	Gemüse	0.01		übriges
Chlorothalonil	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
Chlorothalonil	F	Obst	0.01		übriges
Chlorothalonil	F	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Erdnüsse
Chlorotoluron	H	Getreide	0.1		
Chloroxuron	H	Tee	0.1		
Chloroxuron	H	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlorphenoxyessigsäure, 4-	R	Auberginen	0.02		
Chlorphenoxyessigsäure, 4-	R	Tomaten	0.02		
Chlorpropham	H/V	Kartoffeln	10	30	roh, gewaschen
Chlorpyrifos	I	Bananen		3	
Chlorpyrifos	I	Kiwi-Früchte		2	
Chlorpyrifos	I	Mandarinen		2	
Chlorpyrifos	I	Artischocken	1		
Chlorpyrifos	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
Chlorpyrifos	I	Kopfkohle	1		
Chlorpyrifos	I	Stachelbeeren	1		
Chlorpyrifos	I	Auberginen	0.5		
Chlorpyrifos	I	Brombeeren	0.5		
Chlorpyrifos	I	Chinakohl	0.5		
Chlorpyrifos	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Chlorpyrifos	I	Himbeeren	0.5		
Chlorpyrifos	I	Kernobst	0.5		
Chlorpyrifos	I	Tomaten	0.5		
Chlorpyrifos	I	Trauben	0.5		
Chlorpyrifos	I	Kirschen	0.3		
Chlorpyrifos	I	Zitrusfrüchte	0.3		ausgenommen Mandarinen, Zitronen
Chlorpyrifos	I	Erdbeeren	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Chlorpyrifos	I	Gerste	0.2		
Chlorpyrifos	I	Rettich	0.2		
Chlorpyrifos	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen
Chlorpyrifos	I	Zitronen	0.2		
Chlorpyrifos	I	Zwiebeln	0.2		
Chlorpyrifos	I	Karotten	0.1		
Chlorpyrifos	I	Tee	0.1		
Chlorpyrifos	I	Gemüse	0.05		übriges
Chlorpyrifos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Chlorpyrifos	I	Obst	0.05		übriges
Chlorpyrifos	I	Milch	0.01		
Chlorpyrifos-methyl	I/V	Getreide	3		
Chlorpyrifos-methyl	I	Mandarinen	1		
Chlorpyrifos-methyl	I/V	Weizenkeimöl	1		
Chlorpyrifos-methyl	I	Auberginen	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Erdbeeren	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Kernobst	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Orangen	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I	Tomaten	0.5		
Chlorpyrifos-methyl	I/V	Getreideprodukte	0.3		
Chlorpyrifos-methyl	I	Zitronen	0.3		
Chlorpyrifos-methyl	I	Trauben	0.2		
Chlorpyrifos-methyl	I	Tee	0.1		
Chlorpyrifos-methyl	I	Gemüse	0.05		übriges
Chlorpyrifos-methyl	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Chlorpyrifos-methyl	I	Obst	0.05		übriges
Chlorpyrifos-methyl	I	Ölsaaten	0.05		
Chlorthal-dimethyl	H	Zwiebeln	1		
Chlozolate	F	Erdbeeren	1		
Chlozolate	F	Berenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren
Chlozolate	F	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Chlozolinate	F	Kernobst	0.1		
Chlozolinate	F	Steinobst	0.1		
Chlozolinate	F	Tee	0.1		
Chlozolinate	F	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige
Cinidon-ethyl	H	Getreide	0.1		
Cinidon-ethyl	H	Ölsaaten	0.1		
Cinidon-ethyl	H	Gemüse	0.05		
Cinidon-ethyl	H	Obst	0.05		
Clethodim	H	Erbsen	0.5		
Clethodim	H	Erdbeeren	0.5		
Clethodim	H	Kopfkohle	0.5		
Clethodim	H	Sojabohnen	0.5		
Clethodim	H	Sonnenblumenkerne	0.2		
Clethodim	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen, Kopfkohle
Clethodim	H	Rapssaat	0.1		
Clethodim	H	Kernobst	0.05		
Clethodim	H	Trauben	0.05		
Clethodim	H	Zuckerrüben	0.05		
Clodinafop-propargyl	H	Getreide	0.05		als freie Säure bestimmt
Clofentezin	A	Brombeeren	3		
Clofentezin	A	Himbeeren	3		
Clofentezin	A	Erdbeeren	2		
Clofentezin	A	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
Clofentezin	A	Kernobst	0.5		
Clofentezin	A	Zitrusfrüchte	0.5		
Clofentezin	A	Beerenobst	0.3		übriges
Clofentezin	A	Gurken	0.3		
Clofentezin	A	Tomaten	0.3		
Clofentezin	A	Steinobst	0.2		
Clofentezin	A	Melonen	0.1		
Clofentezin	A	Trauben	0.1		
Clofentezin	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Gurken, Melonen, Tomaten
Clofentezin	A	Getreide	0.02		
Clofentezin	A	Obst	0.02		übriges
Clomazone	H	Erbsen	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Clomazone	H	Erdbeeren	0.01		
Clomazone	H	Kartoffeln	0.01		
Clomazone	H	Rapssaat	0.01		
Clomazone	H	Sojabohnen	0.01		
Clomazone	H	Sonnenblumenkerne	0.01		
Clopyralid	H	Zuckerrüben	0.5		
Clopyralid	H	Rapssaat	0.1		
Clothianidin	I	Getreide	0.01		
Clothianidin	I	Rapssaat	0.01		
Clothianidin	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Cumaron-Indenharz	V	Zitrusfrüchte	140		Oberflächen- behandlung
Cyanamid (H <sub>2</sub> NCN)	H/R	Trauben	0.05		
Cyanamid (H <sub>2</sub> NCN)	H/R	Zwiebelgemüse	0.05		
Cyanazin	H	Erbsen	0.02		
Cyanazin	H	Sojabohnen	0.02		
Cyazofamid	F	Trauben	0.5		
Cyazofamid	F	Tomaten	0.2		
Cyazofamid	F	Gurken	0.1		
Cyazofamid	F	Melonen	0.1		
Cyazofamid	F	Getreide	0.02		
Cyazofamid	F	Gemüse	0.01		übriges
Cyazofamid	F	Obst	0.01		übriges
Cyclanilid	R	Getreide	0.05		
Cyclopropene, 1- Methyl-	R	Äpfel	0.01		
Cycloxydim	H	Ackerbohnen	5		
Cycloxydim	H	Rapssaat	0.5		
Cycloxydim	H	Sojabohnen	0.3		
Cycloxydim	H	Gemüse	0.1		
Cycloxydim	H	Mais	0.1		
Cycloxydim	H	Beerenobst	0.05		
Cycloxydim	H	Kernobst	0.05		
Cycloxydim	H	Steinobst	0.05		
Cycloxydim	H	Zuckerrüben	0.05		
Cycluron	H	Gemüse	0.05		
Cycluron	H	Getreide	0.05		
Cyfluthrin	I	Aprikosen	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cyfluthrin	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
Cyfluthrin	I	Salat	0.5		
Cyfluthrin	I	Blattkohle	0.3		
Cyfluthrin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
Cyfluthrin	I	Trauben	0.3		
Cyfluthrin	I	Kernobst	0.2		
Cyfluthrin	I	Kirschen	0.2		
Cyfluthrin	I	Kopfkohle	0.2		
Cyfluthrin	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
Cyfluthrin	I	Rosenkohl	0.2		
Cyfluthrin	I	Gurken	0.1		
Cyfluthrin	I	Tee	0.1		
Cyfluthrin	I	Blumenkohl	0.05		
Cyfluthrin	I	Bohnen	0.05		
Cyfluthrin	I	Brokkoli	0.05		
Cyfluthrin	I	Erbsen	0.05		
Cyfluthrin	I	Fleisch	0.05		
Cyfluthrin	I	Mais	0.05		
Cyfluthrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Cyfluthrin	I	Rapssaat	0.05		
Cyfluthrin	I	Tomaten	0.05		
Cyfluthrin	I	Eier	0.02		
Cyfluthrin	I	Gemüse	0.02		übriges, frisch
Cyfluthrin	I	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Cyfluthrin	I	Milch	0.02		
Cyfluthrin	I	Obst	0.02		übriges, frisch
Cyfluthrin	I	Zuckerrüben	0.02		
Cyhalofop-butyl	H	Ölsaaten	0.05		
Cyhalofop-butyl	H	Gemüse	0.02		
Cyhalofop-butyl	H	Getreide	0.02		
Cyhalofop-butyl	H	Obst	0.02		
Cyhexatin	A	Kernobst	0.2		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cyhexatin	A	Steinobst	0.2		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Trauben	0.2		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Zitrusfrüchte	0.2		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Hartschalenobst	0.1		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Tee	0.1		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Gemüse	0.05		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Getreide	0.05		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cymoxanil	F	Erbsen	0.05		
Cymoxanil	F	Kartoffeln	0.05		
Cymoxanil	F	Salat	0.05		
Cymoxanil	F	Spinat	0.05		
Cymoxanil	F	Tomaten	0.05		
Cymoxanil	F	Trauben	0.05		
Cymoxanil	F	Zwiebeln	0.05		
Cypermethrin	I	Aprikosen	2		
Cypermethrin	I	Artischocken	2		
Cypermethrin	I	Küchenkräuter frisch	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cypermethrin	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	2		
Cypermethrin	I	Salat	2		
Cypermethrin	I	Wildfrüchte	2		
Cypermethrin	I	Zitrusfrüchte	2		
Cypermethrin	I	Blattkohle	1		
Cypermethrin	I	Kernobst	1		
Cypermethrin	I	Kirschen	1		
Cypermethrin	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
Cypermethrin	I	Speisepilze wildwachsend	1		
Cypermethrin	I	Beerenobst	0.5		ausgenommen Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Wildfrüchte
Cypermethrin	I	Bohnen	0.5		frisch, mit Hülsen
Cypermethrin	I	Erbsen	0.5		frisch, mit Hülsen
Cypermethrin	I	Fruchtgemüse	0.5		ausgenommen Gurkengewächse
Cypermethrin	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle, Kohlrabi
Cypermethrin	I	Lauch	0.5		
Cypermethrin	I	Mangold	0.5		
Cypermethrin	I	Spinat	0.5		
Cypermethrin	I	Stielmangold	0.5		
Cypermethrin	I	Tee	0.5		
Cypermethrin	I	Gerste	0.2		
Cypermethrin	I	Gurkengewächse	0.2		
Cypermethrin	I	Hafer	0.2		
Cypermethrin	I	Kohlrabi	0.2		
Cypermethrin	I	Ölsaaten	0.2		ausgenommen Erdnüsse, Senfkörner, Sojabohnen
Cypermethrin	I	Knoblauch	0.1		
Cypermethrin	I	Spargel	0.1		
Cypermethrin	I	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Cypermethrin	I	Erdnüsse	0.05		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cypermethrin	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
Cypermethrin	I	Gemüse	0.05		übriges
Cypermethrin	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Cypermethrin	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Cypermethrin	I	Obst	0.05		übriges
Cypermethrin	I	Senfkörner	0.05		
Cypermethrin	I	Sojabohnen	0.05		
Cyproconazole	F	Lauch	0.5		
Cyproconazole	F	Kaffeebohnen	0.1		
Cyproconazole	F	Kaffee-Extrakt	0.1		
Cyproconazole	F	Kernobst	0.1		
Cyproconazole	F	Steinobst	0.1		
Cyproconazole	F	Getreide	0.05		
Cyproconazole	F	Tomaten	0.05		
Cyproconazole	F	Randen	0.02		
Cyproconazole	F	Trauben	0.02		
Cyproconazole	F	Zuckerrüben	0.02		
Cyprodinil	F	Salat	3		
Cyprodinil	F	Trauben	3		
Cyprodinil	F	Brombeeren	2		
Cyprodinil	F	Himbeeren	2		
Cyprodinil	F	Erdbeeren	1		
Cyprodinil	F	Auberginen	0.5		
Cyprodinil	F	Gurken	0.5		
Cyprodinil	F	Steinobst	0.5		
Cyprodinil	F	Tomaten	0.5		
Cyprodinil	F	Wein	0.5		
Cyprodinil	F	Getreide	0.3		ausgenommen Mais
Cyprodinil	F	Bohnen	0.1		
Cyprodinil	F	Kernobst	0.1		
Cyprodinil	F	Zwiebeln	0.05		
Cyromazin	I	Salat		15	
Cyromazin	I	Mangold	5		
Cyromazin	I	Spinat	5		
Cyromazin	I	Zuchtpilze	5		
Cyromazin	I	Artischocken	2		
Cyromazin	I	Fenchel	2		
Cyromazin	I	Stangensellerie	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cyromazin	I	Auberginen	1		
Cyromazin	I	Einlegegurken	1		
Cyromazin	I	Gurken	1		
Cyromazin	I	Kartoffeln	1		
Cyromazin	I	Tomaten	1		
Cyromazin	I	Zucchini und Zucchini	1		
Cyromazin	I	Melonen	0.3		
Cyromazin	I	Wassermelonen	0.3		
Cyromazin	I	Eier	0.2		
Cyromazin	I	Fleisch	0.05		
Cyromazin	I	Gemüse	0.05		übriges
Cyromazin	I	Getreide	0.05		
Cyromazin	I	Obst	0.05		
Cyromazin	I	Milch	0.02		
D, 2,4-	H	Zitrusfrüchte	1		
D, 2,4-	H	Ölsaaten	0.1		
D, 2,4-	H	Tee	0.1		
D, 2,4-	H	Gemüse	0.05		
D, 2,4-	H	Getreide	0.05		
D, 2,4-	H	Obst	0.05		
Daminozid	R	Tee	0.1		
Daminozid	R	pflanzliche Lebens- mittel	0.02		ausgenommen Tee
DB, 2,4-	H	Getreide	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fischleber		4	
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fischrogen		4	
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fische		1	bezogen auf den essbaren Anteil
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fleisch		1	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Kräutertee	1		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Krebstiere		1	bezogen auf den essbaren Anteil

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Milch und Milchprodukte	0.125	1	auf Fett bezogen
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Stachelhäuter		1	bezogen auf den essbaren Anteil
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Weichtiere		1	bezogen auf den essbaren Anteil
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Gewürze	0.5		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Speisepilze wildwachsend	0.5		bezogen auf Trockenmasse
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Kakaobutter	0.25		auf Fett bezogen
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Kakaomasse	0.25		auf Fett bezogen
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Tee	0.2		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Eier	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Gemüse	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Getreide	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Obst	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Ölsaaten	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Getreideprodukte	0.01		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	0.005	0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Deltamethrin	I/V	Tee	5		
Deltamethrin	I/V	Getreide	1		
Deltamethrin	I/V	Hülsenfrüchte getrocknet	1		
Deltamethrin	I	Blattkohle	0.5		
Deltamethrin	I	Brombeeren	0.5		
Deltamethrin	I	Himbeeren	0.5		
Deltamethrin	I	Kartoffeln	0.5		
Deltamethrin	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
Deltamethrin	I	Salat	0.5		
Deltamethrin	I	Spinat	0.5		
Deltamethrin	I	Auberginen	0.2		
Deltamethrin	I	Bohnen	0.2		
Deltamethrin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
Deltamethrin	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
Deltamethrin	I	Lauch	0.2		
Deltamethrin	I	Stachelbeeren	0.2		
Deltamethrin	I	Tomaten	0.2		
Deltamethrin	I	Artischocken	0.1		
Deltamethrin	I	Erbsen	0.1		
Deltamethrin	I	Gurkengewächse	0.1		
Deltamethrin	I	Kernobst	0.1		
Deltamethrin	I	Knoblauch	0.1		
Deltamethrin	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Blattkohle
Deltamethrin	I	Oliven	0.1		
Deltamethrin	I	Rapssaat	0.1		
Deltamethrin	I	Steinobst	0.1		
Deltamethrin	I	Trauben	0.1		
Deltamethrin	I	Zwiebeln	0.1		
Deltamethrin	I	Champignons	0.05		
Deltamethrin	I	Knollengemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
Deltamethrin	I	Obst	0.05		übriges
Deltamethrin	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
Deltamethrin	I	Stängelgemüse	0.05		ausgenommen Artischocken, Lauch

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Deltamethrin	I	Wurzelgemüse	0.05		
Deltamethrin	I	Milch	0.03		
Deltamethrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.03		
Desmedipham	H	Randen	0.1		
Desmedipham	H	Zuckerrüben	0.1		
Diafenthuron	A/I	Auberginen	0.6		
Diafenthuron	A/I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.6		
Diafenthuron	A/I	Tomaten	0.6		
Diafenthuron	A/I	Gurken	0.3		
Diafenthuron	A/I	Kohlarten	0.2		
Dialifos	I	Kartoffeln	0.05		
Dialifos	I	Rapssaat	0.05		
Di-allate	H	Tee	0.1		
Di-allate	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Diazinon	I	Grapefruits		1	
Diazinon	I	Orangen		1	
Diazinon	I	Pomelos		1	
Diazinon	I	Auberginen	0.5		
Diazinon	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Diazinon	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Kohlrabi
Diazinon	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
Diazinon	I	Salat	0.5		
Diazinon	I	Spinat	0.5		
Diazinon	I	Tomaten	0.5		
Diazinon	I	Äpfel	0.3		
Diazinon	I	Birnen	0.3		
Diazinon	I	Kirschen	0.3		
Diazinon	I	Olivenöl, nativ	0.3		
Diazinon	I	Bohnen	0.2		
Diazinon	I	Erbsen	0.2		
Diazinon	I	Fenchel	0.2		
Diazinon	I	Heidelbeeren	0.2		
Diazinon	I	Himbeeren	0.2		
Diazinon	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
Diazinon	I	Karotten	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Diazinon	I	Kiwi-Früchte	0.2		
Diazinon	I	Kohlrabi	0.2		
Diazinon	I	Lauch	0.2		
Diazinon	I	Stachelbeeren	0.2		
Diazinon	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen
Diazinon	I	Brombeeren	0.1		
Diazinon	I	Erdbeeren	0.1		
Diazinon	I	Gurken	0.1		
Diazinon	I	Spargel	0.1		
Diazinon	I	Tee	0.1		
Diazinon	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Diazinon	I	Ölsaaten	0.05		
Diazinon	I	Zwiebeln	0.05		
Diazinon	I	Getreide	0.02		
Diazinon	I	Kartoffeln	0.02		
Diazinon	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.02		
Diazinon	I	Milch	0.01		
Dibromethan, 1,2-	I	Getreide		0.01	
Dicamba	H	Getreide	0.05		
Dichlobenil	H	Trauben	1.5		inkl. Dichlorbenzamid
Dichlobenil	H	Obst	0.5		ausgenommen Trauben; inkl. Dichlorbenzamid
Dichlofluanid	F	Beerenobst	10		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
Dichlofluanid	F	Salat	10		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
Dichlofluanid	F	Gemüse	5		ausgenommen Salat; inkl. Dimethylamino- sulfanilid, berechnet als Dichlofluanid

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dichlofluanid	F	Obst	5		ausgenommen Beerenobst; inkl. Dimethylamino- sulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
Dichlofluanid	F	Traubensaft	1		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
Dichlofluanid	F	Wein	1		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
Dichlorethan, 1,2-	I	Eier		0.1	
Dichlorethan, 1,2-	I	Fleisch		0.1	auf Fett bezogen
Dichlorethan, 1,2-	I	Ölsaaten		0.02	
Dichlorethan, 1,2-	I	Tee		0.02	
Dichlorethan, 1,2-	I	Gemüse		0.01	
Dichlorethan, 1,2-	I	Getreide		0.01	
Dichlorethan, 1,2-	I	Hülsenfrüchte getrocknet		0.01	
Dichlorethan, 1,2-	I	Obst		0.01	
Dichlormid	S	Mais	0.05		
Dichlorprop	I	Tee	0.1		
Dichlorprop	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Dichlorvos	I/V	Getreide	2		
Dichlorvos	I/V	Kakaobohnen	2		
Dichlorvos	I/V	Getreideprodukte	0.3		
Dichlorvos	I	Gemüse	0.1		
Dichlorvos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
Dichlorvos	I	Obst	0.1		
Dichlorvos	I	Milch	0.01		
Diclofop-methyl	H	Gemüse	0.05		
Diclofop-methyl	H	Getreide	0.02		
Dicofol	A	Tee		20	
Dicofol	A	Trauben		2	
Dicofol	A	Zitrusfrüchte		2	
Dicofol	A	Leber vom Rind		1	
Dicofol	A	Leber vom Schaf		1	
Dicofol	A	Leber von der Ziege		1	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Dicofol	A	Tomaten		1	
Dicofol	A	Fleisch vom Rind	0.5		auf Fett bezogen
Dicofol	A	Fleisch vom Schaf	0.5		auf Fett bezogen
Dicofol	A	Fleisch von der Ziege	0.5		auf Fett bezogen
Dicofol	A	Kürbisse	0.5		
Dicofol	A	Melonen	0.5		
Dicofol	A	Wassermelonen	0.5		
Dicofol	A	Einlegegurken	0.2		
Dicofol	A	Gurken	0.2		
Dicofol	A	Zucchini und Zucchetti	0.2		
Dicofol	A	Baumwollsamensamen	0.1		
Dicofol	A	Fleisch von Geflügel	0.1		auf Fett bezogen
Dicofol	A	Hartschalenobst	0.05		
Dicofol	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Gurkengewächse, Tomaten
Dicofol	A	Getreide	0.02		
Dicofol	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Dicofol	A	Milch	0.02		
Dicofol	A	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst, Trauben, Zitrusfrüchte
Dicofol	A	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Baumwollsamensamen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kürbiskernöl	0.05	0.25	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Fischleber		0.2	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Fischrogen		0.2	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Fleisch		0.2	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kürbiskerne	0.03	0.15	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Milch und Milchprodukte		0.15	auf Fett bezogen



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kakaomasse	0.05		auf Fett bezogen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Stachelhäuter		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Weichtiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kürbisse		0.03	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Melonen		0.03	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Wassermelonen		0.03	
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Eier	0.02		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Gurken	0.02		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Kürbiskerne
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Pastinaken	0.02		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Tee	0.02		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Zucchini und Zucchetti	0.02		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Gurkengewächse, Pastinaken

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Getreide	0.01		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Obst	0.01		
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Diethofencarb	F	Tomaten	0.5		
Diethofencarb	F	Trauben	0.5		
Diethofencarb	F	Wein	0.5		
Diethofencarb	F	Erdbeeren	0.2		
Diethofencarb	F	Bohnen	0.1		
Diethofencarb	F	Salat	0.1		
Diethofencarb	F	Zwiebeln	0.1		
Difenoconazol	F	Petersilie	1		
Difenoconazol	F	Salat	1		
Difenoconazol	F	Schnittlauch	1		
Difenoconazol	F	Sellerieblätter (Suppensellerie)	1		
Difenoconazol	F	Kohlarten	0.5		
Difenoconazol	F	Lauch	0.5		
Difenoconazol	F	Stangensellerie	0.5		
Difenoconazol	F	Tomaten	0.5		
Difenoconazol	F	Erdbeeren	0.2		
Difenoconazol	F	Karotten	0.2		
Difenoconazol	F	Kernobst	0.2		
Difenoconazol	F	Kirschen	0.2		
Difenoconazol	F	Knollensellerie	0.2		
Difenoconazol	F	Randen	0.2		
Difenoconazol	F	Trauben	0.2		
Difenoconazol	F	Gurken	0.1		
Difenoconazol	F	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
Difenoconazol	F	Zwiebelgemüse	0.1		
Difenoconazol	F	Getreide	0.05		
Difenoconazol	F	Rapssaat	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Difenoconazol	F	Sonnenblumenkerne	0.05		
Difenoconazol	F	Spargel	0.02		
Difenoconazol	F	Zuckerrüben	0.02		
Difenoxuron	H	Lauch	0.05		
Difenoxuron	H	Zwiebeln	0.05		
Diflubenzuron	I	Champignons	1		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Himbeeren	1		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Kernobst	1		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Steinobst	1		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Kohlarten	0.5		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Getreide	0.05		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflubenzuron	I	Milch	0.05		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
Diflufenican	H	Getreide	0.02		
Diflufenzopyr	H	Mais	0.01		
Dimefuron	H	Erbsen	0.05		
Dimefuron	H	Rapssaat	0.05		
Dimethachlor	H	Rapssaat	0.02		
Dimethenamid	H	Bohnen	0.01		
Dimethenamid	H	Mais	0.01		
Dimethenamid	H	Sojabohnen	0.01		
Dimethenamid	H	Sonnenblumenkerne	0.01		
Dimethenamid	H	Zuckerrüben	0.01		
Dimethenamid-P	H				s. Dimethenamid
Dimethoat	I	Frühlingszwiebeln		2	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dimethoat	I	Oliven		2	
Dimethoat	I	Erbsen		1	mit Hülsen
Dimethoat	I	Kirschen		1	
Dimethoat	I	Kopfkohle		1	
Dimethoat	I	Obst	0.5		ausgenommen Hartschalenobst, Kirschen, Oliven
Dimethoat	I	Salat	0.5		
Dimethoat	I	Kohlarten	0.3		ausgenommen Kopfkohle
Dimethoat	I	Lauch	0.3		
Dimethoat	I	Roggen	0.3		
Dimethoat	I	Triticale	0.3		
Dimethoat	I	Weizen	0.3		
Dimethoat	I	Hartschalenobst	0.05		
Dimethoat	I	Olivenöl, nativ	0.05		
Dimethoat	I	Ölsaaten	0.05		
Dimethoat	I	Tee	0.05		
Dimethoat	I	Zuckerrüben	0.05		
Dimethoat	I	Zwiebeln	0.05		
Dimethoat	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Erbsen mit Hülsen, Frühlingszwiebeln, Kohlarten, Lauch, Salat, Zwiebeln
Dimethoat	I	Getreide	0.02		ausgenommen Roggen, Triticale, Weizen
Dimethoat	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Dimethoat	I	Milch	0.005		
Dimethomorph	F	Trauben	2		
Dimethomorph	F	Brombeeren	0.2		
Dimethomorph	F	Gurken	0.2		
Dimethomorph	F	Kopfsalat	0.2		
Dimethomorph	F	Spinat	0.2		
Dimethomorph	F	Tomaten	0.2		
Dimethomorph	F	Wein	0.2		
Dimethomorph	F	Zwiebeln	0.05		
Dimethomorph	F	Kartoffeln	0.02		
Dinocap	F	Gurken	0.05		
Dinocap	F	Obst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dinoseb	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zusam- men mit DNOC und Dinoterb
Dinoterb	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zusam- men mit DNOC und Dinoseb
Dioxacarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Dioxacarb	I	Milch	0.01		
Dioxathion	I	Tee	0.1		
Dioxathion	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Diphenylamin	F	Birnen		10	
Diphenylamin	F	Äpfel		5	
Diphenylamin	F	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Äpfel, Birnen
Diquat	H	Rapssaat	0.5		als Diquat-Kation angegeben
Diquat	H	Bohnen getrocknet	0.2		als Diquat-Kation angegeben
Diquat	H	Erbsen getrocknet	0.2		als Diquat-Kation angegeben
Diquat	H	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Rapssaat; als Diquat-Kation angegeben
Diquat	H	Gemüse	0.05		als Diquat-Kation angegeben
Diquat	H	Obst	0.05		als Diquat-Kation angegeben
Disulfoton	A/I	Gerste		0.2	inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Disulfoton	A/I	Sorghum	0.2		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Disulfoton	A/I	Weizen	0.1		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Disulfoton	A/I	Tee	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Disulfoton	A/I	pflanzliche Lebensmittel	0.02		übrige; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Disulfoton	A/I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Disulfoton	A/I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
Dithianon	F	Kirschen	3		
Dithianon	F	Zwetschgen	3		
Dithianon	F	Trauben	1.5		
Dithianon	F	Kernobst	0.6		
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		5	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Küchenkräuter frisch		5	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Oliven		5	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Salat		5	ausgenommen Brunnenkresse, Treibzichorien; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Stachelbeeren		5	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Zitrusfrüchte		5	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kernobst		3	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Lauch		3	als CS <sub>2</sub>

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Tomaten		3	als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Erdbeeren	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Fruchtgemüse	2		ausgenommen Gurken, Kürbisse, Melonen, Tomaten, Wassermelonen, Zuckermais; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Gerste	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Grünkohl	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Hafer	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Radieschen	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Rettich	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Spinat	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Steinobst	2		ausgenommen Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Trauben	2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Bohnen	1		frisch, mit Hülsen; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Erbsen	1		frisch, mit Hülsen; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Frühlingszwiebeln	1		als CS <sub>2</sub>

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kirschen	1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kohlarten	1		ausgenommen Blattkohle, Kohlrabi; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Roggen	1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Weizen	1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Blattkohle	0.5		ausgenommen Grünkohl; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Gurken	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Knoblauch	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kürbisse	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Melonen	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Rapssaat	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Stangensellerie	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Wassermelonen	0.5		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Brunnenkresse	0.3		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Karotten	0.2		als CS <sub>2</sub>



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Knollensellerie	0.2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Schwarzwurzeln	0.2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Treibzichorien	0.2		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Bohnen	0.1		frisch, ohne Hülsen; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Erbsen	0.1		frisch, ohne Hülsen; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Hartschalenobst	0.1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kartoffeln	0.1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Kohlrabi	0.1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Rapssaat; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Tee	0.1		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Gemüse	0.05		übriges; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Getreide	0.05		übriges; als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		als CS <sub>2</sub>
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Obst	0.05		übriges; als CS <sub>2</sub>
Diuron	H	Spargel	1		
Diuron	H	Beerenobst	0.05		
Diuron	H	Kernobst	0.05		
Diuron	H	Steinobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
DNOC	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zu- sammen mit Dinoseb und Dinoterb
Dodecadienol, (E,E)- 8,10-	P	Äpfel	0.05		
Dodecadienylacetat, E- 7,Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodecenylnacetat, Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodin	F	Kernobst	1		
Dodin	F	Steinobst	1		
Dodin	F	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
Dodin	F	Obst	0.2		ausgenommen Kernobst, Steinobst
Endosulfan	I	Tee		30	
Endosulfan	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Endosulfan	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
Endosulfan	I	Sojabohnen	0.5		
Endosulfan	I	Tomaten	0.5		
Endosulfan	I	Trauben	0.5		
Endosulfan	I	Zitrusfrüchte	0.5		
Endosulfan	I	Baumwollsamensamen	0.3		
Endosulfan	I	Kernobst	0.3		
Endosulfan	I	Kürbisse	0.3		
Endosulfan	I	Melonen	0.3		
Endosulfan	I	Wassermelonen	0.3		
Endosulfan	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Trauben
Endosulfan	I	Hartschalenobst	0.1		
Endosulfan	I	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Baumwollsamensamen, Sojabohnen
Endosulfan	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Pfirsiche
Endosulfan	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Kürbisse, Melonen, Tomaten, Wassermelonen
Endosulfan	I	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Endosulfan	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Endosulfan	I	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Hartschalenobst, Kernobst, Steinobst, Zitrusfrüchte
Endrin	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen
Endrin	I	Milch und Milchprodukte	0.02		auf Fett bezogen
Endrin	I	Gemüse	0.01		
Endrin	I	Getreide	0.01		
Endrin	I	Obst	0.01		
Endrin	I	Speisepilze	0.01		
Endrin	I	Eier	0.005		
Endrin	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Endrin	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Epoxiconazol	F	Getreide	0.1		
Epoxiconazol	F	Randen	0.05		
Epoxiconazol	F	Zuckerrüben	0.05		
Esfenvalerat	I	Gerste	0.2		
Esfenvalerat	I	Hafer	0.2		
Esfenvalerat	I	Beerenobst	0.1		
Esfenvalerat	I	Gemüse	0.1		
Esfenvalerat	I	Kernobst	0.1		
Esfenvalerat	I	Ölsaaten	0.1		
Esfenvalerat	I	Steinobst	0.1		
Esfenvalerat	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Ethephon	R	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
Ethephon	R	Gemüsepaprika (Peperoni)	3		
Ethephon	R	Kernobst	3		
Ethephon	R	Kirschen	3		
Ethephon	R	Tomaten	3		
Ethephon	R	Ananas	2		
Ethephon	R	Baumwollsamem	2		
Ethephon	R	Gerste	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Ethephon	R	Roggen	0.5		
Ethephon	R	Triticale	0.2		
Ethephon	R	Weizen	0.2		
Ethephon	R	Hartschalenobst	0.1		
Ethephon	R	Tee	0.1		
Ethephon	R	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Tomaten
Ethephon	R	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
Ethephon	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Ethephon	R	Obst	0.05		übriges
Ethephon	R	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamem
Ethiofencarb	I	Gemüse	1		ausgenommen Spinat; inkl. Sul- foxid und Sulfon
Ethiofencarb	I	Beerenobst	0.2		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Ethiofencarb	I	Kernobst	0.2		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Ethiofencarb	I	Steinobst	0.2		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Ethiofencarb	I	Getreide	0.02		inkl. Sulfoxid und Sulfon
Ethion	I	Tee		3	
Ethion	I	Zitrusfrüchte		2	
Ethirimol	F	Getreide	0.1		
Ethofumesat	H	Ölsaaten	0.1		
Ethofumesat	H	Randen	0.1		
Ethofumesat	H	Spinat	0.1		
Ethofumesat	H	Zuckerrüben	0.1		
Ethofumesat	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Randen, Spinat
Ethofumesat	H	Getreide	0.05		
Ethofumesat	H	Obst	0.05		
Ethoprophos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.008	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
Ethoprophos	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.008	bezogen auf ess- fertige Zubereitung

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Ethoxyquin	V	Kernobst	0.05		
Ethylenoxid	I	Ölsaaten		0.2	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Ethylenoxid	I	Tee		0.2	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Ethylenoxid	I	Gemüse		0.1	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Ethylenoxid	I	Hülsenfrüchte getrocknet		0.1	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Ethylenoxid	I	Obst		0.1	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Ethylenoxid	I	Getreide		0.02	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
Etofenprox	I	Rapssaat	0.01		
Etoxazol	A	Kernobst	0.02		
Etoxazol	A	Trauben	0.02		
Famoxadon	F	Trauben	2		
Famoxadon	F	Tomaten	1		
Famoxadon	F	Melonen	0.3		
Famoxadon	F	Auberginen	0.2		
Famoxadon	F	Einlegegurken	0.2		
Famoxadon	F	Gerste	0.2		
Famoxadon	F	Gurken	0.2		
Famoxadon	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		
Famoxadon	F	Getreide	0.1		ausgenommen Gerste, Mais, Reis
Famoxadon	F	Ölsaaten	0.05		
Famoxadon	F	Tee	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Famoxadon	F	Gemüse	0.02		übriges
Famoxadon	F	Mais	0.02		
Famoxadon	F	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
Famoxadon	F	Reis	0.02		
Fenamidon	F	Salat	2		
Fenamidon	F	Tomaten	0.5		
Fenamidon	F	Trauben	0.5		
Fenamidon	F	Wein	0.5		inkl. 5-Methyl-5-phenyl-3-phenyl-aminoimidazolidin-2,4-dion
Fenamidon	F	Kartoffeln	0.01		
Fenamiphos	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.1		
Fenamiphos	I	Auberginen	0.05		
Fenamiphos	I	Bananen	0.05		
Fenamiphos	I	Gurken	0.05		
Fenamiphos	I	Karotten	0.05		
Fenamiphos	I	Kopfkohl	0.05		
Fenamiphos	I	Melonen	0.05		
Fenamiphos	I	Ölsaaten	0.05		
Fenamiphos	I	Rosenkohl	0.05		
Fenamiphos	I	Tee	0.05		
Fenamiphos	I	Tomaten	0.05		
Fenamiphos	I	Wassermelonen	0.05		
Fenamiphos	I	Zucchini und Zucchetti	0.05		
Fenamiphos	I	Gemüse	0.02		übriges
Fenamiphos	I	Getreide	0.02		
Fenamiphos	I	Obst	0.02		ausgenommen Bananen
Fenarimol	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
Fenarimol	F	Kirschen	1		
Fenarimol	F	Stachelbeeren	1		
Fenarimol	F	Aprikosen	0.5		
Fenarimol	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Fenarimol	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
Fenarimol	F	Tomaten	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Fenarimol	F	Bananen	0.3		
Fenarimol	F	Erdbeeren	0.3		
Fenarimol	F	Kernobst	0.3		
Fenarimol	F	Trauben	0.3		
Fenarimol	F	Einlegegurken	0.2		
Fenarimol	F	Gurken	0.2		
Fenarimol	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		
Fenarimol	F	Himbeeren	0.1		
Fenarimol	F	Kürbisse	0.05		
Fenarimol	F	Melonen	0.05		
Fenarimol	F	Tee	0.05		
Fenarimol	F	Wassermelonen	0.05		
Fenarimol	F	Gemüse	0.02		übriges
Fenarimol	F	Getreide	0.02		
Fenarimol	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Fenarimol	F	Obst	0.02		übriges
Fenarimol	F	Ölsaaten	0.02		
Fenazaquin	A	Erdbeeren	0.5		
Fenazaquin	A	Berenobst	0.2		ausgenommen Erdbeeren
Fenazaquin	A	Kernobst	0.2		
Fenazaquin	A	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
Fenazaquin	A	Zitrusfrüchte	0.2		
Fenbutatin Oxid	A	Zitrusfrüchte	5		
Fenbutatin Oxid	A	Bananen	3		
Fenbutatin Oxid	A	Kernobst	2		
Fenbutatin Oxid	A	Trauben	2		
Fenbutatin Oxid	A	Auberginen	1		
Fenbutatin Oxid	A	Erdbeeren	1		
Fenbutatin Oxid	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Fenbutatin Oxid	A	Tomaten	1		
Fenbutatin Oxid	A	Gurken	0.5		
Fenbutatin Oxid	A	Zucchini und Zucchetti	0.5		
Fenbutatin Oxid	A	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenbutatin Oxid	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti
Fenbutatin Oxid	A	Getreide	0.05		
Fenbutatin Oxid	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Fenbutatin Oxid	A	Obst	0.05		ausgenommen Bananen, Erd- beeren, Kernobst, Trauben, Zitrusfrüchte
Fenbutatin Oxid	A	Ölsaaten	0.05		
Fenchlorphos	I	Tee	0.1		
Fenchlorphos	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Fenfuram	F	Getreide	0.05		
Fenhexamid	F	Kopfsalat	30		
Fenhexamid	F	Brombeeren	10		
Fenhexamid	F	Himbeeren	10		
Fenhexamid	F	Kiwi-Früchte	10		
Fenhexamid	F	Beerenobst	5		ausgenommen Brombeeren, Himbeeren
Fenhexamid	F	Steinobst	5		ausgenommen Pflaumen
Fenhexamid	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
Fenhexamid	F	Wein	1.5		
Fenhexamid	F	Auberginen	1		
Fenhexamid	F	Einlegegurken	1		
Fenhexamid	F	Gurken	1		
Fenhexamid	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
Fenhexamid	F	Tomaten	1		
Fenhexamid	F	Zucchini und Zucchetti	1		
Fenhexamid	F	Ölsaaten	0.1		
Fenhexamid	F	Tee	0.1		
Fenhexamid	F	Gemüse	0.05		übriges
Fenhexamid	F	Getreide	0.05		
Fenhexamid	F	Obst	0.05		übriges



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenitrothion	I/V	Getreide	2		
Fenitrothion	I	Zitrusfrüchte	2		
Fenitrothion	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Kartoffeln
Fenitrothion	I	Obst	0.5		ausgenommen Zitrusfrüchte
Fenitrothion	I	Tee	0.5		
Fenitrothion	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
Fenitrothion	I	Milch	0.005		
Fenoxaprop-ethyl	H	Kartoffeln	0.05		
Fenoxaprop-ethyl	H	Getreide	0.02		
Fenoxaprop-ethyl	H	Rapssaat	0.02		
Fenoxaprop-ethyl	H	Gemüse	0.01		ausgenommen Kartoffeln
Fenoxaprop-ethyl	H	Zuckerrüben	0.01		
Fenoxycarb	I	Kernobst	0.3		
Fenoxycarb	I	Steinobst	0.3		
Fenoxycarb	I	Trauben	0.3		
Fenoxycarb	I	Zitrusfrüchte	0.3		
Fenoxycarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Fenpiclonil	B	Getreide	0.02		
Fenpiclonil	B	Kartoffeln	0.02		
Fenpropathrin	I	Bohnen	0.5		
Fenpropathrin	I	Kohlarten	0.5		
Fenpropathrin	I	Beerenobst	0.02		
Fenpropathrin	I	Gurken	0.02		
Fenpropathrin	I	Kernobst	0.02		
Fenpropathrin	I	Steinobst	0.02		
Fenpropidin	F	Trauben	1		
Fenpropidin	F	Wein	0.1		
Fenpropimorph	F	Bananen	2		
Fenpropimorph	F	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben, Wildbeeren
Fenpropimorph	F	Gerste	0.5		
Fenpropimorph	F	Hafer	0.5		
Fenpropimorph	F	Lauch	0.5		
Fenpropimorph	F	Roggen	0.5		
Fenpropimorph	F	Rosenkohl	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenpropimorph	F	Triticale	0.5		
Fenpropimorph	F	Weizen	0.5		
Fenpropimorph	F	Tee	0.1		
Fenpropimorph	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Lauch, Rosenkohl
Fenpropimorph	F	Getreide	0.05		übriges
Fenpropimorph	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Fenpropimorph	F	Obst	0.05		übriges
Fenpropimorph	F	Ölsaaten	0.05		
Fenpropimorph	F	Zuckerrüben	0.05		
Fenpyroximate	A	Auberginen	0.2		
Fenpyroximate	A	Beerenobst	0.2		
Fenpyroximate	A	Bohnen	0.2		
Fenpyroximate	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
Fenpyroximate	A	Kernobst	0.2		
Fenpyroximate	A	Steinobst	0.2		
Fenpyroximate	A	Tomaten	0.2		
Fenpyroximate	A	Gurken	0.1		
Fensulfothion	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Fensulfothion
Fensulfothion	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Fensulfothion
Fenthion	I	Olivenöl, nativ	0.3		inkl. Sulfoxid
Fentin-Verbindungen	F	Ölsaaten	0.1		Summe, berechnet als Fentinhydroxid
Fentin-Verbindungen	F	Tee	0.1		Summe, berechnet als Fentinhydroxid
Fentin-Verbindungen	F	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Ölsaaten, Tee; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
Fentin-Verbindungen	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; Summe, berechnet als Fentinhydroxid

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Fentin-Verbindungen	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
Fenvalerat	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
Fenvalerat	I	Fleisch	0.25		ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
Fenvalerat	I	Eier	0.05		
Fenvalerat	I	Fleisch von Geflügel	0.05		auf Fett bezogen
Fenvalerat	I	Milch	0.05		
Fipronil	I/B	Mais	0.01		
Fipronil	I/B	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.004	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Fipronil und Fipronil-desulfinyl, ausgedrückt als Fipronil
Fipronil	I/B	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.004	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Fipronil und Fipronil-desulfinyl, ausgedrückt als Fipronil
Fipronil	I/B	Getreide	0.002		ausgenommen Mais
Flazasulfuron	H	Trauben	0.01		
Florasulam	H	Hartschalenobst	0.1		
Florasulam	H	Ölsaaten	0.1		
Florasulam	H	Gemüse	0.01		
Florasulam	H	Getreide	0.01		
Florasulam	H	Obst	0.01		ausgenommen Hartschalenobst
Fluazifop-butyl	H	Rapssaat	1		
Fluazifop-butyl	H	Spinat	0.5		
Fluazifop-butyl	H	Erbsen	0.3		
Fluazifop-butyl	H	Karotten	0.3		
Fluazifop-butyl	H	Kartoffeln	0.3		
Fluazifop-butyl	H	Knollensellerie	0.3		
Fluazifop-butyl	H	Schwarzwurzeln	0.3		
Fluazifop-butyl	H	Erdbeeren	0.2		
Fluazifop-butyl	H	Randen	0.2		
Fluazifop-butyl	H	Zuckerrüben	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fluazifop-butyl	H	Bohnen	0.1		
Fluazifop-butyl	H	Fenchel	0.1		
Fluazifop-butyl	H	Lauch	0.1		
Fluazifop-butyl	H	Tomaten	0.1		
Fluazifop-butyl	H	Zwiebeln	0.1		
Fluazifop-butyl	H	Beerenobst	0.02		ausgenommen Erdbeeren
Fluazifop-butyl	H	Kernobst	0.02		
Fluazinam	F	Trauben	0.5		
Fluazinam	F	Kartoffeln	0.01		
Flucythrinat	I	Tee	0.1		
Flucythrinat	I	Gemüse	0.05		
Flucythrinat	I	Getreide	0.05		
Flucythrinat	I	Obst	0.05		
Flucythrinat	I	Ölsaaten	0.05		
Fludioxonil	F	Salat	3		
Fludioxonil	F	Trauben	3		
Fludioxonil	F	Brombeeren	1		
Fludioxonil	F	Erdbeeren	1		
Fludioxonil	F	Himbeeren	1		
Fludioxonil	F	Auberginen	0.5		
Fludioxonil	F	Gurken	0.5		
Fludioxonil	F/B	Steinobst	0.5		
Fludioxonil	F	Tomaten	0.5		
Fludioxonil	F	Wein	0.5		
Fludioxonil	F	Bohnen	0.1		
Fludioxonil	F	Erbsen	0.05		
Fludioxonil	F	Zwiebeln	0.05		
Fludioxonil	F/B	Getreide	0.02		
Flufenacet	H	Kartoffeln	0.1		
Flufenacet	H	Getreide	0.05		
Flufenacet	H	Sojabohnen	0.05		
Flumioxazin	H	Ölsaaten	0.1		
Flumioxazin	H	Gemüse	0.05		
Flumioxazin	H	Getreide	0.05		
Flumioxazin	H	Obst	0.05		
Fluoroglycofen	H	Getreide	0.005		
Fluoxastrobin	F/B	Gerste	0.5		
Fluoxastrobin	F/B	Roggen	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fluoxastrobin	F/B	Triticale	0.05		
Fluoxastrobin	F/B	Weizen	0.05		
Flupyrsulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.05		
Flupyrsulfuron-methyl	H	Getreide	0.02		
Fluquinconazole	F	Kernobst	0.2		
Fluquinconazole	F	Gerste	0.1		
Fluquinconazole	F	Roggen	0.1		
Fluquinconazole	F	Triticale	0.1		
Fluquinconazole	F	Weizen	0.1		
Fluquinconazole	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
Flurenol	H	Beerenobst	0.05		
Flurenol	H	Getreide	0.05		
Flurenol	H	Kernobst	0.05		
Flurenol	H	Steinobst	0.05		
Flurochloridon	H	Kartoffeln	0.05		
Flurochloridon	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Fluroxypyr	H	Gerste	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Hafer	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Roggen	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Triticale	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Weizen	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Gemüse	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Getreide	0.05		übriges; inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Fluroxypyr	H	Obst	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fluroxypyr	H	Ölsaaten	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
Flusilazol	F	Kernobst	0.1		
Flusilazol	F	Trauben	0.1		
Flusilazol	F	Bananen	0.05		
Flusilazol	F	Getreide	0.05		
Flusilazol	F	Rapssaat	0.05		
Flutolanil	F/B	Kartoffeln	0.05		
Flutriafol	F	Getreide	0.1		
Flutriafol	F	Zuckerrüben	0.02		
Folpet	F	Auberginen	3		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Beerenobst	3		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Kernobst	3		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Tomaten	3		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Bohnen	2		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Erbsen	2		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Lauch	2		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Salat	2		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Steinobst	2		allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Gemüse	0.1		ausgenommen Au- berginen, Bohnen, Erbsen, Lauch, Salat, Tomaten; allein oder zu- sammen mit Captan
Folpet	F	Obst	0.1		ausgenommen Beerenobst, Kern- obst, Steinobst; allein oder zu- sammen mit Captan
Fonofos	I	Erdbeeren	0.05		
Fonofos	I	Getreide	0.05		
Fonofos	I	Kohlarten	0.05		
Fonofos	I	Radieschen	0.05		
Fonofos	I	Salat	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fonofos	I	Trauben	0.05		
Foramsulfuron	H	Gemüse	0.01		
Foramsulfuron	H	Getreide	0.01		
Foramsulfuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
Foramsulfuron	H	Obst	0.01		
Foramsulfuron	H	Ölsaaten	0.01		
Formothion	I	Hartschalenobst	0.05		
Formothion	I	Ölsaaten	0.05		
Formothion	I	Tee	0.05		
Formothion	I	Gemüse	0.02		
Formothion	I	Getreide	0.02		
Formothion	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Formothion	I	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Fosetyl-Aluminium	F	Trauben	50		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Zitrusfrüchte	50		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Erdbeeren	25		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Gurken	25		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Salat	25		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Himbeeren	4		Phosphonsäure
Fosetyl-Aluminium	F	Erdbeeren	1.5		O-Ethylphosphon- säure
Fosetyl-Aluminium	F	Gurken	1.5		O-Ethylphosphon- säure
Fosetyl-Aluminium	F	Salat	1.5		O-Ethylphosphon- säure
Fosetyl-Aluminium	F	Trauben	1.5		O-Ethylphosphon- säure
Fosetyl-Aluminium	F	Zitrusfrüchte	1.5		O-Ethylphosphon- säure
Fosetyl-Aluminium	F	Himbeeren	0.2		O-Ethylphosphon- säure
Fuberidazol	F	Getreide	0.05		
Furathiocarb	I	Blumenkohl	0.1		
Furathiocarb	I	Brokkoli	0.1		
Furathiocarb	I	Tee	0.1		
Furathiocarb	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		übrige
Gibberellinsäure	R	Äpfel	1		Summe aller Gibberellinsäuren

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Gibberellinsäure	R	Williamsbirnen zum Brennen	1		Summe aller Gibberellinsäuren
Glufosinat	H	Kartoffeln	0.5		
Glufosinat	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
Glufosinat	H	Mais	0.05		
Glufosinat	H	Obst	0.05		
Glufosinat	H	Wein	0.05		
Glufosinat	H	Zuckerrüben	0.05		
Glyphosat	H	Speisepilze wildwachsend	0.1	50	
Glyphosat	H	Gerste	0.1	20	
Glyphosat	H	Hafer	0.1	20	
Glyphosat	H	Sojabohnen		20	getrocknet; Summe von Glyphosat und AMPA (Aminomethylphosphonsäure), berechnet als Glyphosat
Glyphosat	H	Sorghum	0.1	20	
Glyphosat	H	Baumwollsamensamen	0.1	10	
Glyphosat	H	Leinsamen	0.1	10	
Glyphosat	H	Rapssaat	0.1	10	
Glyphosat	H	Senfkörner	0.1	10	
Glyphosat	H	Roggen	0.1	5	
Glyphosat	H	Triticale	0.1	5	
Glyphosat	H	Weizen	0.1	5	
Glyphosat	H	Erbsen	3		getrocknet
Glyphosat	H	Bohnen	2		getrocknet
Glyphosat	H	Oliven	2		zur Ölgewinnung
Glyphosat	H	Gemüse	0.1		
Glyphosat	H	Obst	0.1		
Guazatine	F	Getreide	0.05		
Haloxypop	H	Rapsöl	0.2		
Haloxypop	H	Zuckerrüben	0.2		
Haloxypop	H	Gemüse	0.1		
Haloxypop	H	Rapssaat	0.1		
Haloxypop	H	Beerenobst	0.02		
Haloxypop	H	Kernobst	0.02		
Haloxypop	H	Steinobst	0.02		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Haloxyfop	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Haloxyfop	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Fleisch von Geflügel		0.7	auf Fett bezogen
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Kakaobutter	0.25		auf Fett bezogen
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Kakaomasse	0.25		auf Fett bezogen
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Eier	0.1		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Kräutertee	0.1		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Weizenkeimöl	0.1		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Tee	0.05		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Milch und Milchprodukte	0.025		auf Fett bezogen
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Fleisch	0.02		ausgenommen Fische, Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Gemüse	0.01		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Getreide	0.01		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Obst	0.01		
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Ölsaaten	0.01		
HCH (Summe aller Isomere)	I	Fischleber		0.5	
HCH (Summe aller Isomere)	I	Fischrogen		0.5	
HCH (Summe aller Isomere)	I	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
HCH (Summe aller Isomere)	I	Krebstiere		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
HCH (Summe aller Isomere)	I	Stachelhäuter		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
HCH (Summe aller Isomere)	I	Weichtiere		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
HCH (Summe aller Isomere)	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
HCH (Summe aller Isomere)	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.005	bezogen auf essfertige Zubereitung
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Morcheln		1	bezogen auf Trockenmasse
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Gewürze		0.5	
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Fleisch		0.3	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Kräutertee		0.2	
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Speisepilze wildwachsend		0.2	ausgenommen Morcheln; bezogen auf Trockenmasse
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Milch und Milchprodukte		0.175	auf Fett bezogen
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Kakaobutter		0.1	auf Fett bezogen
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Kakaomasse		0.1	auf Fett bezogen
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Eier		0.03	
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Getreide		0.02	
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Ölsaaten	0.02		
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Tee	0.02		
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Gemüse	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Obst	0.01		
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fischleber		0.2	berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fischrogen		0.2	berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fleisch		0.2	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Milch und Milchprodukte		0.1	auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Kakaomasse	0.05		auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Stachelhäuter		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Weichtiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Eier		0.02	berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Tee	0.02		berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Gemüse	0.01		berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Getreide	0.01		berechnet als Heptachlor

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Obst	0.01		berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; berechnet als Heptachlor
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Getreideprodukte	0.002		berechnet als Heptachlor
Heptenophos	I	Beerenobst	0.05		
Heptenophos	I	Gemüse	0.05		
Heptenophos	I	Getreide	0.05		
Heptenophos	I	Kernobst	0.05		
Heptenophos	I	Rapssaat	0.05		
Heptenophos	I	Steinobst	0.05		
Heptenophos	I	Zuckerrüben	0.05		
Hexachlorbenzol	F	Fischleber		0.5	
Hexachlorbenzol	F	Fischrogen		0.5	
Hexachlorbenzol	F	Kürbiskernöl	0.1	0.25	
Hexachlorbenzol	F	Milch und Milchprodukte		0.25	auf Fett bezogen
Hexachlorbenzol	F	Fleisch		0.2	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen
Hexachlorbenzol	F	Kürbiskerne	0.05	0.15	
Hexachlorbenzol	F	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
Hexachlorbenzol	F	Krebstiere		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
Hexachlorbenzol	F	Stachelhäuter		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
Hexachlorbenzol	F	Weichtiere		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
Hexachlorbenzol	F	Kräutertee		0.05	
Hexachlorbenzol	F	Kakaobutter		0.03	auf Fett bezogen
Hexachlorbenzol	F	Kakaomasse		0.03	auf Fett bezogen
Hexachlorbenzol	F	Eier		0.02	
Hexachlorbenzol	F	Ölsaaten		0.02	ausgenommen Kürbiskerne
Hexachlorbenzol	F	Tee		0.02	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hexachlorbenzol	F	Gemüse		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Getreide		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Getreideprodukte		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Hülsenfrüchte getrocknet		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Obst		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Hexachlorbenzol	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Hexaconazole	F	Erdbeeren	0.2		
Hexaconazole	F	Äpfel	0.1		
Hexaconazole	F	Bananen	0.1		
Hexaconazole	F	Birnen	0.1		
Hexaconazole	F	Gerste	0.1		
Hexaconazole	F	Tomaten	0.1		
Hexaconazole	F	Trauben	0.1		
Hexaconazole	F	Weizen	0.1		
Hexaconazole	F	Zwiebelgemüse	0.1		
Hexaconazole	F	Hartschalenobst	0.05		
Hexaconazole	F	Ölsaaten	0.05		
Hexaconazole	F	Tee	0.05		
Hexaconazole	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Tomaten, Zwiebelgemüse
Hexaconazole	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Weizen
Hexaconazole	F	Obst	0.02		ausgenommen Äpfel, Bananen, Birnen, Erdbeeren, Hartschalenobst, Trauben
Hexaflumuron	I	Kernobst	0.5		
Hexaflumuron	I	Kartoffeln	0.02		
Hexythiazox	A	Beerenobst	0.05		
Hexythiazox	A	Kernobst	0.05		
Hexythiazox	A	Steinobst	0.05		
Hydrogencyanid	V	Getreide	15		
Hydrogencyanid	V	Getreidemehl		6	
Imazalil	F	Kartoffeln	0.02	5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Imazalil	F	Kernobst	5		
Imazalil	F	Zitrusfrüchte	5		
Imazalil	F	Bananen	2		
Imazalil	F	Melonen	2		
Imazalil	F	Tomaten	0.5		
Imazalil	F	Gurkengewächse	0.2		ausgenommen Melonen
Imazalil	F	Tee	0.1		
Imazalil	F	Gemüse	0.02		übriges
Imazalil	F	Getreide	0.02		
Imazalil	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Imazalil	F	Obst	0.02		übriges
Imazalil	F	Ölsaaten	0.02		
Imazamox	H	Gemüse	0.05		
Imazamox	H	Getreide	0.05		
Imazamox	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Imazamox	H	Obst	0.05		
Imazamox	H	Ölsaaten	0.05		
Imidacloprid	I	Kernobst	0.05		
Imidacloprid	I/B	Mais	0.01		
Imidacloprid	I/B	Rapssaat	0.01		
Imidacloprid	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Indoxacarb	I	Blumenkohl	0.5		
Indoxacarb	I	Brokkoli	0.5		
Indoxacarb	I	Kernobst	0.5		
Indoxacarb	I	Trauben	0.5		
Indoxacarb	I	Kopfkohle	0.3		
Indoxacarb	I	Kirschen	0.2		
Indoxacarb	I	Zwetschgen	0.1		
Iodosulfuron-methyl-Natrium	H	Getreide	0.01		
Ioxynil	H	Getreide	0.1		
Ioxynil	H	Kernobst	0.1		
Ioxynil	H	Lauch	0.1		
Ioxynil	H	Zwiebeln	0.1		
Iprodion	F	Bereenobst		10	ausgenommen Strauchbeeren, Wildbeeren
Iprodion	F	Kernobst		10	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Iprodion	F	Küchenkräuter frisch		10	
Iprodion	F	Salat		10	ausgenommen Treibzichorien
Iprodion	F	Auberginen	5		
Iprodion	F	Bohnen	5		mit Hülsen
Iprodion	F	Chinakohl	5		
Iprodion	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	5		
Iprodion	F	Kiwi-Früchte	5		
Iprodion	F	Knoblauch	5		
Iprodion	F	Kopfkohle	5		
Iprodion	F	Steinobst	5		
Iprodion	F	Strauchbeeren	5		
Iprodion	F	Tomaten	5		
Iprodion	F	Zitronen	5		
Iprodion	F	Zwiebeln	5		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Iprodion	F	Bananen	3		
Iprodion	F	Frühlingszwiebeln	3		
Iprodion	F	Reis	3		
Iprodion	F	Gurkengewächse	2		ausgenommen Kürbisse, Melonen, Wassermelonen
Iprodion	F	Mandarinen	2		
Iprodion	F	Treibzichorien	2		
Iprodion	F	Wein	2		
Iprodion	F	Erbsen	1		mit Hülsen
Iprodion	F	Gerste	1		
Iprodion	F	Randen	0.5		
Iprodion	F	Rapssaat	0.5		
Iprodion	F	Rosenkohl	0.5		
Iprodion	F	Weizen	0.5		
Iprodion	F	Karotten	0.3		
Iprodion	F	Melonen	0.3		
Iprodion	F	Radieschen	0.3		
Iprodion	F	Rettich	0.3		
Iprodion	F	Erbsen	0.2		ohne Hülsen
Iprodion	F	Haselnüsse	0.2		
Iprodion	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		
Iprodion	F	Rhabarber	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Iprodion	F	Kohlrabi	0.1		
Iprodion	F	Leinsamen	0.1		
Iprodion	F	Meerrettich	0.1		
Iprodion	F	Pastinaken	0.1		
Iprodion	F	Tee	0.1		
Iprodion	F	Blumenkohl	0.05		
Iprodion	F	Brokkoli	0.05		
Iprodion	F	Gemüse	0.02		übriges
Iprodion	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Reis, Weizen
Iprodion	F	Obst	0.02		übriges
Iprodion	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Leinsamen, Rapssaat
Iprovalicarb	F	Trauben	2		
Iprovalicarb	F	Salat	1		
Iprovalicarb	F	Tomaten	1		
Iprovalicarb	F	Wein	1		
Iprovalicarb	F	Melonen	0.2		
Iprovalicarb	F	Wassermelonen	0.2		
Iprovalicarb	F	Gurkengewächse	0.1		ausgenommen Melonen, Wassermelonen
Iprovalicarb	F	Ölsaaten	0.1		
Iprovalicarb	F	Tee	0.1		
Iprovalicarb	F	Zwiebeln	0.1		
Iprovalicarb	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Gurkengewächse, Salat, Tomaten, Zwiebeln
Iprovalicarb	F	Getreide	0.05		
Iprovalicarb	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben
Isazofos	I	Mais	0.02		
Isoproturon	H	Ölsaaten	0.1		
Isoproturon	H	Gemüse	0.05		
Isoproturon	H	Getreide	0.05		
Isoproturon	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Isoproturon	H	Obst	0.05		
Isoxaflutol	H	Mais	0.02		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Jodfenphos	I	Milch	0.05		inkl. O-Analog
Jodfenphos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		inkl. O-Analog
Kresoxim-methyl	F	Beerenobst	1		
Kresoxim-methyl	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Kresoxim-methyl	F	Auberginen	0.5		
Kresoxim-methyl	F	Gurkengewächse	0.5		ausgenommen Kürbisse, Melonen, Wassermelonen
Kresoxim-methyl	F	Tomaten	0.5		
Kresoxim-methyl	F	Kernobst	0.2		
Kresoxim-methyl	F	Kürbisse	0.2		
Kresoxim-methyl	F	Melonen	0.2		
Kresoxim-methyl	F	Oliven	0.2		
Kresoxim-methyl	F	Wassermelonen	0.2		
Kresoxim-methyl	F	Getreide	0.05		
Kresoxim-methyl	F	Randen	0.05		
Kresoxim-methyl	F	Zuckerrüben	0.05		
Kupferverbindungen	F	Beerenobst	15		als Cu
Kupferverbindungen	F	Gemüse	15		als Cu
Kupferverbindungen	F	Kernobst	15		als Cu
Kupferverbindungen	F	Steinobst	15		als Cu
Kupferverbindungen	F	Zuckerrüben	15		als Cu
Lambda-Cyhalothrin	I	Blattkohle	1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Küchenkräuter frisch	1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Salat	1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Tee	1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Auberginen	0.5		
Lambda-Cyhalothrin	I	Erdbeeren	0.5		
Lambda-Cyhalothrin	I	Speisepilze wildwachsend	0.5		
Lambda-Cyhalothrin	I	Spinat	0.5		
Lambda-Cyhalothrin	I	Lauch	0.3		
Lambda-Cyhalothrin	I	Stangensellerie	0.3		
Lambda-Cyhalothrin	I	Aprikosen	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Bohnen	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Erbsen	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Kopfkohl	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Lambda-Cyhalothrin	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Trauben	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Wildfrüchte	0.2		
Lambda-Cyhalothrin	I	Zitrusfrüchte	0.2		ausgenommen Grapefruits, Orangen, Pomelos
Lambda-Cyhalothrin	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Trauben, Wildfrüchte
Lambda-Cyhalothrin	I	Blattgemüse	0.1		ausgenommen Blattkohle, Küchenkräuter frisch, Salat, Spinat
Lambda-Cyhalothrin	I	Fruchtgemüse	0.1		ausgenommen Auberginen
Lambda-Cyhalothrin	I	Grapefruits	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Kernobst	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Knollensellerie	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Blattkohle, Kopfkohl
Lambda-Cyhalothrin	I	Orangen	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Pomelos	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Radieschen	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Rettich	0.1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Stängelmüese	0.1		ausgenommen Lauch, Stangensellerie
Lambda-Cyhalothrin	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Aprikosen, Pfirsiche
Lambda-Cyhalothrin	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
Lambda-Cyhalothrin	I	Gerste	0.05		
Lambda-Cyhalothrin	I	Hartschalenobst	0.05		
Lambda-Cyhalothrin	I	Zuckermals	0.05		
Lambda-Cyhalothrin	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste
Lambda-Cyhalothrin	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Lambda-Cyhalothrin	I	Knollengemüse	0.02		ausgenommen Knollensellerie
Lambda-Cyhalothrin	I	Ölsaaten	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Lambda-Cyhalothrin	I	Wurzelgemüse	0.02		ausgenommen Radieschen, Rettich
Lambda-Cyhalothrin	I	Zuckerrüben	0.02		
Lambda-Cyhalothrin	I	Zwiebelgemüse	0.02		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Lenacil	H	Erdbeeren	0.1		
Lenacil	H	Gemüse	0.1		
Lenacil	H	Zuckerrüben	0.1		
Linuron	H	Petersilie	1		
Linuron	H	Sellerieblätter (Suppensellerie)	1		
Linuron	H	Knollensellerie	0.5		
Linuron	H	Karotten	0.2		
Linuron	H	Pastinaken	0.2		
Linuron	H	Petersilienwurzel	0.2		
Linuron	H	Bohnen	0.1		
Linuron	H	Erbsen	0.1		
Linuron	H	Ölsaaten	0.1		
Linuron	H	Stangensellerie	0.1		
Linuron	H	Gemüse	0.05		übriges
Linuron	H	Getreide	0.05		
Linuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Linuron	H	Obst	0.05		
Lufenuron	I	Kernobst	0.05		
Malathion	I/V	Getreide		8	inkl. Malaoxon
Malathion	I	Gemüse	3		ausgenommen Kartoffeln, Wurzelgemüse; inkl. Malaoxon
Malathion	I/V	Rohmaisgriss	2		inkl. Malaoxon
Malathion	I/V	Weizenkeimöl	2		inkl. Malaoxon
Malathion	I	Zitrusfrüchte	2		inkl. Malaoxon
Malathion	I	Kräutertee	0.5		inkl. Malaoxon
Malathion	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		inkl. Malaoxon
Malathion	I	Obst	0.5		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. Malaoxon
Malathion	I	Tee	0.5		inkl. Malaoxon
Malathion	I	Wurzelgemüse	0.5		inkl. Malaoxon
Maleinsäurehydrazid	R	Kartoffeln		50	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Maleinsäurehydrazid	R	Karotten		30	
Maleinsäurehydrazid	R	Pastinaken		30	
Maleinsäurehydrazid	R	Zwiebeln	10		
Mancozeb	F				s. Dithiocarbamate
Maneb	F				s. Dithiocarbamate
MCPA und MCPA-Ester	H	Getreide	0.05		
MCPB	H	Erbsen	0.1		
MCPB	H	Getreide	0.1		
MCPB	H	Kartoffeln	0.1		
Mecarbam	I	Tee	0.1		
Mecarbam	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Mecoprop	H	Beerenobst	0.01		
Mecoprop	H	Getreide	0.01		
Mecoprop	H	Kernobst	0.01		
Mecoprop	H	Steinobst	0.01		
Mepanipyrim	F	Trauben	1		
Mepanipyrim	F	Brombeeren	0.5		
Mepanipyrim	F	Erdbeeren	0.5		
Mepanipyrim	F	Himbeeren	0.5		
Mepanipyrim	F	Kernobst	0.5		
Mepanipyrim	F	Salat	0.5		
Mepanipyrim	F	Bohnen	0.2		
Mepanipyrim	F	Knoblauch	0.1		
Mepanipyrim	F	Zwiebeln	0.1		
Mepronil	F	Salat	2		
Mepronil	B	Kartoffeln	0.05		
Mesosulfuron-methyl	H	Roggen	0.01		
Mesosulfuron-methyl	H	Triticale	0.01		
Mesosulfuron-methyl	H	Weizen	0.01		
Mesotrione	H	Mais	0.01		
Metalaxyl	F	Salat	2		ausgenommen Endivien, Treibzichorien
Metalaxyl	F	Trauben	2		
Metalaxyl	F	Endivien	1		
Metalaxyl	F	Kernobst	1		
Metalaxyl	F	Kopfkohl	1		
Metalaxyl	F	Küchenkräuter frisch	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Metalaxyl	F	Wein	0.6		
Metalaxyl	F	Beerenobst	0.5		ausgenommen Trauben
Metalaxyl	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Metalaxyl	F	Gurken	0.5		
Metalaxyl	F	Zitrusfrüchte	0.5		
Metalaxyl	F	Zwiebelgemüse	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Metalaxyl	F	Spinat	0.3		
Metalaxyl	F	Treibzichorien	0.3		
Metalaxyl	F	Frühlingszwiebeln	0.2		
Metalaxyl	F	Grünkohl	0.2		
Metalaxyl	F	Lauch	0.2		
Metalaxyl	F	Melonen	0.2		
Metalaxyl	F	Tomaten	0.2		
Metalaxyl	F	Wassermelonen	0.2		
Metalaxyl	F	Blumenkohl	0.1		
Metalaxyl	F	Brokkoli	0.1		
Metalaxyl	F	Karotten	0.1		
Metalaxyl	F	Ölsaaten	0.1		
Metalaxyl	F	Pastinaken	0.1		
Metalaxyl	F	Tee	0.1		
Metalaxyl	F	Gemüse	0.05		übriges
Metalaxyl	F	Getreide	0.05		
Metalaxyl	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Metalaxyl	F	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Kernobst, Trauben, Zitrusfrüchte
Metamitron	H	Erdbeeren	0.05		
Metamitron	H	Randen	0.05		
Metamitron	H	Zuckerrüben	0.05		
Metazachlor	H	Bohnen	0.05		
Metazachlor	H	Erdbeeren	0.05		
Metazachlor	H	Kartoffeln	0.05		
Metazachlor	H	Kohlarten	0.05		
Metazachlor	H	Rapssaat	0.05		
Metconazol	F	Rapssaat	0.1		
Metconazol	F	Getreide	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methabenzthiazuron	H	Ackerbohnen	0.05		
Methabenzthiazuron	H	Beerenobst	0.05		
Methabenzthiazuron	H	Erbsen	0.05		
Methabenzthiazuron	H	Getreide	0.05		
Methabenzthiazuron	H	Kernobst	0.05		
Methabenzthiazuron	H	Steinobst	0.05		
Methacrifos	A/I	Tee	0.1		
Methacrifos	A/I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Methacrifos	A/I	Lebensmittel tierischen Ursprungs	0.01		
Methamidophos	I	Gurken		1	
Methamidophos	I	Kopfkohle		0.5	
Methamidophos	I	Rosenkohl		0.5	
Methamidophos	I	Tomaten		0.5	
Methamidophos	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.3		
Methamidophos	I	Auberginen	0.2		
Methamidophos	I	Kopfsalat	0.2		
Methamidophos	I	Zitrusfrüchte	0.2		
Methamidophos	I	Aprikosen	0.1		
Methamidophos	I	Baumwollsamensamen	0.1		
Methamidophos	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Auberginen, Gurken, Knollen- gemüse, Kopfkohle, Kopfsalat, Rosen- kohl, Tomaten, Wurzelgemüse
Methamidophos	I	Tee	0.1		
Methamidophos	I	Trauben	0.1		
Methamidophos	I	Kernobst	0.05		
Methamidophos	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		
Methamidophos	I	Getreide	0.01		
Methamidophos	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
Methamidophos	I	Knollengemüse	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methamidophos	I	Obst	0.01		ausgenommen Aprikosen, Kern- obst, Pfirsiche, Pflaumen, Trauben, Zitrusfrüchte
Methamidophos	I	Wurzelgemüse	0.01		
Methidathion	I	Zitrusfrüchte		2	
Methidathion	I	Oliven		1	
Methidathion	I	Kräutertee	0.5		
Methidathion	I	Olivenöl, nativ		0.5	
Methidathion	I	Trauben		0.5	
Methidathion	I	Kernobst		0.3	
Methidathion	I	Steinobst		0.2	
Methidathion	I	Tee	0.1		
Methidathion	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
Methidathion	I	Rapssaat	0.05		
Methidathion	I	Zuckerrüben	0.05		
Methidathion	I	Getreide	0.02		
Methidathion	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Methidathion	I	Kartoffeln	0.02		
Methidathion	I	Obst	0.02		ausgenommen Kernobst, Oliven, Steinobst, Trauben, Zitrusfrüchte
Methidathion	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Rapssaat
Methiocarb	M	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Methiocarb
Methomyl	I	Kopfsalat		2	Summe von Metho- myl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Küchenkräuter frisch		2	Summe von Metho- myl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Mangold		2	Summe von Metho- myl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methomyl	I	Spinat		2	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Kohlarten		1	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Trauben		1	Summe von Alanycarb, Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Zitrusfrüchte		1	ausgenommen Grapefruits, Orangen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Auberginen	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Grapefruits	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Orangen	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Rettich	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Tomaten	0.5		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methomyl	I	Gemüse	0.2		ausgenommen Auberginen, Knollengemüse, Kohlarten, Kopfsalat, Küchenkräuter frisch, Mangold, Rettich, Spinat, Tomaten, Wurzelgemüse; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Obst	0.2		ausgenommen Hartschalenobst, Kirschen, Pflaumen, Trauben, Zitrusfrüchte; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Baumwollsamem	0.1		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Erdnüsse	0.1		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Kirschen	0.1		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Sojabohnen	0.1		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Tee	0.1		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Getreide	0.05		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Hartschalenobst	0.05		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methomyl	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Knollengemüse	0.05		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamens, Erdnüsse, Sojabohnen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Wurzelgemüse	0.05		ausgenommen Rettich; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methomyl	I	Milch	0.02		Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
Methoxychlor	I	Tee	0.1		
Methoxychlor	I	Eier	0.01		
Methoxychlor	I	Fleisch	0.01		auf Fett bezogen
Methoxychlor	I	Milch	0.01		
Methoxychlor	I	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Methoxyfenozid	I	Trauben	1		
Methoxyfenozid	I	Wein	0.5		
Methoxyfenozid	I	Aprikosen	0.3		
Methoxyfenozid	I	Kernobst	0.3		
Methoxyfenozid	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.3		
Methylbromid	V	Eipulver	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Getreide	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Gewürze	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methylbromid	V	Hartschalenobst		0.01	zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Kaffeebohnen	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Kakaobohnen	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Kräutertee	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Tee	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Trockengemüse	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	Trockenobst		0.01	zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Methylbromid	V	zum Rohgenuss bestimmte Getreideprodukte		0.01	zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
Metiram	F				s. Dithiocarbamate
Metobromuron	H	Gemüse	0.1		
Metolachlor	H	Bohnen	0.05		
Metolachlor	H	Kürbiskerne	0.05		
Metolachlor	H	Mais	0.05		
Metolachlor	H	Sojabohnen	0.05		
Metolachlor	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Metolachlor	H	Zuckerrüben	0.05		
Metosulam	H	Mais	0.01		
Metoxuron	H	Getreide	0.05		
Metoxuron	H	Karotten	0.05		
Metoxuron	H	Trauben	0.05		
Metoxuron	H	Wein	0.05		
Metribuzin	H	Karotten	0.1		
Metribuzin	H	Kartoffeln	0.1		
Metribuzin	H	Tomaten	0.1		
Metribuzin	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
Metribuzin	H	Ackerbohnen	0.02		
Metribuzin	H	Erbsen	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Metribuzin	H	Sojabohnen	0.02		
Metsulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.1		
Metsulfuron-methyl	H	Tee	0.1		
Metsulfuron-methyl	H	Gemüse	0.05		
Metsulfuron-methyl	H	Getreide	0.05		
Metsulfuron-methyl	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Metsulfuron-methyl	H	Obst	0.05		
Mevinphos	I	Blattgemüse		0.5	
Mevinphos	I	Steinobst		0.5	ausgenommen Aprikosen
Mevinphos	I	Aprikosen		0.2	
Mevinphos	I	Kernobst		0.2	
Mevinphos	I	Zitrusfrüchte		0.2	
Mevinphos	I	Beerenobst	0.1		
Mevinphos	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Blattgemüse
Monocrotophos	I	Zitrusfrüchte		0.2	
Monocrotophos	I	Tee	0.1		
Monolinuron	H	Tee	0.1		
Monolinuron	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Myclobutanil	F	Nüsslisalat	5		
Myclobutanil	F	Zitrusfrüchte	3		
Myclobutanil	F	Bananen	2		
Myclobutanil	F	Beerenobst	1		ausgenommen Wildbeeren
Myclobutanil	F	Kirschen	1		
Myclobutanil	F	Artischocken	0.5		
Myclobutanil	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Myclobutanil	F	Kernobst	0.5		
Myclobutanil	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
Myclobutanil	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		
Myclobutanil	F	Aprikosen	0.3		
Myclobutanil	F	Auberginen	0.3		
Myclobutanil	F	Tomaten	0.3		
Myclobutanil	F	Karotten	0.2		
Myclobutanil	F	Kürbisse	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Myclobutanil	F	Meerrettich	0.2		
Myclobutanil	F	Melonen	0.2		
Myclobutanil	F	Pastinaken	0.2		
Myclobutanil	F	Petersilienwurzel	0.2		
Myclobutanil	F	Wassermelonen	0.2		
Myclobutanil	F	Einlegegurken	0.1		
Myclobutanil	F	Gurken	0.1		
Myclobutanil	F	Zucchini und Zucchetti	0.1		
Myclobutanil	F	Gemüse	0.02		übriges
Myclobutanil	F	Getreide	0.02		
Myclobutanil	F	Obst	0.02		übriges
Naphthylacetamid, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zusammen mit alpha-Naphthylelessigsäure
Naphthylacetamid, alpha-	R	Kirschen	0.1		allein oder zusammen mit alpha-Naphthylelessigsäure
Naphthylelessigsäure, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zusammen mit alpha-Naphthylacetamid
Napropamid	H	Bohnen	0.1		
Napropamid	H	Erdbeeren	0.1		
Napropamid	H	Kohlarten	0.1		
Napropamid	H	Rapssaat	0.1		
Neburon	H	Getreide	0.05		
Neburon	H	Kartoffeln	0.05		
Nicosulfuron	H	Mais	0.01		
Nikotin	I	Beerenobst	0.5		
Nikotin	I	Gemüse	0.5		
Nikotin	I	Kernobst	0.5		
Nikotin	I	Steinobst	0.5		
Nitrofen	H	Ölsaaten		0.02	
Nitrofen	H	Tee		0.02	
Nitrofen	H	Lebensmittel allgemein		0.01	übrige
Nitrofen	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Nitrofen	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Nitrothal-isopropyl	F	Kernobst	0.3		
Novaluron	I	Blumenkohl	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Novaluron	I	Brokkoli	0.5		
Novaluron	I	Kopfkohle	0.5		
Novaluron	I	Kernobst	0.3		
Novaluron	I	Kartoffeln	0.01		
Nuarimol	F	Kernobst	0.1		
Ofurace	F	Trauben	0.3		
Ofurace	F	Wein	0.3		
Ofurace	F	Kartoffeln	0.05		
Omethoat	I	Artischocken		0.4	
Omethoat	I	Kirschen		0.4	
Omethoat	I	Spinat		0.4	
Omethoat	I	Treibzichorien		0.4	
Omethoat	I	Gemüse		0.2	ausgenommen Artischocken, Kartoffeln, Lauch, Spinat, Treibzichorien, Wurzelgemüse, Zwiebeln
Omethoat	I	Obst		0.2	ausgenommen Beerenobst, Kirschen
Omethoat	I	Beerenobst	0.1		
Omethoat	I	Lauch	0.1		
Omethoat	I	Tee	0.1		
Omethoat	I	Wurzelgemüse	0.1		
Omethoat	I	Zwiebeln	0.1		
Omethoat	I	Olivenöl, nativ	0.05		
Omethoat	I	Zuckerrüben	0.05		
Omethoat	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
Omethoat	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
o-Phenylphenol	F/V	Zitrusfrüchte		12	
Orbencarb	H	Getreide	0.05		
Orbencarb	H	Ackerbohnen	0.01		
Orbencarb	H	Erbsen	0.01		
Orbencarb	H	Karotten	0.01		
Orbencarb	H	Kartoffeln	0.01		
Orbencarb	H	Sojabohnen	0.01		
Oryzalin	H	Beerenobst	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oryzalin	H	Grünspargel	0.01		
Oryzalin	H	Kernobst	0.01		
Oryzalin	H	Steinobst	0.01		
Oxadixyl	F	Trauben	1		
Oxadixyl	F	Wein	0.75		
Oxadixyl	F	Salat	0.5		
Oxadixyl	F	Spinat	0.1		
Oxadixyl	F	Tomaten	0.1		
Oxadixyl	F	Zwiebeln	0.1		
Oxadixyl	F	Himbeeren	0.05		
Oxadixyl	F	Kartoffeln	0.05		
Oxasulfuron	H	Sojabohnen	0.02		
Oxydemeton-methyl	I	Gerste		0.1	Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Hafer		0.1	Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Kohlrabi	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Kopfkohle	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Ölsaaten	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oxydemeton-methyl	I	Rosenkohl	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Salat	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Tee	0.05		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Kohlrabi, Kopfkohle, Rosenkohl, Salat; Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer; Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Obst	0.02		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Oxydemeton-methyl	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Oxydemeton-methyl, Demeton-S-Methyl und Demeton-S-methylsulfon; berechnet als Demeton-S-methyl
Oxydemeton-methyl	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Oxydemeton-methyl, Demeton-S-Methyl und Demeton-S-methylsulfon; berechnet als Demeton-S-methyl
Oxyfluorfen	H	Obst	0.01		
Oxyfluorfen	H	Zwiebeln	0.01		
Paclobutrazol	R	Äpfel	0.3		
Parathion	I	Blattgemüse		0.5	inkl. Paraoxon
Parathion	I	Kohlarten		0.5	inkl. Paraoxon
Parathion	I	Trauben		0.5	inkl. Paraoxon
Parathion	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Blattgemüse, Kartoffeln, Kohlarten; inkl. Paraoxon
Parathion	I	Tee	0.1		inkl. Paraoxon
Parathion	I	Getreide	0.05		inkl. Paraoxon
Parathion	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		inkl. Paraoxon
Parathion	I	Kartoffeln	0.05		inkl. Paraoxon
Parathion	I	Obst	0.05		ausgenommen Trauben; inkl. Paraoxon
Parathion	I	Ölsaaten	0.05		inkl. Paraoxon
Parathion-methyl	I	Erbsen	0.2		getrocknet; inkl. Paraoxon-methyl
Parathion-methyl	I	Trauben	0.2		inkl. Paraoxon-methyl
Parathion-methyl	I	Ölsaaten	0.05		inkl. Paraoxon-methyl
Parathion-methyl	I	Gemüse	0.02		inkl. Paraoxon-methyl

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Parathion-methyl	I	Getreide	0.02		inkl. Paraoxon-methyl
Parathion-methyl	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		ausgenommen Erbsen; inkl. Paraoxon-methyl
Parathion-methyl	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben; inkl. Paraoxon-methyl
Penconazol	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
Penconazol	F	Artischocken	0.2		
Penconazol	F	Kernobst	0.2		
Penconazol	F	Tomaten	0.2		
Penconazol	F	Trauben	0.2		
Penconazol	F	Beerenobst	0.1		ausgenommen Johannisbeeren, Trauben
Penconazol	F	Gurkengewächse	0.1		
Penconazol	F	Steinobst	0.1		
Penconazol	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Artischocken, Gurkengewächse, Tomaten
Penconazol	F	Getreide	0.05		
Pencycuron	B	Kartoffeln	0.01		
Pendimethalin	H	Bohnen	0.2		
Pendimethalin	H	Erbsen	0.2		
Pendimethalin	H	Knollengemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
Pendimethalin	H	Wurzelgemüse	0.2		
Pendimethalin	H	Gemüse	0.05		übriges
Pendimethalin	H	Getreide	0.05		
Pendimethalin	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Pendimethalin	H	Obst	0.05		
Pendimethalin	H	Ölsaaten	0.05		
Permethrin	I/V	Getreide	2		ausgenommen Mais
Permethrin	I	Küchenkräuter frisch	2		
Permethrin	I	Rhabarber	2		
Permethrin	I	Salat	2		
Permethrin	I	Stangensellerie	2		
Permethrin	I	Tee	2		
Permethrin	I	Erdbeeren	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Permethrin	I	Kernobst	1		
Permethrin	I	Kiwi-Früchte	1		
Permethrin	I	Kohlarten	1		
Permethrin	I	Spargel	1		
Permethrin	I	Spinat	1		
Permethrin	I	Steinobst	1		
Permethrin	I	Trauben	1		
Permethrin	I	Auberginen	0.5		
Permethrin	I	Bohnen	0.5		
Permethrin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Permethrin	I	Gurkengewächse	0.5		
Permethrin	I	Lauch	0.5		
Permethrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
Permethrin	I	Tomaten	0.5		
Permethrin	I	Zitrusfrüchte	0.5		
Permethrin	I	Mais	0.2		
Permethrin	I	Eier	0.05		
Permethrin	I	Kartoffeln	0.05		
Permethrin	I	Milch	0.05		
Phenmedipham	H	Spinat	0.5		
Phenmedipham	H	Erdbeeren	0.1		
Phenmedipham	H	Randen	0.1		
Phenmedipham	H	Zuckerrüben	0.1		
Phenthoat	I	Milch	0.05		
Phorat	I	Erdnüsse	0.1		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Phorat
Phorat	I	Tee	0.1		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Phorat
Phorat	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Erd- nüsse, Tee; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, be- rechnet als Phorat
Phosalon	I	Kernobst		2	
Phosalon	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)		2	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phosalon	I	Gemüse		1	ausgenommen Kartoffeln, Wurzelgemüse
Phosalon	I	Obst		1	ausgenommen Kernobst, Oliven, Pflirsiche
Phosalon	I	Getreide	0.1		
Phosalon	I	Kartoffeln	0.1		
Phosalon	I	Oliven	0.1		
Phosalon	I	Rapssaat	0.1		
Phosalon	I	Wurzelgemüse	0.1		
Phosalon	I	Milch	0.03		
Phosalon	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.03		
Phosmet	I	Kiwi-Früchte	10	15	inkl. O-Analog
Phosmet	I	Zitrusfrüchte		5	inkl. O-Analog
Phosmet	I	Kernobst	1		inkl. O-Analog
Phosmet	I	Erbsen	0.1		inkl. O-Analog
Phosmet	I	Kartoffeln	0.1		inkl. O-Analog
Phosmet	I	Tee	0.1		inkl. O-Analog
Phosphamidon	I	Gemüse	0.15		ausgenommen Kartoffeln
Phosphamidon	I	Obst	0.15		
Phosphamidon	I	Getreide	0.05		
Phosphamidon	I	Kartoffeln	0.02		
Phosphamidon	I	Zuckerrüben	0.02		
Phosphit	F				s. Phosphonsäure
Phosphonsäure	F	Wein	100		
Phosphonsäure	F	Trauben	50		
Phosphonsäure	F				s. auch Fosetyl- Aluminium
Phosphorwasserstoff	V	Getreide	0.1		
Phosphorwasserstoff	V	Getreideprodukte	0.01		nur zum Kochen und Backen
Phosphorwasserstoff	V	Gewürze	0.01		
Phosphorwasserstoff	V	Hartschalenobst	0.01		
Phosphorwasserstoff	V	Kaffeebohnen	0.01		
Phosphorwasserstoff	V	Kakaobohnen	0.01		
Phosphorwasserstoff	V	Speisepilze	0.01		getrocknet
Phosphorwasserstoff	V	Trockengemüse	0.01		
Phosphorwasserstoff	V	Trockenobst	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Picoxystrobin	F	Gerste	0.3		
Picoxystrobin	F	Getreide	0.1		ausgenommen Gerste, Mais
Piperonylbutoxid	S	Getreide	20		
Piperonylbutoxid	S	Hartschalenobst	8		
Piperonylbutoxid	S	Ölsaaten	8		
Piperonylbutoxid	S	Trockengemüse	8		
Piperonylbutoxid	S	Trockenobst	8		
Piperonylbutoxid	S	Kräutertee	3		
Piperonylbutoxid	S	Tee	3		
Piperonylbutoxid	S	Getreideprodukte	2		
Piperonylbutoxid	S	Beerenobst	0.5		
Piperonylbutoxid	S	Gemüse	0.5		
Piperonylbutoxid	S	Kernobst	0.5		
Piperonylbutoxid	S/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
Piperonylbutoxid	S	Steinobst	0.5		
Piperonylbutoxid	S	Milch	0.02		
Pirimicarb	I	Beerenobst	1		
Pirimicarb	I	Gemüse	1		ausgenommen Erbsen
Pirimicarb	I	Kernobst	1		
Pirimicarb	I	Steinobst	1		
Pirimicarb	I	Ackerbohnen	0.01		
Pirimicarb	I	Erbsen	0.01		
Pirimicarb	I	Getreide	0.01		
Pirimiphos-methyl	I/V	Getreide	5		
Pirimiphos-methyl	I/V	Weizenkeimöl	4		
Pirimiphos-methyl	I	Keltertrauben	2		
Pirimiphos-methyl	I	Kiwi-Früchte	2		
Pirimiphos-methyl	I/V	Mandarinen	2		
Pirimiphos-methyl	I/V	Rosenkohl	2		
Pirimiphos-methyl	I	Zuchtpilze	2		
Pirimiphos-methyl	I/V	Blumenkohl	1		
Pirimiphos-methyl	I/V	Brokkoli	1		
Pirimiphos-methyl	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Pirimiphos-methyl	I/V	Karotten	1		
Pirimiphos-methyl	I	Melonen	1		
Pirimiphos-methyl	I	Tomaten	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Pirimiphos-methyl	I/V	Zitrusfrüchte	1		ausgenommen Mandarinen
Pirimiphos-methyl	I/V	Getreideprodukte	0.5		
Pirimiphos-methyl	I	Gurken	0.1		
Pirimiphos-methyl	I/V	Fleisch	0.05		
Pirimiphos-methyl	I	Gemüse	0.05		übriges
Pirimiphos-methyl	I/V	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Pirimiphos-methyl	I/V	Milch	0.05		
Pirimiphos-methyl	I	Obst	0.05		übriges
Pirimiphos-methyl	I	Ölsaaten	0.05		
Prochloraz	F	Zitrusfrüchte		10	
Prochloraz	F	Ananas	5		
Prochloraz	F	Avocados	5		
Prochloraz	F	Küchenkräuter frisch		5	
Prochloraz	F	Mangos	5		
Prochloraz	F	Papayas	5		
Prochloraz	F	Salat		5	
Prochloraz	F	Schalotten		5	
Prochloraz	F	Zuchtpilze	2		
Prochloraz	F	Gerste	1		
Prochloraz	F	Hafer	1		
Prochloraz	F	Reis	1		
Prochloraz	F	Knoblauch	0.5		
Prochloraz	F	Leinsamen	0.5		
Prochloraz	F	Rapssaat	0.5		
Prochloraz	F	Roggen	0.5		
Prochloraz	F	Sonnenblumenkerne	0.5		
Prochloraz	F	Triticale	0.5		
Prochloraz	F	Weizen	0.5		
Prochloraz	F	Erbsen	0.3		
Prochloraz	F	Kernobst	0.2		
Prochloraz	F	Steinobst	0.2		
Prochloraz	F	Hartschalenobst	0.1		
Prochloraz	F	Gemüse	0.05		übriges
Prochloraz	F	Getreide	0.05		übriges
Prochloraz	F	Obst	0.05		übriges
Procymidone	F	Himbeeren	10		
Procymidone	F	Erdbeeren	5		
Procymidone	F	Kiwi-Früchte	5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Procymidone	F	Salat	5		ausgenommen Treibzichorien
Procymidone	F	Trauben	5		
Procymidone	F	Auberginen	2		
Procymidone	F	Bohnen	2		frisch, mit Hülsen
Procymidone	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
Procymidone	F	Steinobst	2		ausgenommen Kirschen
Procymidone	F	Tomaten	2		
Procymidone	F	Treibzichorien	2		
Procymidone	F	Wein	2		
Procymidone	F	Birnen	1		
Procymidone	F	Erbsen	1		frisch, mit Hülsen
Procymidone	F	Gurkengewächse	1		
Procymidone	F	Rapssaat	1		
Procymidone	F	Sojabohnen	1		
Procymidone	F	Sonnenblumenkerne	1		mit Schale
Procymidone	F	Erbsen	0.3		frisch, ohne Hülsen
Procymidone	F	Erbsen	0.2		getrocknet
Procymidone	F	Knoblauch	0.2		
Procymidone	F	Zwiebeln	0.2		
Procymidone	F	Tee	0.1		
Procymidone	F	Hartschalenobst	0.05		
Procymidone	F	Kirschen	0.05		
Procymidone	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat, Soja- bohnen, Sonnen- blumenkerne
Procymidone	F	Gemüse	0.02		übriges
Procymidone	F	Getreide	0.02		
Procymidone	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		ausgenommen Erbsen
Procymidone	F	Obst	0.02		übriges
Prohexadione-Calcium	R	Getreide	0.2		
Propachlor	H	Gemüse	0.05		
Propamocarb	F	Salat	10		
Propamocarb	F	Gurken	1.5		
Propamocarb	F	Gemüse	0.2		ausgenommen Gurken, Salat
Propaquizafop	H	Spinat	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Propaquizafop	H	Beerenobst	0.05		
Propaquizafop	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Spinat
Propaquizafop	H	Kernobst	0.05		
Propaquizafop	H	Rapssaat	0.05		
Propaquizafop	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Propaquizafop	H	Steinobst	0.05		
Propaquizafop	H	Zuckerrüben	0.05		
Propargit	A	Tee	5		
Propargit	A	Trauben	3		
Propargit	A	Beerenobst	1.5		ausgenommen Trauben
Propargit	A	Kernobst	1.5		
Propargit	A	Steinobst	1.5		
Propargit	A	Gemüse	0.5		
Propetamphos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel		0.1	
Propetamphos	I	Milch	0.005		
Propham	H/R	Tee	0.1		
Propham	H/R	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Propiconazol	F	Trauben	0.5		
Propiconazol	F	Aprikosen	0.2		
Propiconazol	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
Propiconazol	F	Bananen	0.1		
Propiconazol	F	Tee	0.1		
Propiconazol	F	Gemüse	0.05		
Propiconazol	F	Getreide	0.05		
Propiconazol	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Propiconazol	F	Obst	0.05		ausgenommen Aprikosen, Bananen, Pfirsiche, Trauben
Propiconazol	F	Ölsaaten	0.05		
Propiconazol	F	Zuckerrüben	0.05		
Propineb	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Propineb und Propylen-thioharnstoff



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Propineb	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Propineb und Propylen-thioharnstoff
Propineb	F				s. Dithiocarbamate
Propoxur	I	Lauch	1		
Propoxur	I	Blumenkohl	0.5		
Propoxur	I	Brokkoli	0.5		
Propoxur	I	Kopfkohle	0.5		
Propoxur	I	Limonen	0.3		
Propoxur	I	Mandarinen	0.3		
Propoxur	I	Zitronen	0.3		
Propoxur	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
Propoxur	I	Stachelbeeren	0.2		
Propoxur	I	Tee	0.1		
Propoxur	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohle, Lauch
Propoxur	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Propoxur	I	Obst	0.05		ausgenommen Johannisbeeren, Limonen, Mandarinen, Stachelbeeren, Zitronen
Propoxur	I	Milch	0.005		
Propoxycarbazon-Natrium	H	Getreide	0.05		
Propyzamid	H	Küchenkräuter frisch	1		
Propyzamid	H	Salat	1		
Propyzamid	H	Rapssaat	0.1		
Propyzamid	H	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
Propyzamid	H	Tee	0.05		
Propyzamid	H	Gemüse	0.02		ausgenommen Küchenkräuter frisch, Salat
Propyzamid	H	Getreide	0.02		
Propyzamid	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Propyzamid	H	Obst	0.02		
Proquinazid	F	Trauben	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Proquinazid	F	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Prosulfocarb	H	Getreide	0.05		
Prosulfocarb	H	Kartoffeln	0.05		
Prosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
Prosulfuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Prosulfuron	H	Gemüse	0.02		
Prosulfuron	H	Getreide	0.02		
Prosulfuron	H	Obst	0.02		
Prothioconazol	F/B	Gerste	0.02		als Prothioconazol- desthio bestimmt
Prothioconazol	F/B	Rapssaat	0.02		als Prothioconazol- desthio bestimmt
Prothioconazol	F/B	Roggen	0.01		als Prothioconazol- desthio bestimmt
Prothioconazol	F/B	Triticale	0.01		als Prothioconazol- desthio bestimmt
Prothioconazol	F/B	Weizen	0.01		als Prothioconazol- desthio bestimmt
Pymetrozin	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Pymetrozin	I	Küchenkräuter frisch	1		
Pymetrozin	I	Salat	1		
Pymetrozin	I	Auberginen	0.5		
Pymetrozin	I	Gurken	0.5		
Pymetrozin	I	Tomaten	0.5		
Pymetrozin	I	Zucchini und Zucchetti	0.5		
Pymetrozin	I	Zitrusfrüchte	0.3		
Pymetrozin	I	Kürbisse	0.2		
Pymetrozin	I	Melonen	0.2		
Pymetrozin	I	Wassermelonen	0.2		
Pymetrozin	I	Tee	0.1		
Pymetrozin	I	Aprikosen	0.05		
Pymetrozin	I	Baumwollsamensamen	0.05		
Pymetrozin	I	Kopfkohl	0.05		
Pymetrozin	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		
Pymetrozin	I	Gemüse	0.02		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Pymetrozin	I	Obst	0.02		ausgenommen Aprikosen, Pfirsiche, Zitrusfrüchte
Pyraclostrobin	F	Trauben		2	
Pyraclostrobin	F	Gerste	0.5		
Pyraclostrobin	F	Getreide	0.1		ausgenommen Gerste, Mais
Pyraclostrobin	F	Zuckerrüben	0.05		
Pyraflufen-ethyl	H	Hartschalenobst	0.1		
Pyraflufen-ethyl	H	Ölsaaten	0.05		
Pyraflufen-ethyl	H	Gemüse	0.02		
Pyraflufen-ethyl	H	Getreide	0.02		
Pyraflufen-ethyl	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
Pyraflufen-ethyl	H	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Pyrazophos	F	Äpfel	0.1		
Pyrazophos	F	Getreide	0.1		
Pyrazophos	F	Gurken	0.1		
Pyrethrine	I/V	Getreide	3		
Pyrethrine	I/V	Kräutertee	3		
Pyrethrine	I/V	Tee	3		
Pyrethrine	I	Gemüse	1		
Pyrethrine	I	Obst	1		
Pyrethrine	I/V	Ölsaaten	1		
Pyrethrine	I/V	Trockengemüse	1		
Pyrethrine	I/V	Trockenobst	1		
Pyrethrine	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
Pyrethrine	I/V	Getreideprodukte	0.3		
Pyrethrine	I	Champignons	0.1		
Pyrethrine	I	Milch	0.02		
Pyridate	H	Lauch	1		
Pyridate	H	Grünkohl	0.2		
Pyridate	H	Kohlarten	0.1		ausgenommen Grünkohl
Pyridate	H	Tee	0.1		
Pyridate	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kohlarten, Lauch
Pyridate	H	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyridate	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Pyridate	H	Obst	0.05		
Pyridate	H	Ölsaaten	0.05		
Pyrifenox	F	Beerenobst	0.2		ausgenommen Trauben
Pyrifenox	F	Kernobst	0.2		
Pyrifenox	F	Steinobst	0.2		
Pyrifenox	F	Trauben	0.05		
Pyrimethanil	F	Beerenobst	3		
Pyrimethanil	F	Salat	3		
Pyrimethanil	F	Auberginen	2		
Pyrimethanil	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
Pyrimethanil	F	Gurken	2		
Pyrimethanil	F	Tomaten	2		
Pyrimethanil	F	Kernobst	1		
Pyrimethanil	F	Wein	1		
Pyrimethanil	F	Bohnen	0.05		
Pyrimethanil	F	Zwiebeln	0.05		
Quassin	I	Gemüse	0.05		
Quassin	I	Kernobst	0.02		
Quassin	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.02		
Quinalphos	I/A	Tee	0.1		
Quinalphos	I/A	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Quinoxifen	F	Erdbeeren	0.5		
Quinoxifen	F	Trauben	0.5		
Quinoxifen	F	Gerste	0.2		
Quinoxifen	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste
Quintozen	F	Erdnüsse	0.05		Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quintozen	F	Tee	0.05		Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Quintozen	F	Gemüse	0.02		Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quintozen	F	Getreide	0.02		Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quintozen	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quintozen	F	Obst	0.02		Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quintozen	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Erdnüsse; Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quizalofop-ethyl	H	Erdbeeren	0.05		
Quizalofop-ethyl	H	Gemüse	0.05		
Quizalofop-ethyl	H	Leinsamen	0.05		
Quizalofop-ethyl	H	Rapssaat	0.05		
Quizalofop-ethyl	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Quizalofop-ethyl	H	Zuckerrüben	0.05		
Resmethrin	I	Gemüse	0.1		Summe aller Isomere
Resmethrin	I	Obst	0.1		Summe aller Isomere
Resmethrin	I	Getreide	0.05		Summe aller Isomere
Rimsulfuron	H	Kartoffeln	0.05		
Rimsulfuron	H	Mais	0.05		
Rotenon	I	Beerenobst	0.04		
Rotenon	I	Gemüse	0.04		
Rotenon	I	Kernobst	0.04		
Rotenon	I	Steinobst	0.04		
Schwefel	F	Beerenobst	50		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Schwefel	F	Gemüse	50		ausgenommen Wurzelgemüse
Schwefel	F	Kernobst	50		
Schwefel	F	Steinobst	50		
Sethoxydim	H	Erdbeeren	0.2		
Sethoxydim	H	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
Sethoxydim	H	Kartoffeln	0.05		
Sethoxydim	H	Zuckerrüben	0.05		
Simazin	H	Getreide	0.1		
Simazin	H	Spargel	0.1		
Simazin	H	Beerenobst	0.05		
Simazin	H	Kernobst	0.05		
Simazin	H	Rhabarber	0.05		
Spinosad	I	Spinat		10	
Spinosad	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
Spinosad	I	Kohlarten	1		
Spinosad	I	Auberginen	0.5		
Spinosad	I	Tomaten	0.5		
Spinosad	I	Erdbeeren	0.3		
Spinosad	I	Gurkengewächse	0.2		
Spinosad	I	Lauch	0.2		
Spinosad	I	Schnittlauch	0.2		
Spinosad	I	Kernobst	0.1		
Spinosad	I	Knoblauch	0.1		
Spinosad	I	Trauben	0.1		
Spinosad	I	Zwiebeln	0.1		
Spinosad	I	Himbeeren	0.02		
Spinosad	I	Kartoffeln	0.02		
Spirodiclofen	A	Erdbeeren	0.3		
Spirodiclofen	A	Kernobst	0.1		
Spirodiclofen	A	Trauben	0.1		
Spiroxamine	F	Trauben	1		
Spiroxamine	F	Wein	1		
Spiroxamine	F	Gerste	0.3		
Spiroxamine	F	Hafer	0.3		
Spiroxamine	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Sulcotrione	H	Mais	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H	Beerenobst	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H	Gemüse	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H	Getreide	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H	Kernobst	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H	Steinobst	0.05		
Sulfosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
Sulfosulfuron	H	Gemüse	0.05		
Sulfosulfuron	H	Getreide	0.05		
Sulfosulfuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Sulfosulfuron	H	Obst	0.05		
Sulfotep	I	Gemüse		0.2	
Sulfuryl fluorid	V	Getreide	0.01		
Sulfuryl fluorid	V	Getreideprodukte	0.01		
Tebuconazol	F	Trauben	1		
Tebuconazol	F	Traubensaft	0.3		
Tebuconazol	F	Wein	0.3		
Tebuconazol	F	Gerste	0.2		
Tebuconazol	F	Bohnen	0.1		frisch, mit Hülsen
Tebuconazol	F	Brombeeren	0.05		
Tebuconazol	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste
Tebuconazol	F	Himbeeren	0.05		
Tebuconazol	F	Leinsamen	0.05		
Tebuconazol	F	Rapssaat	0.05		
Tebufenozid	I	Salat	1		
Tebufenozid	I	Spinat	1		
Tebufenozid	I	Kohlarten	0.5		
Tebufenozid	I	Kernobst	0.3		
Tebufenozid	I	Trauben	0.3		
Tebufenozid	I	Wein	0.1		
Tebufenpyrad	A	Erdbeeren	0.2		
Tebufenpyrad	A	Kernobst	0.2		
Tebufenpyrad	A	Steinobst	0.2		
Tebufenpyrad	A	Trauben	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tebufenpyrad	A	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Trauben
Tebutam	H	Rapssaat	0.05		
Tecnazen	F/R	Tee	0.1		
Tecnazen	F/R	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Tecoram	F				s. Dithiocarbamate
Teflubenzuron	I	Auberginen	1		
Teflubenzuron	I	Tomaten	1		
Teflubenzuron	I	Gurken	0.3		
Teflubenzuron	I	Kernobst	0.3		
Teflubenzuron	I	Steinobst	0.3		
Teflubenzuron	I	Trauben	0.3		
Teflubenzuron	I	Getreide	0.05		
Teflubenzuron	I	Kartoffeln	0.05		
Teflubenzuron	I	Kohlarten	0.05		
Tepraloxydim	H	Sojabohnen	3		
Tepraloxydim	H	Blattkohle	1		
Tepraloxydim	H	Rapssaat	1		
Tepraloxydim	H	Bohnen	0.5		
Tepraloxydim	H	Erbsen	0.5		mit Hülsen
Tepraloxydim	H	Karotten	0.5		
Tepraloxydim	H	Kartoffeln	0.5		
Tepraloxydim	H	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle
Tepraloxydim	H	Pastinaken	0.5		
Tepraloxydim	H	Schwarzwurzeln	0.5		
Tepraloxydim	H	Topinambur	0.5		
Tepraloxydim	H	Knollensellerie	0.2		
Tepraloxydim	H	Lauch	0.2		
Tepraloxydim	H	Stangensellerie	0.2		
Tepraloxydim	H	Zwiebelgemüse	0.2		
Tepraloxydim	H	Erbsen	0.1		ohne Hülsen
Tepraloxydim	H	Spargel	0.1		
Tepraloxydim	H	Zuckerrüben	0.1		
Terbacil	H	Beerenobst	0.02		
Terbacil	H	Kernobst	0.02		
Terbacil	H	Spargel	0.02		
Terbacil	H	Steinobst	0.02		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Terbufos	I	Mais	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
Terbufos	I	Zuckerrüben	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
Terbufos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
Terbufos	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
Terbuthylazin	H	Ackerbohnen	0.1		
Terbuthylazin	H	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
Terbuthylazin	H	Kartoffeln	0.1		
Terbuthylazin	H	Kernobst	0.1		
Terbuthylazin	H	Trauben	0.1		
Terbuthylazin	H	Mais	0.05		
Terbutryn	H	Ackerbohnen	0.05		
Terbutryn	H	Getreide	0.05		
Terbutryn	H	Kartoffeln	0.05		
Tetrachlorvinphos	I	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben
Tetrachlorvinphos	I	Kernobst	1		
Tetrachlorvinphos	I	Steinobst	1		
Tetrachlorvinphos	I	Trauben	0.5		
Tetrachlorvinphos	I	Kohlarten	0.05		
Tetrachlorvinphos	I	Milch	0.03		
Tetradifon	A	Beerenobst	3		
Tetradifon	A	Kernobst	3		
Tetradifon	A	Steinobst	3		
Tetradifon	A	Gurken	0.2		
Tetramethrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
Tetramethrin	I	Milch	0.02		
Thiabendazol	F/V	Avocados	15		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thiabendazol	F/V	Kartoffeln	0.05	15	
Thiabendazol	F/V	Papayas	10		
Thiabendazol	F/V	Zuchtpilze	10		
Thiabendazol	F/V	Äpfel	5		
Thiabendazol	F/V	Bananen	5		
Thiabendazol	F/V	Birnen	5		
Thiabendazol	F/V	Brokkoli	5		
Thiabendazol	F/V	Mangos	5		
Thiabendazol	F/V	Zitrusfrüchte	5		
Thiabendazol	F/V	Hartschalenobst	0.1		
Thiabendazol	F/V	Tee	0.1		
Thiabendazol	F/V	Beerenobst	0.05		
Thiabendazol	F/V	Gemüse	0.05		ausgenommen Brokkoli, Kartoffeln
Thiabendazol	F/V	Getreide	0.05		
Thiabendazol	F/V	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Thiabendazol	F/V	Ölsaaten	0.05		
Thiabendazol	F/V	Steinobst	0.05		
Thiacloprid	I	Beerenobst	0.3		ausgenommen Trauben
Thiacloprid	I	Kernobst	0.3		
Thiacloprid	I	Steinobst	0.3		
Thiacloprid	I	Tomaten	0.3		
Thiacloprid	I	Rapssaat	0.2		
Thiacloprid	I	Gerste	0.05		
Thiacloprid	I	Kartoffeln	0.02		
Thiacloprid	I	Weizen	0.02		
Thiamethoxam	I	Salat	0.2		
Thiamethoxam	I	Zitrusfrüchte	0.2		
Thiamethoxam	I	Kernobst	0.1		
Thiamethoxam	I	Getreide	0.02		
Thiamethoxam	I	Kartoffeln	0.02		
Thifensulfuron-methyl	H	Gemüse	0.05		
Thifensulfuron-methyl	H	Getreide	0.05		
Thifensulfuron-methyl	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Thifensulfuron-methyl	H	Obst	0.05		
Thifensulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thifensulfuron-methyl	H	Tee	0.05		
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Blattgemüse	0.3		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Gurken	0.3		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Kohlarten	0.3		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Lauch	0.3		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Tomaten	0.3		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Beerenobst	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Getreide	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Kartoffeln	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Kernobst	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Rapssaat	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiocyclamhydrogen-oxalat	I	Steinobst	0.02		Summe von Thiocyclamhydrogenoxalat und Nereistoxin
Thiodicarb	I				s. Methomyl
Thiophanat-methyl	F				s. Carbendazim
Thiram	F				s. Dithiocarbamate

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tolyfluanid	F	Beerenobst	5		ausgenommen Erdbeeren
Tolyfluanid	F	Erdbeeren	3		
Tolyfluanid	F	Gurken	2		
Tolyfluanid	F	Kernobst	2		
Tolyfluanid	F	Kirschen	2		
Tolyfluanid	F	Tomaten	2		
Tolyfluanid	F	Salat	1		
Tolyfluanid	F	Wein	1		inkl. N,N- Dimethyl-N'-p- tolylsulfamid (DMST)
Tralkoxydim	H	Getreide	0.02		
Triadimefon	F				s. Triadimenol
Triadimenol	F	Ananas	3		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Trauben	2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Artischocken	1		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Frühlingszwiebeln	1		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Erdbeeren	0.5		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Wein	0.5		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Tomaten	0.3		Summe von Triadimefon und Triadimenol

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triadimenol	F	Bananen	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Gerste	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Hafer	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Hartschalenobst	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Ölsaaten	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Roggen	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Triticale	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Weizen	0.2		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Gemüse	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Getreide	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triadimenol	F	Obst	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triasulfuron	H	Tee	0.1		
Triasulfuron	H	Gemüse	0.05		
Triasulfuron	H	Getreide	0.05		
Triasulfuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Triasulfuron	H	Obst	0.05		
Triasulfuron	H	Ölsaaten	0.05		
Triazamate	I	Kopfkohle	0.5		inkl. freie Säure
Triazamate	I	Erbsen	0.1		inkl. freie Säure
Triazamate	I	Kernobst	0.05		inkl. freie Säure

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triazamate	I	Sonnenblumenkerne	0.05		inkl. freie Säure
Triazamate	I	Zuckerrüben	0.05		inkl. freie Säure
Triazophos	I	Baumwollsamensamen	0.1		
Triazophos	I	Tee	0.05		
Triazophos	I	pflanzliche Lebensmittel	0.02		ausgenommen Baumwollsamensamen, Tee
Tribenuron-methyl	H	Getreide	0.01		
Trichlorfon	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Kartoffeln
Trichlorfon	I	Obst	0.5		
Trichlorfon	I	Getreide	0.1		
Trichlorfon	I	Milch	0.05		
Trichlorfon	I	Zuckerrüben	0.05		
Tridemorph	F	Tee		20	
Tridemorph	F	Gerste	0.2		
Tridemorph	F	Hafer	0.2		
Tridemorph	F	Hartschalenobst	0.1		
Tridemorph	F	Ölsaaten	0.1		
Tridemorph	F	Gemüse	0.05		
Tridemorph	F	Getreide	0.05		übriges
Tridemorph	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Tridemorph	F	Obst	0.05		ausgenommen Hartschalenobst
Trifloxystrobin	F	Trauben	3		
Trifloxystrobin	F	Beerenobst	2		ausgenommen Trauben
Trifloxystrobin	F	Kernobst	0.5		
Trifloxystrobin	F	Kohlarten	0.5		
Trifloxystrobin	F	Lauch	0.5		
Trifloxystrobin	F	Stangensellerie	0.5		
Trifloxystrobin	F	Steinobst	0.5		
Trifloxystrobin	F	Wein	0.3		
Trifloxystrobin	F	Gerste	0.2		
Trifloxystrobin	F	Gurken	0.2		
Trifloxystrobin	F	Melonen	0.2		
Trifloxystrobin	F	Karotten	0.1		
Trifloxystrobin	F	Knollensellerie	0.1		
Trifloxystrobin	F	Treibzichorien	0.1		
Trifloxystrobin	F	Roggen	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Trifloxystrobin	F	Triticale	0.05		
Trifloxystrobin	F	Weizen	0.05		
Trifloxystrobin	F	Bananen	0.02		
Trifloxystrobin	F	Randen	0.02		
Trifloxystrobin	F	Zuckerrüben	0.02		
Trifloxystrobin	F	Zwiebeln	0.02		
Triflumizole	F	Trauben	0.1		
Triflumizole	F	Kernobst	0.05		
Triflumizole	F	Steinobst	0.05		
Triflumuron	I	Eier	0.01		
Triflumuron	I	Fleisch	0.01		
Triflumuron	I	Milch	0.01		
Trifluralin	H	Erbsen	0.05		
Trifluralin	H	Getreide	0.05		
Trifluralin	H	Kohlarten	0.05		
Trifluralin	H	Rapssaat	0.05		
Trifluralin	H	Tomaten	0.05		
Triflursulfuron	H	Treibzichorien	0.02		
Triflursulfuron	H	Zuckerrüben	0.01		
Triforin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
Triforin	F	Kernobst	2		
Triforin	F	Stachelbeeren	2		
Triforin	F	Steinobst	2		ausgenommen Pflaumen
Triforin	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
Triforin	F	Einlegegurken	0.5		
Triforin	F	Gurken	0.5		
Triforin	F	Zucchini und Zucchetti	0.5		
Triforin	F	Schwarzwurzeln	0.3		
Triforin	F	Getreide	0.1		
Triforin	F	Tee	0.1		
Triforin	F	Tomaten	0.1		
Triforin	F	Gemüse	0.05		übriges
Triforin	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
Triforin	F	Obst	0.05		übriges
Triforin	F	Ölsaaten	0.05		
Trinexapac-ethyl	R	Getreide	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triticconazol	F	Getreide	0.01		
Vamidothion	I	Kernobst	0.5		inkl. Sulfoxid
Vamidothion	I	Gemüse	0.05		inkl. Sulfoxid
Vamidothion	I	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; inkl. Sulfoxid
Vinclozolin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
Vinclozolin	F	Kiwi-Früchte		10	
Vinclozolin	F	Beerenobst		5	ausgenommen Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Wildbeeren
Vinclozolin	F	Salat		5	ausgenommen Treibzichorien
Vinclozolin	F	Auberginen		3	
Vinclozolin	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		3	
Vinclozolin	F	Aprikosen		2	
Vinclozolin	F	Bohnen		2	frisch, mit Hülsen
Vinclozolin	F	Chinakohl		2	
Vinclozolin	F	Erbsen		2	frisch, mit Hülsen
Vinclozolin	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
Vinclozolin	F	Treibzichorien		2	
Vinclozolin	F	Gurkengewächse	1		
Vinclozolin	F	Kernobst	1		
Vinclozolin	F	Knoblauch	1		
Vinclozolin	F	Rapssaat	1		
Vinclozolin	F	Wein	1		
Vinclozolin	F	Zwiebeln	1		
Vinclozolin	F	Bohnen	0.5		getrocknet
Vinclozolin	F	Bohnen	0.5		frisch, ohne Hülsen
Vinclozolin	F	Erbsen	0.5		getrocknet
Vinclozolin	F	Karotten	0.5		
Vinclozolin	F	Kirschen	0.5		
Vinclozolin	F	Erbsen	0.3		frisch, ohne Hülsen
Vinclozolin	F	Tee	0.1		
Vinclozolin	F	Gemüse	0.05		übriges
Vinclozolin	F	Getreide	0.05		



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Vinclozolin	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		ausgenommen Bohnen, Erbsen
Vinclozolin	F	Obst	0.05		übriges
Vinclozolin	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
Zineb	F				s. Dithiocarbamate
Ziram	F				s. Dithiocarbamate
Zoxamid	F	Trauben	1		
Zoxamid	F	Wein	0.5		inkl. RH 150'721 (3-Amino-3- methyl-2-oxo- pentyl-3,5-dichloro- p-toluat)
Zoxamid	F	Kartoffeln	0.1		inkl. 3,5-Dichloro- 4-Hydroxybenzoes- säure und 3,5- Dichlorotereph- thalsäure

## 2 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Metalle und Metalloide

### Erläuterungen zur Liste

- 2.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 2.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 2.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die im Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 2.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die im Artikel 5 der Verordnung des EDI über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Pflanzen und Pflanzenteile.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aluminium	Laugengebäck	15		
Aluminium	Biere	2		
Aluminium	Biere, alkoholfrei	2		
Aluminium	Trinkwasser	0.2		
Arsen	Gelatine		1	
Arsen	Kollagen		1	
Arsen	Speisesalz		1	
Arsen	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.2	
Arsen	Obstweine, alkoholfrei		0.2	
Arsen	Wein		0.2	
Arsen	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
Arsen	alkoholfreie Getränke		0.1	übrige
Arsen	Margarine		0.1	
Arsen	Minarine		0.1	
Arsen	Speisefette und Speiseöle		0.1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Arsen	Trinkwasser		0,05	
Blei	Judasohr, Mu-Err		10	aus offener Zucht; bezogen auf Trockenmasse
Blei	Gelatine		5	
Blei	Kollagen		5	
Blei	Speisesalz		2	
Blei	Muschelarten		1,5	
Blei	Weichtiere		1	übrige
Blei	Fleisch vom Rind		0,5	übriges
Blei	Fleisch vom Schaf		0,5	übriges
Blei	Fleisch vom Schwein		0,5	übriges
Blei	Fleisch von Geflügel		0,5	übriges
Blei	Gemüse		0,5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
Blei	Krebstiere		0,5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
Blei	Küchenkräuter frisch	0,5		
Blei	Obst		0,5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
Blei	Zuchtpilze		0,5	Konserven in Dosen; die Blei abgeben, bezogen auf abgetropfte Ware
Blei	Fische: <i>Anguilla anguilla</i>		0,4	
Blei	Fische: <i>Chelon labrosus</i> ( <i>Mugil labrosus</i> )		0,4	
Blei	Fische: <i>Dicentrarchus punctatus</i>		0,4	
Blei	Fische: <i>Dicologlossa cuneata</i>		0,4	
Blei	Fische: <i>Diplodus vulgaris</i>		0,4	
Blei	Fische: <i>Pomadasys incisus</i> ( <i>Pomadasys bennetti</i> )		0,4	
Blei	Fische: <i>Sardina pilchardus</i>		0,4	
Blei	Fische: <i>Sardinops</i> spp.		0,4	
Blei	Fische: <i>Trachurus</i> spp.		0,4	
Blei	Blattgemüse		0,3	übriges

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Blei	Kohlarten		0.3	
Blei	Zuchtpilze		0.3	übrige
Blei	Beerenobst		0.2	
Blei	Fische		0.2	übrige
Blei	Gärungssessig und Essigsäure zu Speisezwecken		0.2	
Blei	Getreide		0.2	Körner
Blei	Hülsenfrüchte		0.2	
Blei	Obstweine, alkoholfrei		0.2	
Blei	Wein		0.2	0.3 mg/kg (Grenzwert) für Ernten bis 1997
Blei	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
Blei	Gemüse		0.1	übriges
Blei	Kartoffeln		0.1	geschält
Blei	Margarine		0.1	
Blei	Minarine		0.1	
Blei	Muskelfleisch vom Rind		0.1	
Blei	Muskelfleisch vom Schaf		0.1	
Blei	Muskelfleisch vom Schwein		0.1	
Blei	Muskelfleisch von Geflügel		0.1	
Blei	Obst		0.1	übriges
Blei	Speisefette und Speiseöle		0.1	
Blei	alkoholfreie Getränke		0.05	übrige
Blei	Milch		0.02	
Blei	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.02	bezogen auf essfertige Zubereitung
Blei	Trinkwasser		0.01	ab Wasserhähnen, nach 5 Minuten laufen lassen
Bor	Wein	80		als Borsäure
Cadmium	Zuchtpilze		5	übrige; bezogen auf Trockenmasse
Cadmium	Ölsaaten		1.5	übrige, ausgenommen Ölsaaten zur Gewinnung von Speiseölen
Cadmium	Niere vom Rind		1	
Cadmium	Niere vom Schaf		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Niere vom Schwein		1	
Cadmium	Niere von Geflügel		1	
Cadmium	Weichtiere		1	
Cadmium	Gelatine		0.5	
Cadmium	Kollagen		0.5	
Cadmium	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
Cadmium	Leber vom Rind		0.5	
Cadmium	Leber vom Schaf		0.5	
Cadmium	Leber vom Schwein		0.5	
Cadmium	Leber von Geflügel		0.5	
Cadmium	Speisesalz		0.5	
Cadmium	Zuchtchampignons		0.5	bezogen auf Trockenmasse
Cadmium	Weizenkeime		0.4	
Cadmium	Weizenkleie		0.4	
Cadmium	Fische: Xiphias gladius		0.3	
Cadmium	Blattgemüse		0.2	
Cadmium	Erdnüsse		0.2	ausgenommen Erdnüsse zur Gewinnung von Speiseölen; ohne braune Samenhaut
Cadmium	Getreidekeime		0.2	übrige
Cadmium	Kleie		0.2	übrige
Cadmium	Knollensellerie		0.2	
Cadmium	Küchenkräuter frisch		0.2	
Cadmium	Muskelfleisch vom Pferd		0.2	
Cadmium	Reis		0.2	Körner
Cadmium	Sojabohnen		0.2	
Cadmium	Weizen		0.2	Körner
Cadmium	Fische: Anguilla anguilla		0.1	
Cadmium	Fische: Chelon labrosus (Mugil labrosus)		0.1	
Cadmium	Fische: Dicologlossa cuneata		0.1	
Cadmium	Fische: Diplodus vulgaris		0.1	
Cadmium	Fische: Engraulis spp.		0.1	
Cadmium	Fische: Euthynnus spp.		0.1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Fische: Katsuwonus pelamis		0.1	
Cadmium	Fische: Luvarus imperialis		0.1	
Cadmium	Fische: Sarda sarda		0.1	
Cadmium	Fische: Sardina pilchardus		0.1	
Cadmium	Fische: Sardinops spp.		0.1	
Cadmium	Fische: Thunnus spp.		0.1	
Cadmium	Fische: Trachurus spp.		0.1	
Cadmium	Getreide		0.1	übriges; Körner
Cadmium	Kartoffeln		0.1	geschält
Cadmium	Knollen- und Wurzelgemüse		0.1	übriges
Cadmium	Stängelgemüse		0.1	
Cadmium	Fische		0.05	übrige
Cadmium	Gemüse		0.05	übriges
Cadmium	Muskelfleisch vom Rind		0.05	
Cadmium	Muskelfleisch vom Schaf		0.05	
Cadmium	Muskelfleisch vom Schwein		0.05	
Cadmium	Muskelfleisch von Geflügel		0.05	
Cadmium	Obst		0.05	
Cadmium	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.03	
Cadmium	Obstweine, alkoholfrei		0.03	
Cadmium	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.03	
Cadmium	Gärungssessig und Essigsäure zu Speisezwecken	0.02		
Cadmium	alkoholfreie Getränke		0.01	übrige
Cadmium	Wein		0.01	
Cadmium	Trinkwasser		0.005	
Chrom	Gelatine		10	
Chrom	Kollagen		10	
Chrom (VI)	Trinkwasser		0.02	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Eisen	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
Eisen	Trinkwasser	0.3		total
Kobalt	Biere		0.2	
Kobalt	Biere, alkoholfrei		0.2	
Kupfer	Gelatine	30		
Kupfer	Kollagen	30		
Kupfer	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
Kupfer	Fruchtsäfte, verdünnte	5		
	Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe			
Kupfer	Obstweine, alkoholfrei	5		
Kupfer	Sauser	5		
Kupfer	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
Kupfer	alkoholfreie Getränke	2		übrige
Kupfer	Speisesalz	2		
Kupfer	Trinkwasser	1.5		
Kupfer	Wein	1		
Kupfer	Biere	0.2		
Kupfer	Biere, alkoholfrei	0.2		
Kupfer	Margarine	0.1		
Kupfer	Minarine	0.1		
Kupfer	Speisefette und Speiseöle	0.1		
Mangan	Trinkwasser	0.05		gilt nicht für Mineralwasser
Natrium	Wein	60		überschüssiges, nicht an Chlorid gebundenes
Nickel	Margarine	0.2		Hydrierkatalysator
Nickel	Minarine	0.2		Hydrierkatalysator
Nickel	Speisefette	0.2		Hydrierkatalysator
Nickel	Biere	0.1		
Nickel	Biere, alkoholfrei	0.1		
Quecksilber	Fische: Acipenser spp.		1	
Quecksilber	Fische: Anarhichas lupus		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quecksilber	Fische: <i>Anguilla anguilla</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Aphanopus carbo</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Centroscymnus coelolepis</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Coryphaenoides rupestris</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Esox lucius</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Euthynnus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Gempylus serpens</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Hippoglossus hippoglossus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Hoplostethus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Istiophorus platypterus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Katsuwonus pelamis</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Lepidopus caudatus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Lepidorhombus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Lophius</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Makaira</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Mullus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Orcynopsis unicolor</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Pagellus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Raja</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Sarda sarda</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Sebastes marinus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Sebastes mentella</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Sebastes viviparus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Thunnus</i> spp.		1	
Quecksilber	Fische: <i>Trisopterus minutus</i>		1	
Quecksilber	Fische: <i>Xiphias gladius</i>		1	
Quecksilber	Haie (alle Arten)		1	



1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quecksilber	Fische		0.5	übrige
Quecksilber	Krebstiere		0.5	
Quecksilber	Weichtiere		0.5	
Quecksilber	Zuchtpilze	0.5		bezogen auf Trockenmasse
Quecksilber	Gelatine		0.15	
Quecksilber	Kollagen		0.15	
Quecksilber	Speisesalz		0.1	
Quecksilber	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.01	
Quecksilber	Obstweine, alkoholfrei		0.01	
Quecksilber	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.01	
Quecksilber	alkoholfreie Getränke		0.005	übrige
Quecksilber	Trinkwasser		0.001	
Selen	Trinkwasser		0.01	
Silber	Trinkwasser	0.1		
Thallium	Beerenobst	0.1		
Thallium	Gemüse	0.1		
Thallium	Kernobst	0.1		
Thallium	Steinobst	0.1		
Zink	Gelatine	50		
Zink	Kollagen	50		
Zink	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
Zink	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	5		
Zink	Obstweine, alkoholfrei	5		
Zink	Trinkwasser	5		
Zink	Wein	5		
Zink	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
Zink	alkoholfreie Getränke	2		übrige
Zinn	Gemüse		200	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	Obst		200	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Zinn	Speisepilze		200	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	alkoholfreie Getränke		100	übrige; Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	alkoholhaltige Getränke		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	Biere, alkoholfrei		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	Obstweine, alkoholfrei		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	Wermut und Bitter, alkoholfrei		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
Zinn	alkoholfreie Getränke	50		übrige
Zinn	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	50		übrige
Zinn	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
Zinn	Obstweine, alkoholfrei	50		übrige
Zinn	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
Zinn	Wermut und Bitter, alkoholfrei	50		übrige
Zinn	Biere	0.1		übrige
Zinn	Biere, alkoholfrei	0.1		übrige

### 3 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für pharmakologische Wirkstoffe aus nutritiver oder therapeutischer Anwendung und Zitzendesinfektionsmittel

#### Erläuterungen zur Liste

- 3.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich auf das Lebensmittel im frischen bzw. unverarbeiteten Zustand. Bei getrockneten Lebensmitteln, ausser bei solchen, die in dieser Form verzehrt werden, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 3.2 Wird in der Liste Fleisch allein aufgeführt, so gelten die Höchstkonzentrationen für alle Tierkörperteile.

#### Anwendungszweck:

Aa = Antiallergika	Am = Antimykotika
An = Analeptika	Ap = Antiparasitika/Anthelmintika
Bb = Betablocker	C = Chemotherapeutika
Ex = Expektorantien/Antiasthmatika	Ho = Hormone/Zyklusregulatoren
K = Kokzidiostatika	Tr = Tranquilizer/Analgetika
Z = Zitzendesinfektionsmittel	Narkotika-Antipyretika
D = Diverse	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Albendazol	Ap	Leber		1	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
Albendazol	Ap	Eier		0.5	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Albendazol	Ap	Niere		0.5	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
Albendazol	Ap	Milch		0.1	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
Albendazol	Ap	Muskelfleisch		0.1	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
Albendazol	Ap	tierisches Fettgewebe		0.1	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
Amitraz	Ap	Honig	0.2		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4-Dimethylanilin
Amitraz	Ap	Leber	0.2		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4-Dimethylanilin
Amitraz	Ap	Niere	0.2		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4-Dimethylanilin
Amitraz	Ap	Muskelfleisch	0.05		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4-Dimethylanilin

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Amitraz	Ap	Milch	0.01		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4-Dimethylanilin
Amoxicillin	C	Fleisch		0.05	
Amoxicillin	C	Eier		0.01	
Amoxicillin	C	Milch		0.004	
Ampicillin	C	Fleisch		0.05	
Ampicillin	C	Milch		0.004	
Apramycin	C	Niere		20	
Apramycin	C	Leber		10	
Apramycin	C	Muskelfleisch	1		
Avermectin B1a	Ap	Leber	0.02		
Avermectin B1a	Ap	tierisches Fettgewebe	0.01		
Azaperon	Tr	Fleisch	0.1		Summe von Azaperon und Azaperol
Baquiloprim	C	Leber	0.2		inkl. alle Metaboliten
Baquiloprim	C	Niere	0.2		inkl. alle Metaboliten
Baquiloprim	C	Muskelfleisch	0.02		inkl. alle Metaboliten
Benzylpenicillin	C	Fleisch		0.05	
Benzylpenicillin	C	Milch		0.004	
Brompropylat	Ap	Honig	0.1		
Carazolol	Bb	Leber		0.01	
Carazolol	Bb	Niere		0.01	
Carazolol	Bb	Muskelfleisch		0.005	
Carazolol	Bb	Milch		0.001	
Carprofen	Tr	Leber	1		nicht für Milchkühe
Carprofen	Tr	Niere	1		nicht für Milchkühe
Carprofen	Tr	tierisches Fettgewebe	1		nicht für Milchkühe
Carprofen	Tr	Muskelfleisch	0.5		nicht für Milchkühe
Cefacetril	C	Milch		0.125	
Cefapirin	C	Niere		0.1	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cefapirin	C	Leber		0.05	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin
Cefapirin	C	Muskelfleisch		0.05	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin
Cefapirin	C	tierisches Fettgewebe		0.05	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin
Cefapirin	C	Milch		0.01	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin
Cefquinom	C	Niere		0.2	
Cefquinom	C	Leber		0.1	
Cefquinom	C	Haut vom Schwein		0.05	
Cefquinom	C	Muskelfleisch		0.05	
Cefquinom	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Cefquinom	C	Milch		0.02	
Ceftiofur	C	Niere		6	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur
Ceftiofur	C	Leber		2	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur
Ceftiofur	C	tierisches Fettgewebe		2	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur
Ceftiofur	C	Muskelfleisch		1	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur
Ceftiofur	C	Milch		0.1	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Chloramphenicol	C	Eier		0.001	
Chloramphenicol	C	Fleisch		0.001	
Chloramphenicol	C	Milch		0.001	
Clenbuterol	Ex	Leber		0.0005	
Clenbuterol	Ex	Niere		0.0005	
Clenbuterol	Ex	Muskelfleisch		0.0001	
Clenbuterol	Ex	Milch		0.00005	
Clopidol	K	Fleisch	5		
Clorsulon	Ap	Niere	0.2		
Clorsulon	Ap	Leber	0.1		
Clorsulon	Ap	Muskelfleisch	0.035		
Closantel	Ap	Niere	3		
Closantel	Ap	tierisches Fettgewebe	3		
Closantel	Ap	Leber	1		
Closantel	Ap	Muskelfleisch	1		
Cloxacillin	C	Fleisch		0.3	
Cloxacillin	C	Milch		0.03	
Colistin	C	Eier		0.3	
Colistin	C	Niere		0.2	
Colistin	C	Leber		0.15	
Colistin	C	Muskelfleisch		0.15	
Colistin	C	Milch		0.05	
Coumaphos	Ap	Honig	0.05		
Cymiazol	Ap	Honig	0.5		
Cypermethrin	Ap	Haut	0.2		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.2		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	Eier	0.05		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	Leber	0.02		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	Milch	0.02		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	Muskelfleisch	0.02		Summe von Isomeren
Cypermethrin	Ap	Niere	0.02		Summe von Isomeren
Danofloxacin	C	Leber		0.4	
Danofloxacin	C	Niere		0.4	
Danofloxacin	C	Muskelfleisch		0.2	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Danofloxacin	C	Haut		0.1	
Danofloxacin	C	tierisches Fettgewebe		0.1	
Danofloxacin	C	Milch		0.03	
Decoquinat	C	Fleisch		0.5	
Detomidin	Tr	Leber	0.005		
Detomidin	Tr	Muskelfleisch	0.001		
Detomidin	Tr	Milch	0.0005		
Dexamethason	Tr	Leber		0.002	
Dexamethason	Tr	Muskelfleisch		0.00075	
Dexamethason	Tr	Niere		0.00075	
Dexamethason	Tr	Milch		0.0003	
Diazinon	Ap	Fleisch	0.2		
Diazinon	Ap	Milch	0.01		
Dibrombenzophenon	Ap	Honig	0.1		
Dibromhexaminol	Ex	Leber vom Pferd	2		
Dibromhexaminol	Ex	Muskelfleisch vom Pferd	0.5		
Diclazuril	K	Leber	0.5		
Diclazuril	K	Fleisch	0.1		
Dicloxacillin	C	Fleisch		0.3	
Dicloxacillin	C	Milch		0.03	
Difloxacin	C	Leber von Geflügel		1.9	
Difloxacin	C	Niere von Geflügel		0.6	
Difloxacin	C	Fettgewebe von Geflügel		0.4	
Difloxacin	C	Haut von Geflügel		0.4	
Difloxacin	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.3	
Dimetridazol	C	Fleisch		0.01	
Doramectin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.1		
Doramectin	Ap	Leber	0.05		
Doramectin	Ap	Niere	0.03		
Doramectin	Ap	Muskelfleisch	0.02		
Enrofloxacin	C	Niere		0.3	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Enrofloxacin	C	Leber		0.2	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Enrofloxacin	C	Haut		0.1	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Enrofloxacin	C	Milch		0.1	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Enrofloxacin	C	Muskelfleisch		0.1	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Enrofloxacin	C	tierisches Fettgewebe		0.1	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Enrofloxacin	C	Eier		0.03	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
Eprinomectin B1a	Ap	Leber	1.5		Marker-Rückstand für Eprinomectin
Eprinomectin B1a	Ap	Niere	0.3		Marker-Rückstand für Eprinomectin
Eprinomectin B1a	Ap	tierisches Fettgewebe	0.25		Marker-Rückstand für Eprinomectin
Eprinomectin B1a	Ap	Muskelfleisch	0.05		Marker-Rückstand für Eprinomectin
Eprinomectin B1a	Ap	Milch	0.02		Marker-Rückstand für Eprinomectin
Erythromycin	C	Fleisch		0.4	
Erythromycin	C	Eier		0.2	
Erythromycin	C	Milch		0.04	
Febantel	Ap	Eier		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Febantel	Ap	Leber		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Febantel	Ap	Muskelfleisch		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Febantel	Ap	Niere		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Febantel	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Febantel	Ap	Milch		0.01	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	Eier		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	Leber		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	Muskelfleisch		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	Niere		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenbendazol	Ap	Milch		0.01	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Florfenicol	C	Leber		3	Summe von Florfenicol und seiner Metaboliten, als Florfenicolamin bestimmt
Florfenicol	C	Niere		0.3	Summe von Florfenicol und seiner Metaboliten, als Florfenicolamin bestimmt
Florfenicol	C	Muskelfleisch		0.2	Summe von Florfenicol und seiner Metaboliten, als Florfenicolamin bestimmt
Flubendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Flubendazol	Ap	Fleisch	0.1		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Flubendazol	Ap	Milch	0.01		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Flumequin	C	Niere vom Rind		1.5	
Flumequin	C	Niere vom Schaf		1.5	
Flumequin	C	Niere vom Schwein		1.5	
Flumequin	C	Niere von der Ziege		1.5	
Flumequin	C	Niere von Geflügel		1	
Flumequin	C	Leber von Geflügel		0.8	
Flumequin	C	Muskelfleisch von Salmoniden (mit Haut)		0.6	Haut und Muskelfleisch in natürlichem Verhältnis
Flumequin	C	Leber vom Rind		0.5	
Flumequin	C	Leber vom Schaf		0.5	
Flumequin	C	Leber vom Schwein		0.5	
Flumequin	C	Leber von der Ziege		0.5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Flumequin	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.4	
Flumequin	C	Muskelfleisch vom Rind		0.2	
Flumequin	C	Muskelfleisch vom Schaf		0.2	
Flumequin	C	Muskelfleisch vom Schwein		0.2	
Flumequin	C	Muskelfleisch von der Ziege		0.2	
Flumequin	C	Milch		0.05	
Flumequin	C	Milch von Schafen		0.05	
Flumequin	C	Milch von Ziegen		0.05	
Flumethrin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.15		Summe von trans-Z-Isomeren
Flumethrin	Ap	Milch	0.03		Summe von trans-Z-Isomeren
Flumethrin	Ap	Leber	0.02		Summe von trans-Z-Isomeren
Flumethrin	Ap	Muskelfleisch	0.01		Summe von trans-Z-Isomeren
Flumethrin	Ap	Niere	0.01		Summe von trans-Z-Isomeren
Flumethrin	Ap	Honig	0.005		Summe von trans-Z-Isomeren
Fluvalinate	Ap	Honig	0.05		
Furaltadon	C	Fleisch		0.001	Summe von Furaltadon, den Metaboliten mit intakter 5-Nitro- furanstruktur und 3-Amino-morpho- linomethyl-2-oxa- zolidinon (AMOZ), berechnet als Furaltadon
Furazolidon	C	Fleisch		0.001	Summe von Fura- zolidon, den Metaboliten mit intakter 5-Nitro- furanstruktur und 3-Amino-2-oxa- zolidinon (AOZ), berechnet als Furazolidon
Gentamycin	C	Niere		1.0	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Gentamycin	C	Leber		0.2	
Gentamycin	C	Milch		0.1	
Gentamycin	C	Muskelfleisch		0.1	
Halofuginon	K	Leber		0.03	
Halofuginon	K	Niere		0.03	
Halofuginon	K	tierisches Fettgewebe		0.025	
Halofuginon	K	Muskelfleisch		0.01	
Iod	Z	Milch	0.5		
Ivermectin	Ap	Leber	0.1		H2B1a-Metabolit
Ivermectin	Ap	Muskelfleisch	0.02		H2B1a-Metabolit
Ketamin	Tr	Fleisch	0.01		inkl. alle Metaboliten
Ketamin	Tr	Milch	0.01		inkl. alle Metaboliten
Lambda-Cyhalothrin	Ap	Fleisch	0.5		
Lambda-Cyhalothrin	Ap	Milch	0.05		
Levamisol	Ap	Eier	1		
Levamisol	Ap	Leber	0.1		
Levamisol	Ap	Milch	0.01		
Levamisol	Ap	Muskelfleisch	0.01		
Levamisol	Ap	Niere	0.01		
Levamisol	Ap	tierisches Fettgewebe	0.01		
Lincomycin	C	Niere		1.5	
Lincomycin	C	Leber		0.5	
Lincomycin	C	Milch		0.15	
Lincomycin	C	Muskelfleisch		0.1	
Lincomycin	C	Eier		0.05	
Lincomycin	C	Haut		0.05	
Lincomycin	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Maduramicin- ammonium	K	Fleisch von Geflügel		0.025	
Malachitgrün	C	Fische	0.01		Marker-Rück- stand, Malachit- grün Leucobase
Marbofloxacin	C	Leber		0.15	
Marbofloxacin	C	Muskelfleisch		0.15	
Marbofloxacin	C	Niere		0.15	
Marbofloxacin	C	Milch		0.075	
Marbofloxacin	C	Haut vom Schwein		0.05	
Marbofloxacin	C	tierisches Fettgewebe		0.05	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Mebendazol	Ap	Leber	1		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Mebendazol	Ap	Eier	0.5		
Mebendazol	Ap	Muskelfleisch	0.1		
Mebendazol	Ap	Milch	0.01		
Melengestrolacetat	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		
Meloxicam	Tr	Leber		0.065	
Meloxicam	Tr	Niere		0.065	
Meloxicam	Tr	Muskelfleisch		0.02	
Meloxicam	Tr	Milch		0.015	
Metamizol	Tr	Fleisch	0.1		Marker-Rückstand: 4-Methylaminoantipyrin
Metamizol	Tr	Milch	0.05		
Morantel	Ap	Leber		0.8	
Morantel	Ap	Niere		0.2	
Morantel	Ap	Haut vom Schwein		0.1	
Morantel	Ap	Milch		0.1	
Morantel	Ap	Muskelfleisch		0.1	
Morantel	Ap	tierisches Fettgewebe		0.1	
Moxidectin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.5		
Moxidectin	Ap	Leber	0.1		
Moxidectin	Ap	Muskelfleisch	0.05		
Moxidectin	Ap	Niere	0.05		
Moxidectin	Ap	Milch	0.04		
Nafcillin	C	Fleisch		0.3	
Nafcillin	C	Milch		0.03	
Neomycin	C	Niere		5.0	
Neomycin	C	Milch		1.5	
Neomycin	C	Eier		0.5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Neomycin	C	Leber		0.5	
Neomycin	C	Muskelfleisch		0.5	
Neomycin	C	tierisches Fettgewebe		0.5	
Netobimin	Ap	Eier		0.5	inkl. Sulfoxid- Metaboliten
Netobimin	Ap	Fleisch		0.1	inkl. Sulfoxid- Metaboliten
Netobimin	Ap	Milch		0.01	inkl. Sulfoxid- Metaboliten
Nitrofurantoin	C	Fleisch		0.001	Summe von Nitrofurantoin, den Metaboliten mit intakter 5- Nitrofuranstruktur und 1-Amino- hydantoin (AHD), berechnet als Nitrofurantoin
Nitrofurazon	C	Fleisch		0.001	Summe von Nitrofurazon, den Metaboliten mit intakter 5-Nitro- furanstruktur und Semicarbazide (SEM), berechnet als Nitrofurazon
Nonoxynol-15	Z	Milch	2		
Oxacillin	C	Fleisch		0.3	
Oxacillin	C	Milch		0.03	
Oxfendazol	Ap	Eier		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol- sulphon oxidiert werden können
Oxfendazol	Ap	Leber		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol- sulphon oxidiert werden können
Oxfendazol	Ap	Muskelfleisch		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol- sulphon oxidiert werden können

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Oxfendazol	Ap	Niere		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Oxfendazol	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Oxfendazol	Ap	Milch		0.01	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazol-sulphon oxidiert werden können
Oxibendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Oxibendazol	Ap	Fleisch	0.1		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Oxibendazol	Ap	Milch	0.01		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Oxolinsäure	C	Eier		0.01	
Oxolinsäure	C	Fleisch		0.01	
Oxolinsäure	C	Milch		0.01	
Permethrin	Ap	Haut	0.5		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.5		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	Muskelfleisch	0.1		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	Eier	0.05		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	Leber	0.05		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	Milch	0.05		Summe von Isomeren
Permethrin	Ap	Niere	0.05		Summe von Isomeren
Phoxim	Ap	Fleisch	0.2		auf Fett bezogen



1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phoxim	Ap	Milch	0.2		auf Fett bezogen
Piperazin	Ap	Eier	2		
Piperazin	Ap	Leber	2		
Piperazin	Ap	Niere	1		
Piperazin	Ap	Muskelfleisch	0.4		
Propetamphos	Ap	Eier	0.05		
Propetamphos	Ap	Fleisch	0.05		
Propetamphos	Ap	Milch	0.005		
Sarafloxacin	C	Leber von Geflügel		0.1	
Sarafloxacin	C	Muskelfleisch von Salmoniden (mit Haut)		0.03	Haut und Muskelfleisch in natürlichem Verhältnis
Sarafloxacin	C	Fettgewebe von Geflügel		0.01	
Sarafloxacin	C	Haut von Geflügel		0.01	
Sarafloxacin	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.01	
Scopolaminbutylbromid	Tr	Fleisch	0.1		
Scopolaminbutylbromid	Tr	Milch	0.1		
Spectinomycin	C	Niere		5	
Spectinomycin	C	Leber		2	
Spectinomycin	C	Haut		0.5	
Spectinomycin	C	tierisches Fettgewebe		0.5	
Spectinomycin	C	Muskelfleisch		0.3	
Spectinomycin	C	Milch		0.2	
Spiramycin	C	Leber		0.6	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
Spiramycin	C	Niere		0.3	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
Spiramycin	C	tierisches Fettgewebe		0.3	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
Spiramycin	C	Milch		0.2	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
Spiramycin	C	Muskelfleisch		0.2	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
Streptomycin	C	Niere		1.0	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Streptomycin	C	Leber		0.5	
Streptomycin	C	Muskelfleisch		0.5	
Streptomycin	C	Milch		0.2	
Streptomycin	C	Honig	0.02		
Sulfonamide	C	Eier	0.1		Summe der Muttersubstanzen
Sulfonamide	C	Fleisch	0.1		Summe der Muttersubstanzen
Sulfonamide	C	Milch	0.1		Summe der Muttersubstanzen
Sulfonamide	C	Honig	0.05		die Rückstände aller Stoffe der Sulfonamidgruppe dürfen insgesamt 0.05 mg/kg nicht überschreiten
Tetracycline	C	Niere		0.6	
Tetracycline	C	Leber		0.3	
Tetracycline	C	Eier		0.2	
Tetracycline	C	Milch		0.1	
Tetracycline	C	Muskelfleisch		0.1	
Tetracycline	C	Honig		0.02	die Rückstände aller Stoffe der Tetracyclingruppe dürfen insgesamt 0.02 mg/kg nicht überschreiten
Thiabendazol	Ap	Eier	0.5		Summe von Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol
Thiabendazol	Ap	Fleisch	0.1		Summe von Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol
Thiabendazol	Ap	Milch	0.1		Summe von Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol
Thiamphenicol	C	Fleisch		0.05	
Thiamphenicol	C	Milch		0.05	
Thymol	Ap	Honig	0.8		
Tiamulin	C	Eier		1	Marker-Rückstand: Tiamulin

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Tiamulin	C	Leber		1	Summe der Metaboliten, die zu 8-alpha-Hydroxymutilin hydrolysiert werden können
Tiamulin	C	Muskelfleisch		0.1	Summe der Metaboliten, die zu 8-alpha-Hydroxymutilin hydrolysiert werden können
Tilmicosin	C	Leber		1	
Tilmicosin	C	Niere		1	
Tilmicosin	C	Muskelfleisch		0.05	
Tilmicosin	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Tolfenaminsäure	Tr	Leber		0.4	
Tolfenaminsäure	Tr	Niere		0.1	
Tolfenaminsäure	Tr	Milch		0.05	
Tolfenaminsäure	Tr	Muskelfleisch		0.05	
Toltrazuril	K	Leber		0.6	als Toltrazuril-sulfon
Toltrazuril	K	Niere		0.4	als Toltrazuril-sulfon
Toltrazuril	K	tierisches Fettgewebe		0.2	als Toltrazuril-sulfon
Toltrazuril	K	Haut		0.2	als Toltrazuril-sulfon
Toltrazuril	K	Muskelfleisch		0.1	als Toltrazuril-sulfon
Trenbolon, beta-	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		
Trichlorfon	Ap	Fleisch	0.1		
Trichlorfon	Ap	Milch	0.05		
Triclabendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Triclabendazol	Ap	Fleisch	0.1		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen
Triclabendazol	Ap	Milch	0.01		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Muttersubstanzen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Trimethoprim	C	Fleisch	0.05		
Trimethoprim	C	Milch	0.05		
Tulathromycin	C	Leber		3	nicht für Milchkühe
Tulathromycin	C	Niere		3	nicht für Milchkühe
Tulathromycin	C	Muskelfleisch	0.1		nicht für Milchkühe
Tylosin	C	Eier		0.2	Marker- Rückstand: Tylosin A
Tylosin	C	Fleisch		0.1	Marker- Rückstand: Tylosin A
Tylosin	C	Milch		0.05	Marker- Rückstand: Tylosin A
Valnemulin	C	Leber		0.5	
Valnemulin	C	Niere		0.1	
Valnemulin	C	Muskelfleisch		0.05	
Vedaprofen	Tr	Niere vom Pferd	1		
Vedaprofen	Tr	Leber vom Pferd	0.1		
Vedaprofen	Tr	Muskelfleisch vom Pferd	0.05		
Xylazin	Tr	Fleisch	0.01		
Xylazin	Tr	Milch	0.01		
Zeranol	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		

#### 4 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für andere Fremdstoffe oder Inhaltsstoffe

##### Erläuterungen zur Liste

- 4.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 4.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 4.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 4.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Agarizinsäure	alkoholhaltige Getränke		100	aus Aromen stammend
Agarizinsäure	Lebensmittel, die Pilze enthalten		100	aus Aromen stammend
Agarizinsäure	Lebensmittel allgemein		20	übrige; aus Aromen stammend
Alkohole, höhere	Spirituosen	5000		Summe ohne Propanol in mg/l, bezogen auf reinen Alkohol
Aloin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen stammend
Aloin	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen stammend
Ammonium	Trinkwasser	0.5		für Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als $\text{NH}_4^+$
Ammonium	Trinkwasser	0.1		ausgenommen Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als $\text{NH}_4^+$
Asaron, beta-	alkoholhaltige Getränke		1	aus Aromen stammend
Asaron, beta-	Würzen für «Snacks»		1	aus Aromen stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Asaron, beta-	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen stammend
Benzo[a]pyren	Tee	0.15		geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
Benzo[a]pyren	Kräutertee	0.05		bezogen auf Trockenmasse
Benzo[a]pyren	Speisepilze	0.05		getrocknet; bezogen auf Trockenmasse
Benzo[a]pyren	Tee	0.05		ausgenommen Tee geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
Benzo[a]pyren	Trockenhefe	0.05		bezogen auf Trockenmasse
Benzo[a]pyren	Fischerzeugnisse	0.005		geräuchert
Benzo[a]pyren	Margarine	0.002		
Benzo[a]pyren	Minarine	0.002		
Benzo[a]pyren	Speisefette und Speiseöle	0.002		
Benzo[a]pyren	Beerenobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Fleischerzeugnisse	0.001		geräuchert
Benzo[a]pyren	Gemüse	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Getreide	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.001	
Benzo[a]pyren	Getreideprodukte	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Käse	0.001		geräuchert
Benzo[a]pyren	Kernobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.001	
Benzo[a]pyren	Steinobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
Benzo[a]pyren	Lebensmittel allgemein	0.00003		aus Aromen stammend
Benzol	Trinkwasser	0.001		
Berberin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen stammend
Berberin	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen stammend
Bromat	Trinkwasser	0.01		aus Trinkwasseraufbereitung stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Bromdichlormethan	Trinkwasser		0.015	
Bromid-Ion	Wein	1		
Butan-1-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Butan-2-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Chlor, freies	Trinkwasser	0.1		
Chlor-1,2-propandiol, 3-	Würzen, flüssig	0.2		
Chlorat	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasserauf- bereitung stammend
Chlordioxid	Trinkwasser	0.05		
Chlorit	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasserauf- bereitung stammend
Cumarin	Kaugummi		50	aus Aromen stammend
Cumarin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen stammend
Cumarin	Karamel-Zuckerwaren		10	aus Aromen stammend
Cumarin	Lebensmittel allgemein		2	übrige; aus Aromen stammend
Cyclohexan	Lebensmittel allgemein	1		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Dibromchlormethan	Trinkwasser		0.1	
Dichlor-2-propanol, 1,3-	Würzen, flüssig	0.05		
Dichlorbenzol, 1,4-	Honig	0.01		
Dichlorethan, 1,2-	Trinkwasser		0.003	
Dichlorethen, 1,1-	Trinkwasser		0.03	
Dichlorethen, 1,2-	Trinkwasser		0.05	
Dichlormethan	Tee	5		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trocken- masse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Dichlormethan	Kaffee	2		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Dichlormethan	Lebensmittel allgemein	0.02		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Dichlormethan	Trinkwasser		0.02	
Diethylether	Lebensmittel allgemein	2		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Erukasäure	Margarine	50000		bezogen auf den Gesamtgehalt an Fettsäuren
Erukasäure	Minarine	50000		bezogen auf den Gesamtgehalt an Fettsäuren
Erukasäure	Speisefette und Speiseöle	50000		bezogen auf den Gesamtgehalt an Fettsäuren
Ethylcarbamat	Spirituosen		1	in mg/l; gilt nicht für Spirituosen die vor 2003 erzeugt wurden (Datum der Destillation)
Ethylendiaminotetraessigsäure (EDTA)	Trinkwasser	0.005	0.2	
Ethylmethylketon	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Ethylmethylketon	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Ethylmethylketon	Margarine	5		Fettfraktionierung
Ethylmethylketon	Minarine	5		Fettfraktionierung
Ethylmethylketon	Speisefette und Speiseöle	5		Fettfraktionierung
Ethylmethylketon	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Fluorid	Trinkwasser	1.5		
Fluorid	Wein	1		
Grenzflächenaktive Stoffe	Trinkwasser	0.1		insgesamt
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige	Lebensmittel allgemein	0.05		ausgenommen Trinkwasser; Summe ohne Dichlormethan; aus Umweltkontamination stammend



1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige	Trinkwasser	0.02		Summe, berechnet als Chlor, wenn Wasser gechlort wurde
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige	Trinkwasser	0.008		Summe, berechnet als Chlor; aus Umweltkontamination stammend
Hexan	Produkte auf der Basis von Soja	30		entfettet; bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
Hexan	Lebensmittel, welche Proteinerzeugnisse oder entfettetes Mehl enthalten	10		bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
Hexan	Getreidekeime, entfettet	5		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Hexan	Kakaobutter	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Hexan	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Hexan	Margarine	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Hexan	Minarine	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Hexan	Speisefette und Speiseöle	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Histamin	Fische	200	500	Fische, die einem enzymatischen Reifungsprozess in Salzlösung unterzogen wurden; z. B. Sardellenkonserven
Histamin	Fische	100	500	übrige; als Verderbsindikator
Histamin	Fischsauce		500	fermentiert; bezogen auf einen Stickstoffgehalt von 20 g/L
Histamin	Wein	10		
Hydrazin	Trinkwasser		0.005	
Hydrogencyanid	Brand aus Steinobsttrester		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l
Hydrogencyanid	Steinobstbrände		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l
Hydrogencyanid	Marzipan, Marzipanersatz oder ähnliche Erzeugnisse		50	aus Aromen stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hydrogencyanid	Nougat		50	aus Aromen stammend
Hydrogencyanid	Steinobst		5	Konserven; aus Aromen stammend
Hydrogencyanid	alkoholhaltige Getränke		1	1 mg/kg je Volumenprozent an Alkohol, aus Aromen stammend
Hydrogencyanid	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen stammend
Hydrogencyanid	Trinkwasser		0.05	
Hypericin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen stammend
Hypericin	Süßwaren		1	aus Aromen stammend
Hypericin	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen stammend
Kohlendioxid	Wein	2000		
Kohlenwasserstoffe, aliphatische und aromatische	Hartschalenobst	10		aus dem Verpackungsmaterial (Jutesäcke) stammend
Kohlenwasserstoffe, polycyclische aromatische	Trinkwasser	0.0002		Summe von Benzo[a]pyren, Fluoranthen, Benzo[b]fluoranthen, Benzo[k]fluoranthen, Benzo[ghi]perylen, Indeno[1,2,3-cd]pyren
Kohlenwasserstoffe, schwerlösliche	Trinkwasser	0.02		
Kohlenwasserstoffe, wasserlösliche	Trinkwasser	0.001		
Methanol	Apfelbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Brand aus Apfelwein	10000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Brand aus Birnenwein	10000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Brand aus Obsttrester	15000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Branntwein	2000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Mirabellenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Obstbrand	10000	20000	übriger; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Pflaumenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Sandbeerenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Methanol	Spirituosen		20000	übrige; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Tresterbrand	10000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Weinbrand, Brandy	2000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Williamsbirnenbrand	13500	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Zwetschenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Methanol	Rotweine	300		
Methanol	Roséweine	150		
Methanol	Weissweine	150		
Methylacetat	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Methylacetat	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Methylacetat	Melasse	1		Zucker aus Melasse
Nitrat	Nüsslisalat	4500		verkaufsfertige Ware
Nitrat	Salat, <i>Lactuca sativa</i> L.	4500		übriger; verkaufsfertige Ware
Nitrat	Randen	3000		roh oder gekocht, verkaufsfertige Ware
Nitrat	Spinat	3000		frisch, roh, verkaufsfertige Ware
Nitrat	Chinakohl	2500		<i>Brassica pekinensis</i> , verkaufsfertige Ware
Nitrat	Eisbergsalat	2500		ohne Umblatt, Zolltarifnummer 0705 1111; verkaufsfertige Ware
Nitrat	Fenchel	2500		verkaufsfertige Ware
Nitrat	Randensaft	2500		
Nitrat	Spinat	2000		Konserven oder tiefgekühlt
Nitrat	Kohlarten	1500		ausgenommen Kohlrabi; verkaufsfertige Ware
Nitrat	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		400	konsumfertiges Endprodukt (ohne Nitrat des Trinkwassers)

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Nitrat	Folgenahrung		250	konsumfertiges Endprodukt (ohne Nitrat des Trinkwassers)
Nitrat	Kräuterkäse	40		
Nitrat	Säuglingsanfangsnahrung		40	konsumfertiges Endprodukt (ohne Nitrat des Trinkwassers)
Nitrat	Trinkwasser	40		
Nitrat	Käse	10		ausgenommen Kräuterkäse
Nitritotriessigsäure	Trinkwasser	0.003	0.2	
Nitrit	Säuglingsanfangsnahrung		0.1	konsumfertiges Endprodukt (ohne Nitrit des Trinkwassers)
Nitrit	Trinkwasser	0.1		
Nitrosamine, flüchtige	Biere		0.0005	Summe
Ozon	Trinkwasser	0.05		
Pestizide	Trinkwasser	0.0005		Summe aller organischen Pestizide und deren relevanten Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte
Pestizide	Trinkwasser	0.0001		gilt je Substanz für organische Pestizide, deren relevante Metabolite, Abbau- und Reaktionsprodukte
Phenole	Trinkwasser	0.005		je Substanz
Phenole, wasserdampf-flüchtige	Trinkwasser	0.01		berechnet als Phenol
Phosphate	Trinkwasser	1		nur in warmem Trinkwasser; berechnet als Phosphor
Polarer Anteil	Speisefette und Speiseöle, zum Frittieren	270000		Methode gemäss Kapitel 7 des Schweizerischen Lebensmittelbuches
Polychlorierte Biphenyle	Fischleber		3	
Polychlorierte Biphenyle	Fischrogen		3	
Polychlorierte Biphenyle	Fleisch		2.5	ausgenommen Fische; auf Fett bezogen
Polychlorierte Biphenyle	Fische		1	
Polychlorierte Biphenyle	Krebstiere		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Polychlorierte Biphenyle	Stachelhäuter		1	
Polychlorierte Biphenyle	Weichtiere		1	
Polychlorierte Biphenyle	Milch und Milchprodukte		0.5	auf Fett bezogen
Polychlorierte Biphenyle	Eier		0.2	ganz
Polychlorierte Biphenyle	pflanzliche Lebensmittel		0.1	
Polychlorierte Biphenyle	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.03	bezogen auf essfertige Zubereitung
Polychlorierte Biphenyle	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
Propan-1-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Propan-2-ol	Lebensmittel allgemein	10		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Pulegon	Süßwaren		350	mit Minze aromatisiert; aus Aromen stammend
Pulegon	alkoholfreie Getränke		250	mit Minze aromatisiert; aus Aromen stammend
Pulegon	alkoholhaltige Getränke		250	mit Minze aromatisiert; aus Aromen stammend
Pulegon	alkoholfreie Getränke		100	übrige; aus Aromen stammend
Pulegon	alkoholhaltige Getränke		100	übrige; aus Aromen stammend
Pulegon	Lebensmittel allgemein		25	übrige; aus Aromen stammend
Quassin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen stammend
Quassin	Süßwaren		10	in Pastillenform; aus Aromen stammend
Quassin	Lebensmittel allgemein		5	übrige; aus Aromen stammend
Safrol und Isosafrol	Lebensmittel, die Muskatblüte oder Muskatnuss enthalten		15	aus Aromen stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Safrol und Isosafrol	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		5	aus Aromen stammend
Safrol und Isosafrol	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		2	aus Aromen stammend
Safrol und Isosafrol	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen stammend
Santonin	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		1	aus Aromen stammend
Santonin	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen stammend
Säuren, flüchtige	Süßweine, natürliche	1600		berechnet als Essigsäure
Säuren, flüchtige	Spirituosen	1500		bezogen auf reinen Alkohol; berechnet als Essigsäure in mg/l
Säuren, flüchtige	Fruchtweine	1400		berechnet als Essigsäure
Säuren, flüchtige	Wein	1200		berechnet als Essigsäure
Säuren, flüchtige	Obstweine	1000		berechnet als Essigsäure
Säuren, flüchtige	Obstweine, verdünnte	1000		berechnet als Essigsäure
Schwebstoffe (Trübung)	Trinkwasser	1		gemessen als TE/F 90°
Silikate	Trinkwasser	10		zugesetzte, während höchstens 3 Monaten zur Schutzschichtbildung; berechnet als Silizium
Silikate	Trinkwasser	5		zugesetzte; berechnet als Silizium
Sitosterole	Butter	600		für gewerbliche und industrielle Zwecke
Stigmastadien, 3,5-	Speiseöl	1		als schonend raffiniert bezeichnet; oder entsprechend 0.1 % des freien Sitosterins
Sulfat	Wein	2000		berechnet als K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>
Sulfid	Trinkwasser			organoleptisch nicht nachweisbar
Tetrachlorethen	Fleisch vom Schwein	0.2		auf Fett bezogen
Tetrachlorethen	Hausgeflügel	0.2		auf Fett bezogen
Tetrachlorethen	Tierische Fette	0.2		
Tetrachlorethen	Trinkwasser		0.04	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Tetrachlormethan	Trinkwasser		0.002	
Tetrafluoethan, 1,1,1,2-	Lebensmittel allgemein	0.02		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Hanfsamenöl		50	
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Hanfsamen		20	bezogen auf Trockenmasse
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Back- und Dauerbackwaren		5	bezogen auf Trockenmasse
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Spirituosen		5	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Teigwaren		5	bezogen auf Trockenmasse
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	pflanzliche Lebensmittel		2	übrige; bezogen auf Trockenmasse
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	alkoholfreie Getränke		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	alkoholhaltige Getränke		0.2	ausgenommen Spirituosen
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Kräuter- und Früchtete		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung, 15 g Pflanzenteile pro kg Wasser, mit kochendem Wasser übergossen und während 30 Minuten über 85 °C halten
Thujon (alpha und beta)	Absinth		35	
Thujon (alpha und beta)	Bitter (Spirituosen)		35	aus Aromen stammend
Thujon (alpha und beta)	Lebensmittel, die Salbeizubereitungen enthalten		25	aus Aromen stammend
Thujon (alpha und beta)	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		10	aus Aromen stammend
Thujon (alpha und beta)	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		5	aus Aromen stammend
Thujon (alpha und beta)	Lebensmittel allgemein		0.5	übrige; aus Aromen stammend
Tribrommethan	Trinkwasser		0.1	
Trichlorethan, 1,1,1-	Trinkwasser		2	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Trichlorethen	Trinkwasser		0.07	
Trichlormethan	Trinkwasser		0.04	
Unkrautsamen	Getreide	1000		Körner; Probenahme 1 kg
Wasserstoffperoxid	Gelatine	10		berechnet als H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> , Methode Europäisches Arzneibuch, Gelatine
Wasserstoffperoxid	Kollagen	10		berechnet als H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> , Methode Europäisches Arzneibuch, Gelatine



## 5 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für mikrobielle Toxine

### Erläuterungen zur Liste

- 5.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf genussfertige Lebensmittel oder auf gebrauchsfertige Zutaten wie z. B. Backmehl.
- 5.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 5.3 Die in den Spalten 2, 4 und 5 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:
- BT: Bakterien-Toxine  
 MB marine Biotoxine  
 MY: Mykotoxine  
 SK: Sklerotien  
 nd: nicht nachweisbar

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aflatoxin B1	MY	Muskatnuss		0.01	
Aflatoxin B1	MY	Gewürze		0.005	übrige
Aflatoxin B1	MY	Lebensmittel allgemein		0.002	übrige
Aflatoxin M1	MY	Käse		0.00025	
Aflatoxin M1	MY	Milch und Milchprodukte		0.00005	
Aflatoxin M1	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.00002	bezogen auf essfertige Zubereitung
Aflatoxin M1	MY	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.00002	bezogen auf essfertige Zubereitung
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Muskatnuss		0.02	
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Gewürze		0.01	übrige
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Lebensmittel allgemein		0.004	übrige
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.00001	bezogen auf essfertige Zubereitung
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.00001	bezogen auf essfertige Zubereitung

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Amnesie hervorrufende Algentoxine (ASP, amnesic shellfish poison)	MB	Muschelarten			siehe Domoinsäure
Azaspiracide	MB	Muschelarten		0.16	als Azaspiracid-Äquivalente
Botulinum-Toxin	BT	Lebensmittel allgemein			nd; empfindlichste Methode
Deoxynivalenol	MY	Getreide	1		bezogen auf Trockenmasse
Dinophysistoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Domoinsäure	MB	Muschelarten		20	
Fumonisine (Summe von B1+B2)	MY	Mais	1		bezogen auf Trockenmasse
Lähmungen hervorrufende Algentoxine (PSP, paralytic shellfish poison)	MB	Muschelarten		0.8	Summe
Mutterkorn	SK	Getreide		500	bei Verarbeitung zu Mehl; Probenahme 1 kg
Mutterkorn	SK	Getreide		200	Körner; bei Abgabe an den Konsumenten; Probenahme 1 kg
Ochratoxin A	MY	Dörrobst		0.02	übrige; bezogen auf Trockenmasse
Ochratoxin A	MY	Gewürze		0.02	bezogen auf Trockenmasse
Ochratoxin A	MY	Kaffee-Extrakt		0.01	löslicher Kaffee
Ochratoxin A	MY	Trauben		0.01	getrocknet: Korinthen, Rosinen, Sultaninen
Ochratoxin A	MY	Lebensmittel allgemein		0.005	übrige
Ochratoxin A	MY	Röstkaffee		0.005	
Ochratoxin A	MY	Getreide		0.003	
Ochratoxin A	MY	Traubenmost		0.002	
Ochratoxin A	MY	Traubensaft		0.002	
Ochratoxin A	MY	Wein		0.002	
Ochratoxin A	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.0005	bezogen auf Trockenmasse

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Ochratoxin A	MY	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.0005	bezogen auf Trockenmasse
Okadasäure	MB	Muschelarten		0.16	Okadasäure, Dinos- physistoxine und Pectenotoxine ins- gesamt, als Okada- säure-Äquivalente
Patulin	MY	Fruchtsäfte		0.05	
Patulin	MY	Obstweine		0.05	
Patulin	MY	Obstweine, alkoholfrei		0.05	
Patulin	MY	Spirituosen	0.05		
Patulin	MY	Apfelerzeugnisse	0.025		fest und halbfest, für den direkten Verzehr bestimmt
Patulin	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.01	
Pectenotoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Saxitoxin	MB	Muschelarten			siehe Lähmungen hervorrufende Algtoxine
Staphylokokkenenterotoxine	BT	Lebensmittel allgemein			nd; ELISA-Test
Yessotoxine	MB	Muschelarten		1	als Yessotoxin- Äquivalente

**6 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Radionuklide**

*Erläuterungen zur Liste*

- 6.1 Die Toleranz- und Grenzwerte beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmäßig zu berücksichtigen.
- 6.2 Die Höchstkonzentrationen gelten für die jeweilige Radionuklidgruppe. Innerhalb der Nuklidgruppe gelten sie für die Summe der gemessenen Aktivitäten.
- 6.3 Die Grenzwerte gelten grundsätzlich auch für Radionuklide natürlichen Ursprungs. Sie gelten jedoch nicht für homöostatisch regulierte natürliche Nuklide wie Kalium-40, wo die Dosis nicht von der inkorporierten Aktivität abhängt.
- 6.4 Zu den Lebensmitteln von geringer Bedeutung sind insbesondere zu zählen: Gewürze; Kräutertees; gezuckerte (haltbar gemachte) Früchte, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile; Hefe und andere nicht lebende Einzeller; Hopfen (Blütenzapfen); Kapern; Kaviar und Kaviarersatz; Knoblauch; Küchenkräuter; Maniok und dessen Produkte; Maranta; Paranüsse; Algen; Topinambur; Trüffel; Salep; Schalen von Zitrusfrüchten und Melonen; Süsskartoffeln; Vitamine und Provitamine; Gelier-, Verdickungs- und Überzugsmittel pflanzlicher Herkunft (Zusatzstoffe).

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Cäsiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
Cäsiumisotope	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
Cäsiumisotope	flüssige Lebensmittel	10	1000	
Cäsiumisotope	Speisepilze wildwachsend	600	1250	
Cäsiumisotope	Wildfleisch	600	1250	
Cäsiumisotope	Säuglingsanfangsnahrung	10	400	
Iodisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	20000	insbesondere I-131
Iodisotope	Lebensmittel allgemein	10	2000	übrige; insbesondere I-131

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Iodisotope	flüssige Lebensmittel	10	500	insbesondere I-131
Iodisotope	Säuglingsanfangsnahrung	10	150	insbesondere I-131
Kohlenstoff-14	Lebensmittel allgemein	200	10000	übrige
Kohlenstoff-14	Lebensmittel von geringer Bedeutung	200	100000	
Kohlenstoff-14	Säuglingsanfangsnahrung	200	1000	
Plutoniumisotope und Transplutoniumelemente	Lebensmittel von geringer Bedeutung	0.1	800	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
Plutoniumisotope und Transplutoniumelemente	Lebensmittel allgemein	0.1	80	übrige; alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
Plutoniumisotope und Transplutoniumelemente	flüssige Lebensmittel	0.1	20	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
Plutoniumisotope und Transplutoniumelemente	Säuglingsanfangsnahrung	0.1	1	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	Lebensmittel von geringer Bedeutung		500	
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	Lebensmittel allgemein		50	übrige
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	flüssige Lebensmittel		10	

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	Säuglingsanfangsnahrung		10	
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231	Meerestiere		150	
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231	Lebensmittel von geringer Bedeutung		50	
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231	Lebensmittel allgemein		5	übrige
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231	flüssige Lebensmittel		1	
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231	Säuglingsanfangsnahrung		1	
Strontiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1	7500	insbesondere Sr-90
Strontiumisotope	Lebensmittel allgemein	1	750	übrige; insbesondere Sr-90
Strontiumisotope	flüssige Lebensmittel	1	125	insbesondere Sr-90
Strontiumisotope	Säuglingsanfangsnahrung	1	75	insbesondere Sr-90

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Tritium	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1000	100000	
Tritium	Lebensmittel allgemein	1000	10000	übrige
Tritium	Säuglingsanfangsnahrung	1000	3000	
Übrige künstliche Radionuklide	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
Übrige künstliche Radionuklide	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
Übrige künstliche Radionuklide	flüssige Lebensmittel	10	1000	
Übrige künstliche Radionuklide	Säuglingsanfangsnahrung	10	400	

## 7 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Dioxine und dioxinähnliche Verbindungen

### Erläuterungen zur Liste

- 7.1 «Dioxine» bezeichnet die Gruppe der polychlorierten Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und der polychlorierten Dibenzofurane (PCDF).
- 7.2 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels.
- 7.3 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 7.4 Die Höchstkonzentration ist als Summe PCDD und PCDF zu berechnen, ausgedrückt als Toxizitätsäquivalente (TEQ) unter Verwendung der Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) der WHO von 1998.  
Die Höchstkonzentration ist als Konzentrationsobergrenze zu berechnen, d.h. dass bei der Berechnung sämtliche Werte der einzelnen Kongeneren, die unter der Bestimmungsgrenze liegen, mit der Bestimmungsgrenze einzusetzen sind.  
Liegt der so berechnete TEQ-Wert über der Höchstkonzentration, so darf der Anteil der Kongenere unter der Bestimmungsgrenze 20 % des Gesamtgehaltes nicht überschreiten.
- 7.5 Lebensmittel, welche die Höchstkonzentrationen überschreiten, dürfen nicht mit anderen Lebensmitteln gemischt oder zur Herstellung anderer Lebensmittel verwendet werden.

### Höchstkonzentrationen für polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

1	2	3	4
Lebensmittel	Toleranzwert pg/g WHO <sub>98</sub> - TEQ	Grenzwert pg/g WHO <sub>98</sub> - TEQ	Bemerkungen
Fleisch vom Rind		3	ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Fleisch vom Schaf		3	ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Fleisch von Geflügel	2		ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Fleisch von Zuchtwild	2		ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen



1	2	3	4
Lebensmittel	Toleranzwert pg/g WHO <sub>98</sub> - TEQ	Grenzwert pg/g WHO <sub>98</sub> - TEQ	Bemerkungen
Fleisch vom Schwein	1		ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber vom Rind	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber vom Schaf	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber von Geflügel	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber von Zuchtwild	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber vom Schwein	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Muskelfleisch von Fischen		4	bezogen auf Frischgewicht
Krebstiere		4	ausgenommen braunes Krabbenfleisch; bezogen auf Frischgewicht
Weichtiere		4	bezogen auf Frischgewicht
Wirbellose Wassertiere		4	andere als Krebs- und Weichtiere; bezogen auf Frischgewicht
Fischereierzeugnisse		4	bezogen auf Frischgewicht
Milch		3	gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Milch von Schafen		3	gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Milch von Büffeln		3	gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Hühnereier	3		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Milch von Ziegen		3	gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Fett von Wiederkäuern		3	
Fett von Geflügel	2		
Fett von Zuchtwild	2		
Fett von Schweinen	1		
Tierische Fette	1		gemischte
Pflanzliche Speiseöle und Speisefette	0.75		
Fischöl für den menschlichen Verzehr	2		

